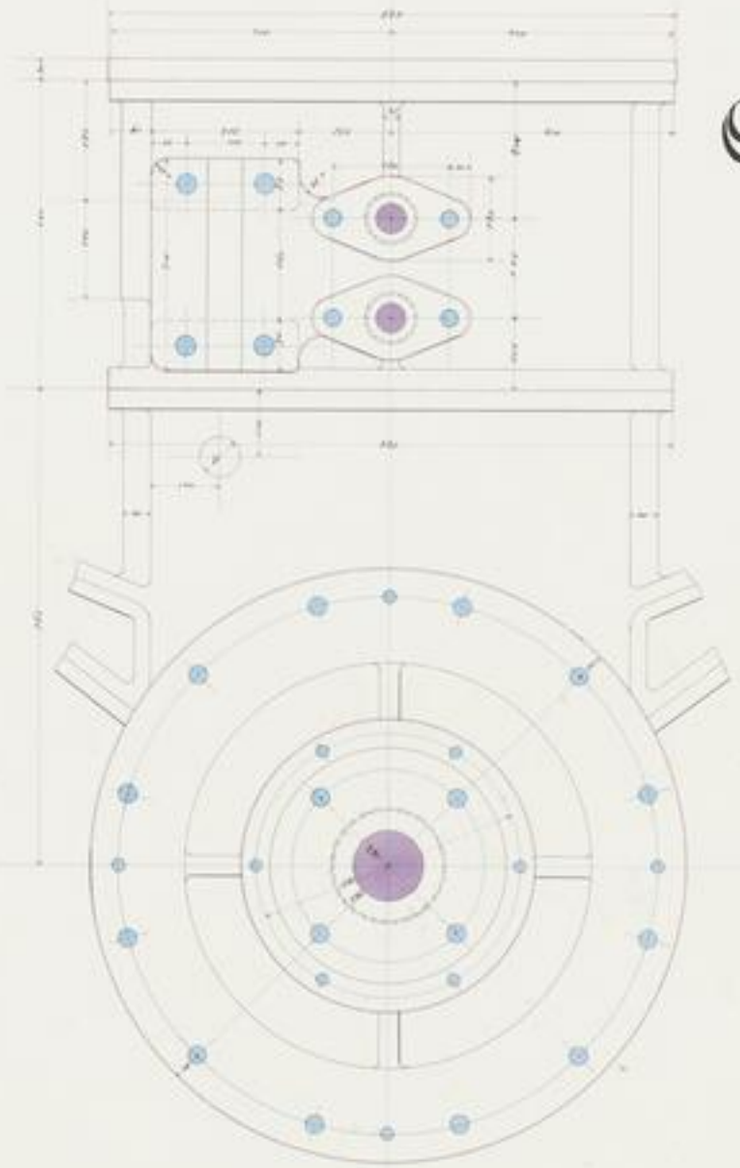
Hohofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.



1 Stück kleiner Dampfcylinder.

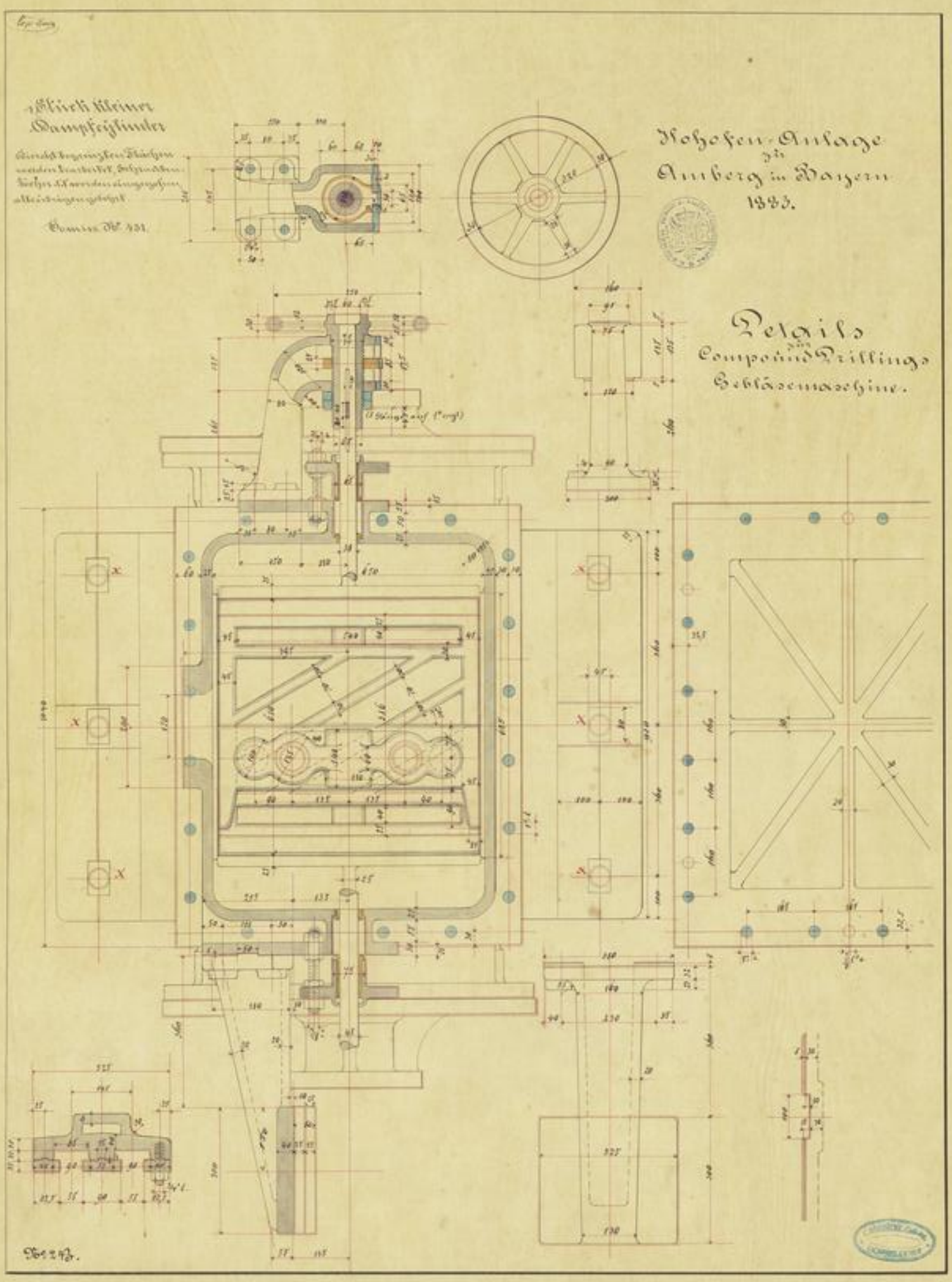
Bemerkungen: Die roth begrenzten Flächen werden bearbeitet, alle übrigen Flächen bleiben unbearbeitet.
Gew. Ztr. 4.81.

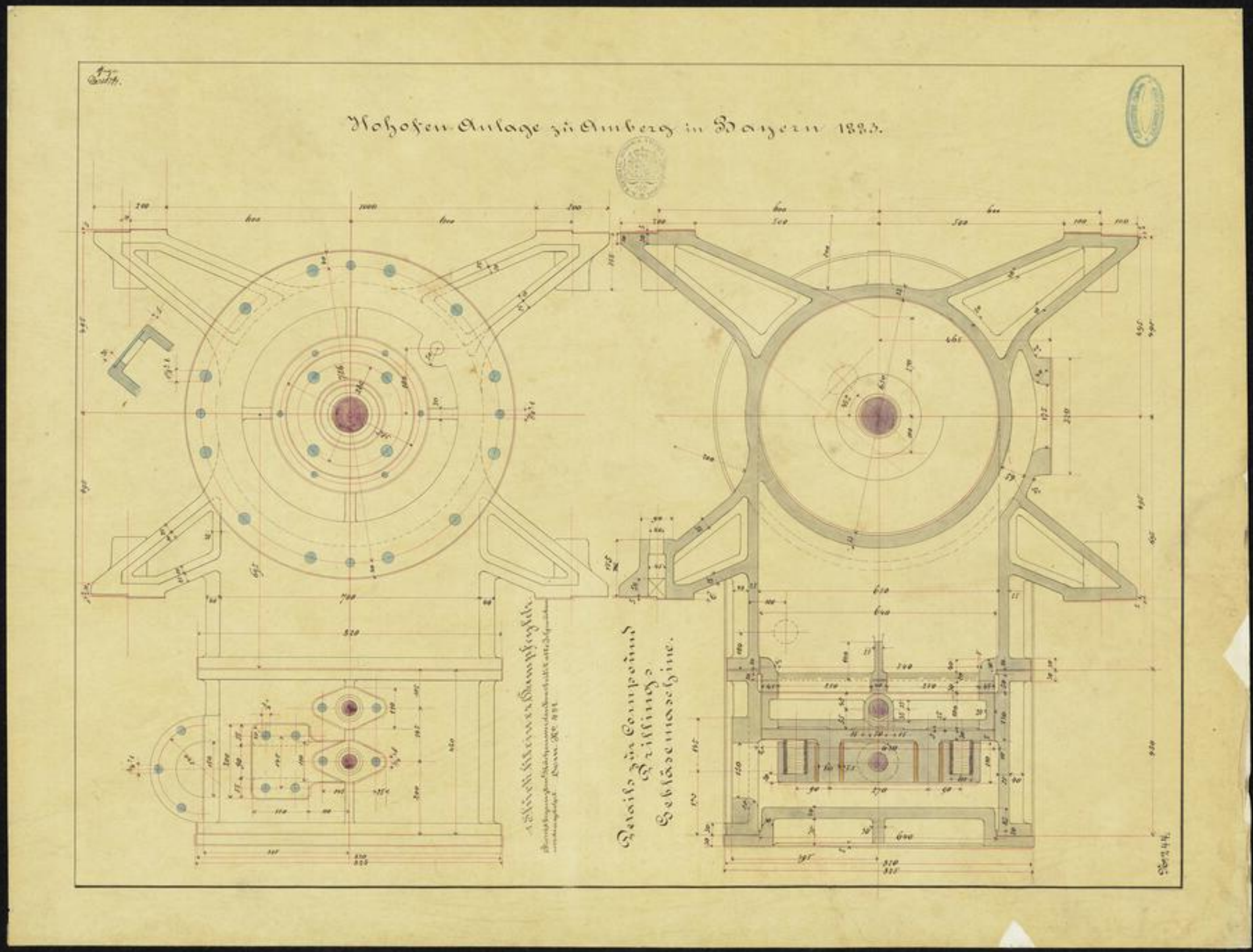
Gebläse-Maschine.

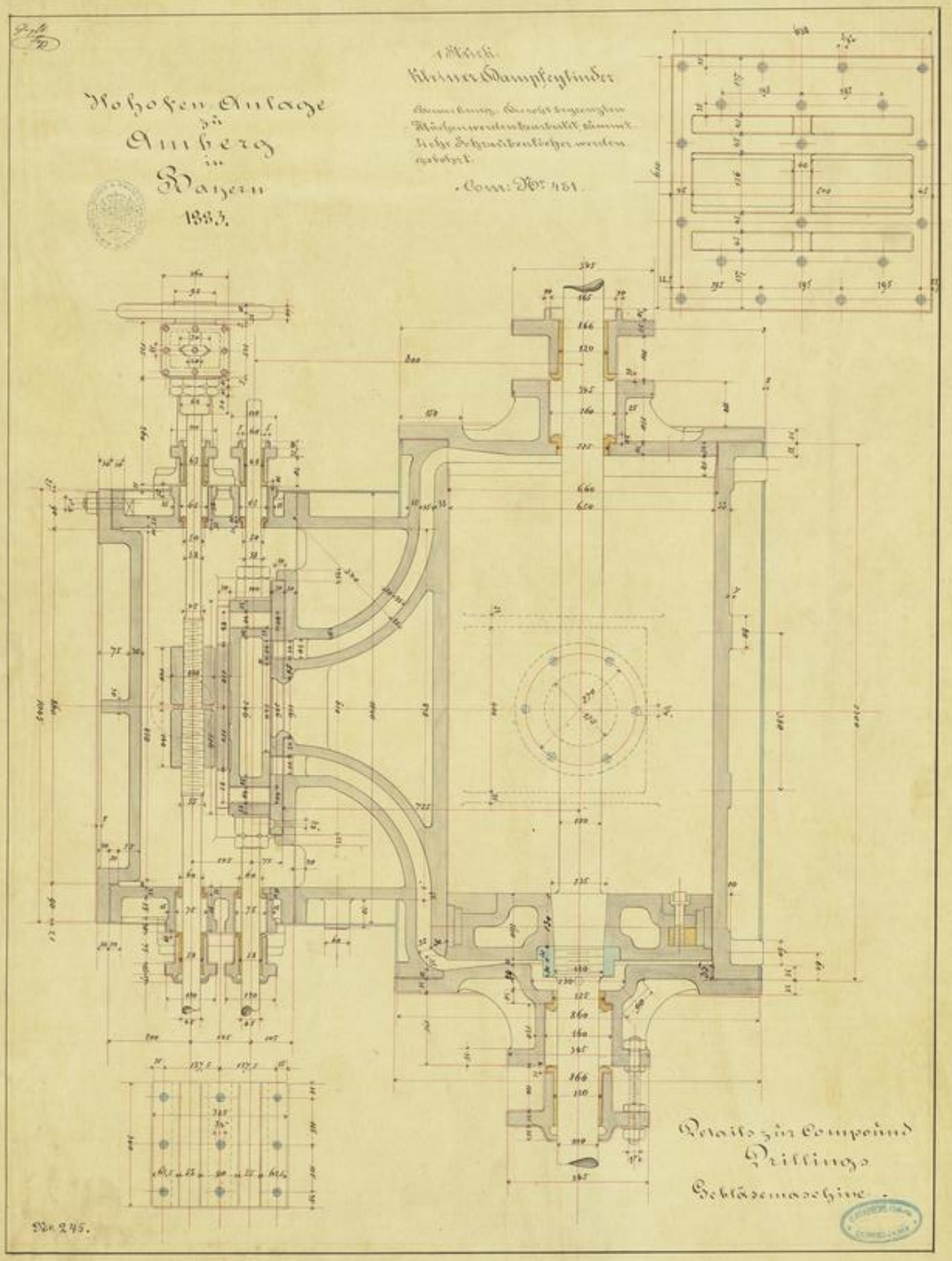
Compound Zwillings-Schlängel-Gebläse-Maschine.

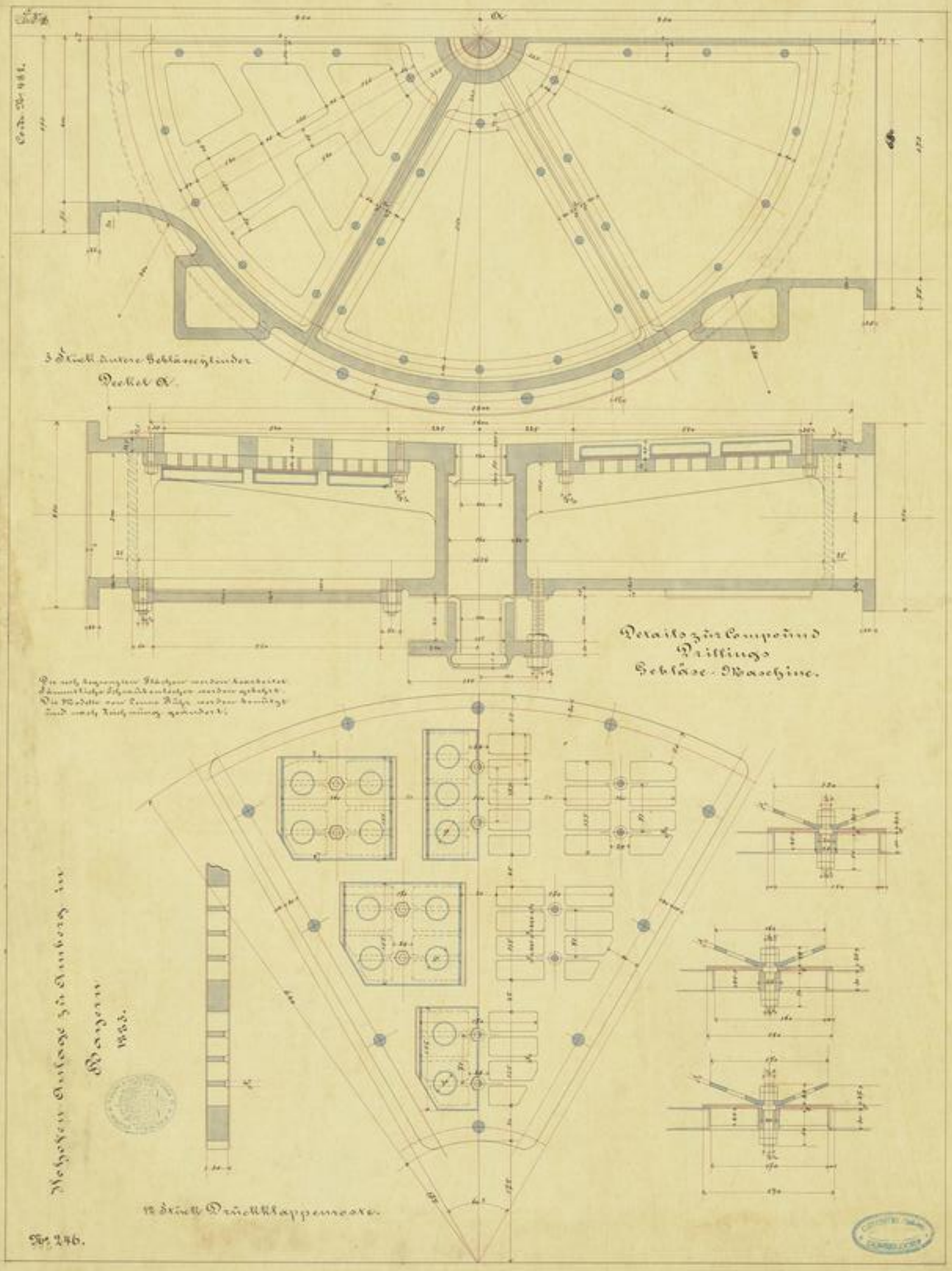
Nr. 242.

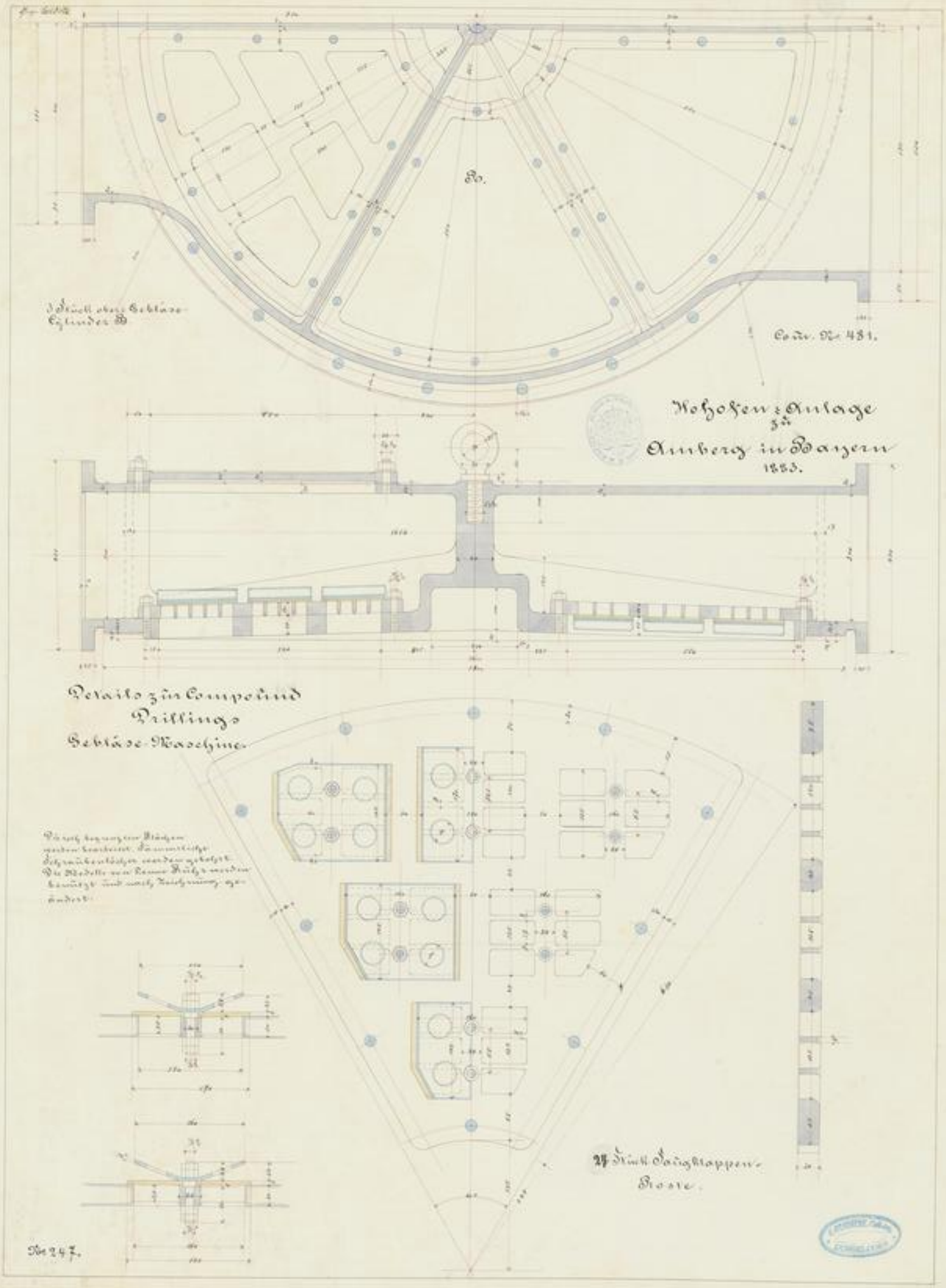
K. Bayerische Berg- Hüttenwerk.



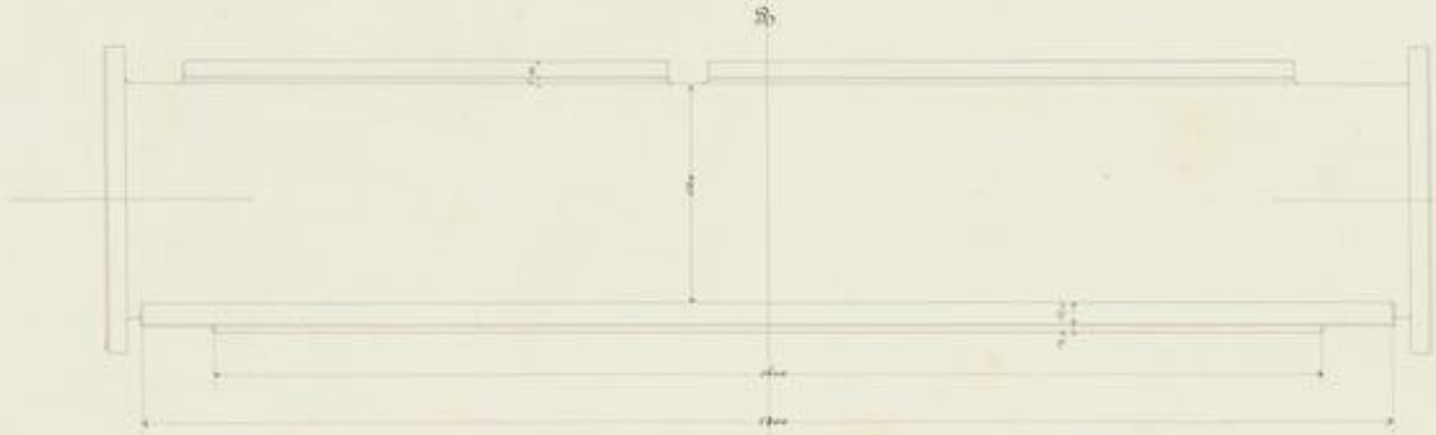





Details zur Compound Drillings Gebläse-Maschine.
Deckel A.
Nr. 246.

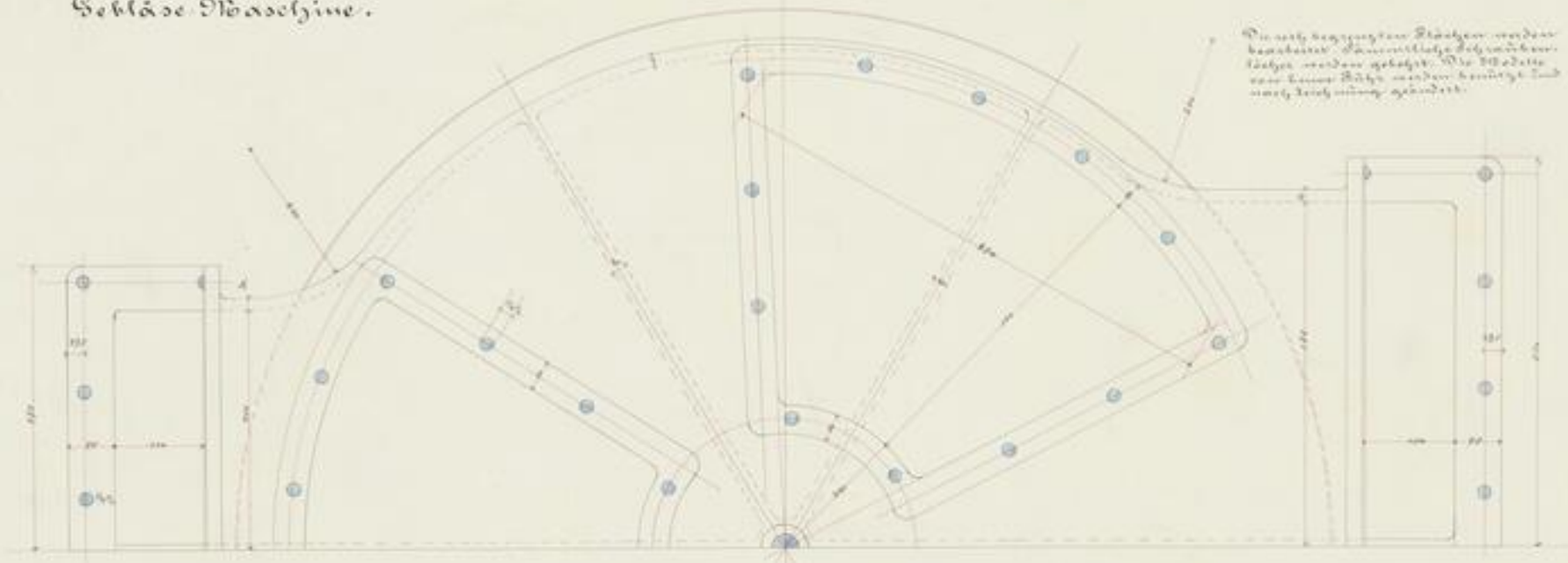


Cordt. No 434.



Drei Drittel eines Gebläse-Cylinder Ab

Details zur Drillings (Compound) Gebläse Maschine.

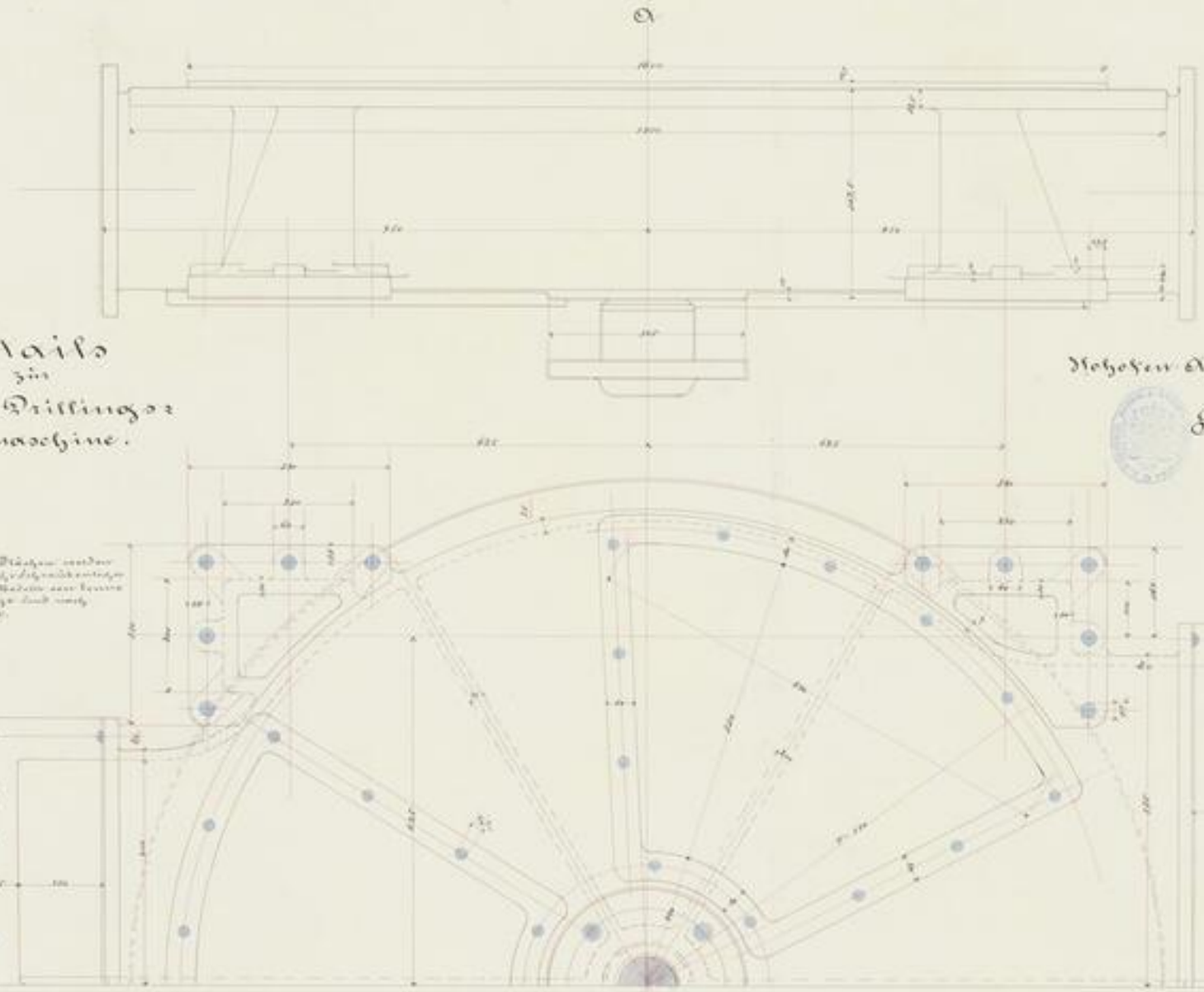


Die mit bezeichneten Stäbchen werden beweglich. Sämmtliche Schwinghebel werden geölt. Die Modelle der beiden Hebel werden benutzt und nach Reichenberg geschickt.

Hohofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

No. 288.

Cont. No. 481.



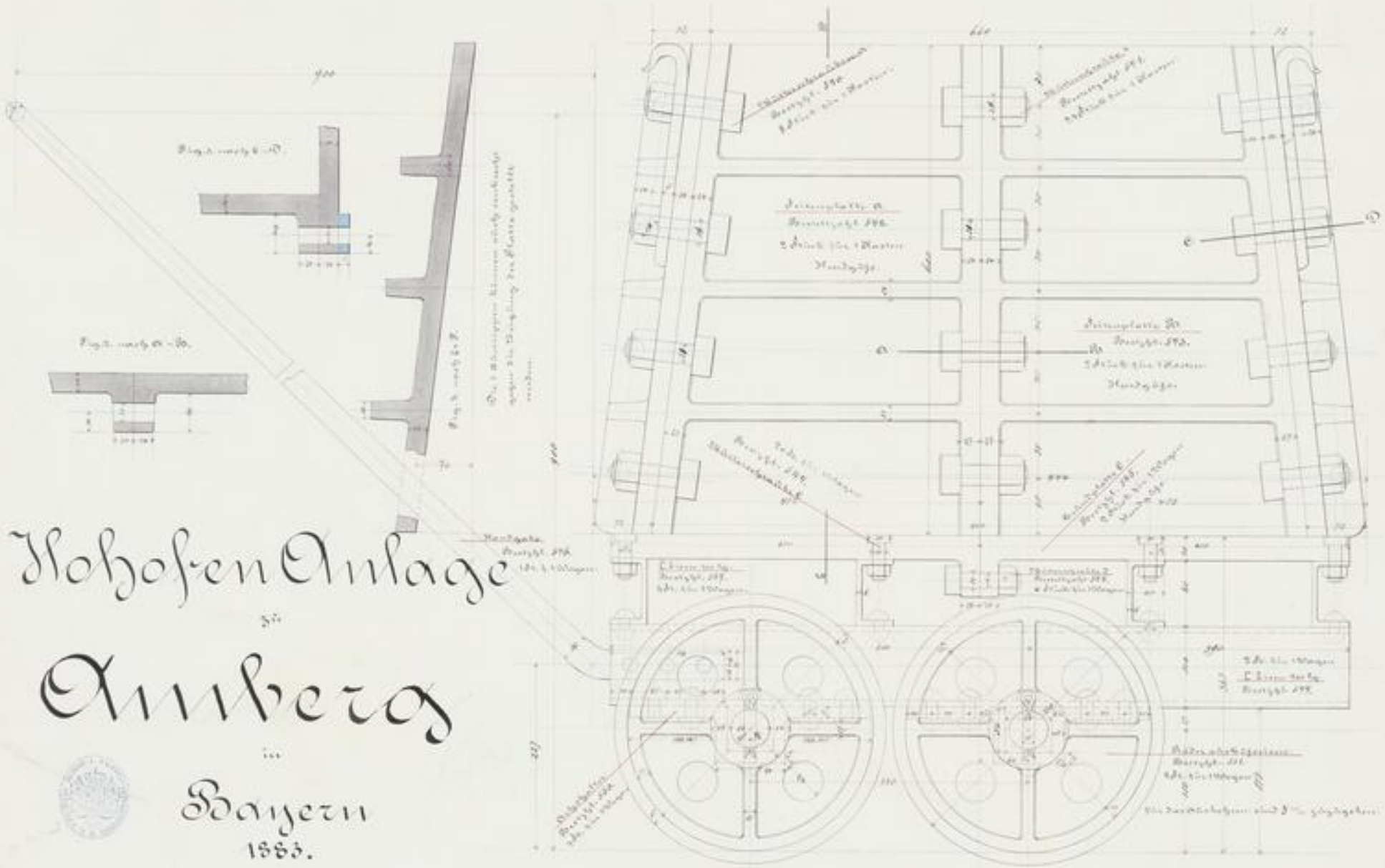
Details
zur
Compound Drillinger
Gebläsemaschine.

Hohofen Anlage zu Amberg
in
Bayern
1883.

Die mit begrenzten Stärken versehenen Theile sind schmiedeeisernen gegossen gefertigt. Die Modelle zur beiden Welle werden demnächst durch noch Verfügung gefertigt.

3 Stück innere Gebläse Cylinder
Detail A

No. 249.



Hohofen Anlage

zu

Amberg

in

Bayern

1883.

Schlackenwagen.

12 Stück Wagengestelle
12 " Schlackenkasten.

No. 250.

Fig. 1. Längen-Ansicht.

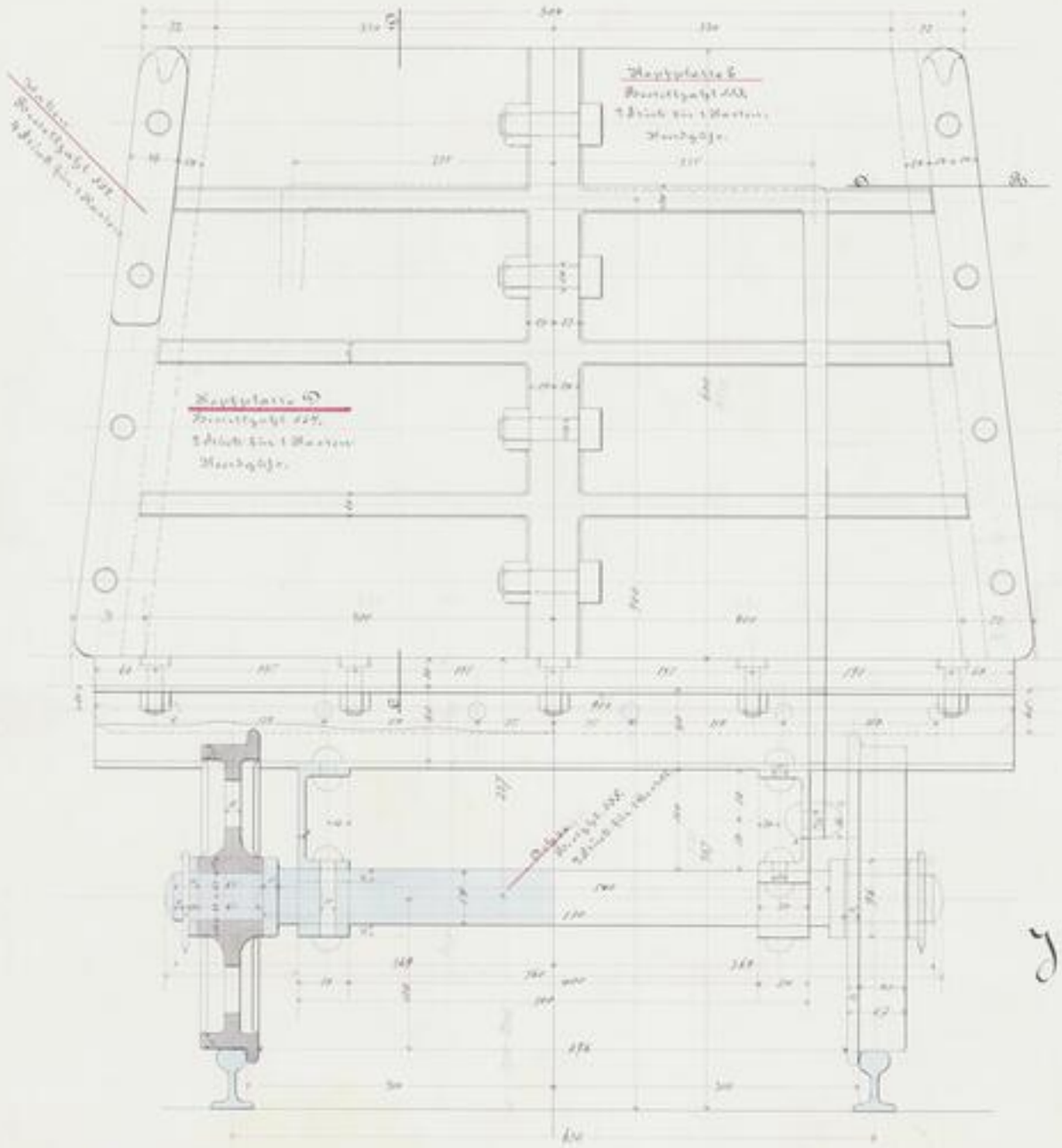


Fig. 2. Schnitt d. Die Achse. Fig. 1. Vorderansicht.

Für die Grundplatten und die Platten des Schlackenkastens müsse ein sehr guter weicher und zäher Eisen verwendet werden.

Die Rippen können weniger stark gemacht werden, wenn die unter Platte verstärkt ist. Verstärkung ausgeführt werden.

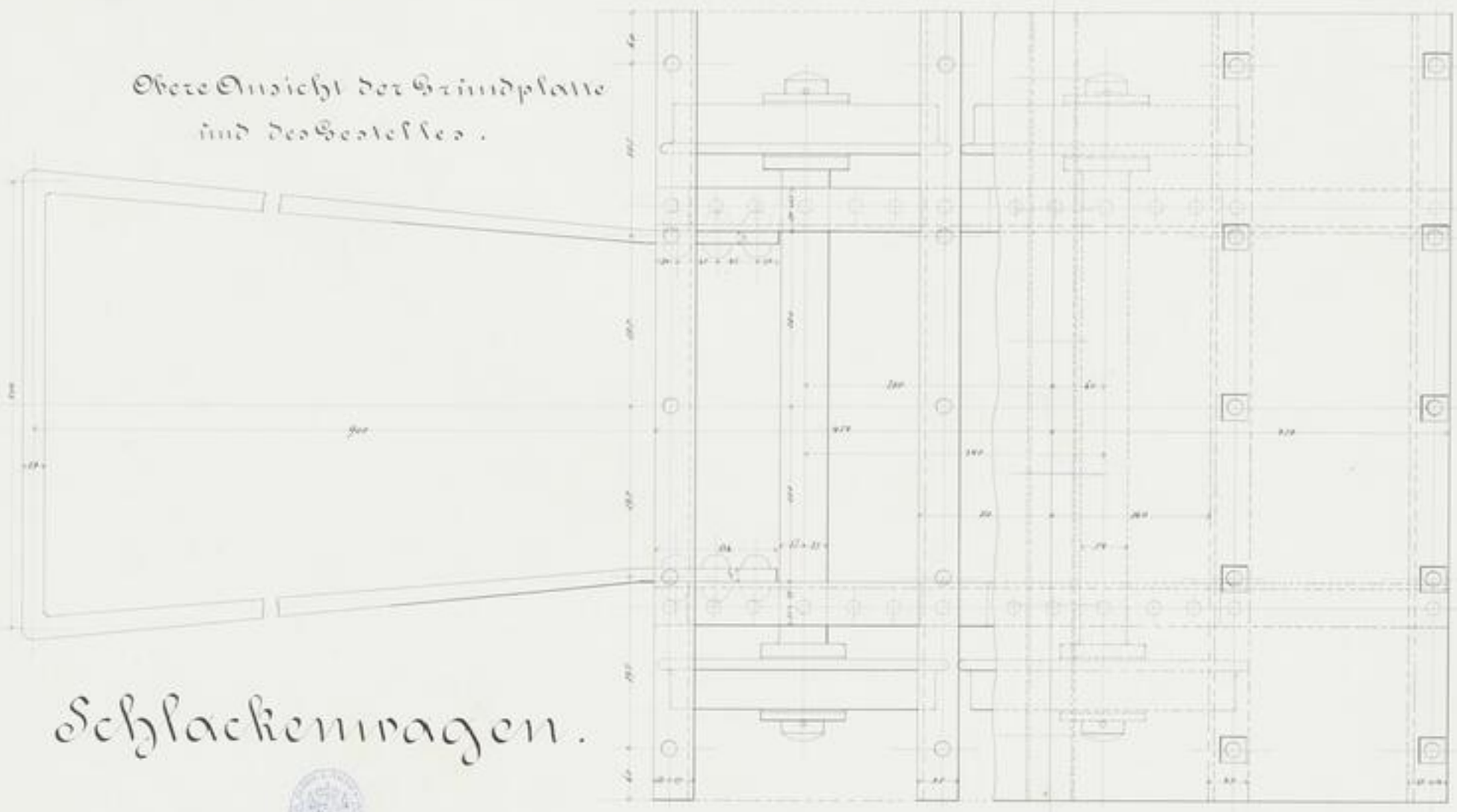
Schlackenwagen.

6 Stück Schlackenkasten
12 do Wagengestelle
1883.

Hohofen-Anlage
zu
Amberg
in
Bayern.

Bl. 251.

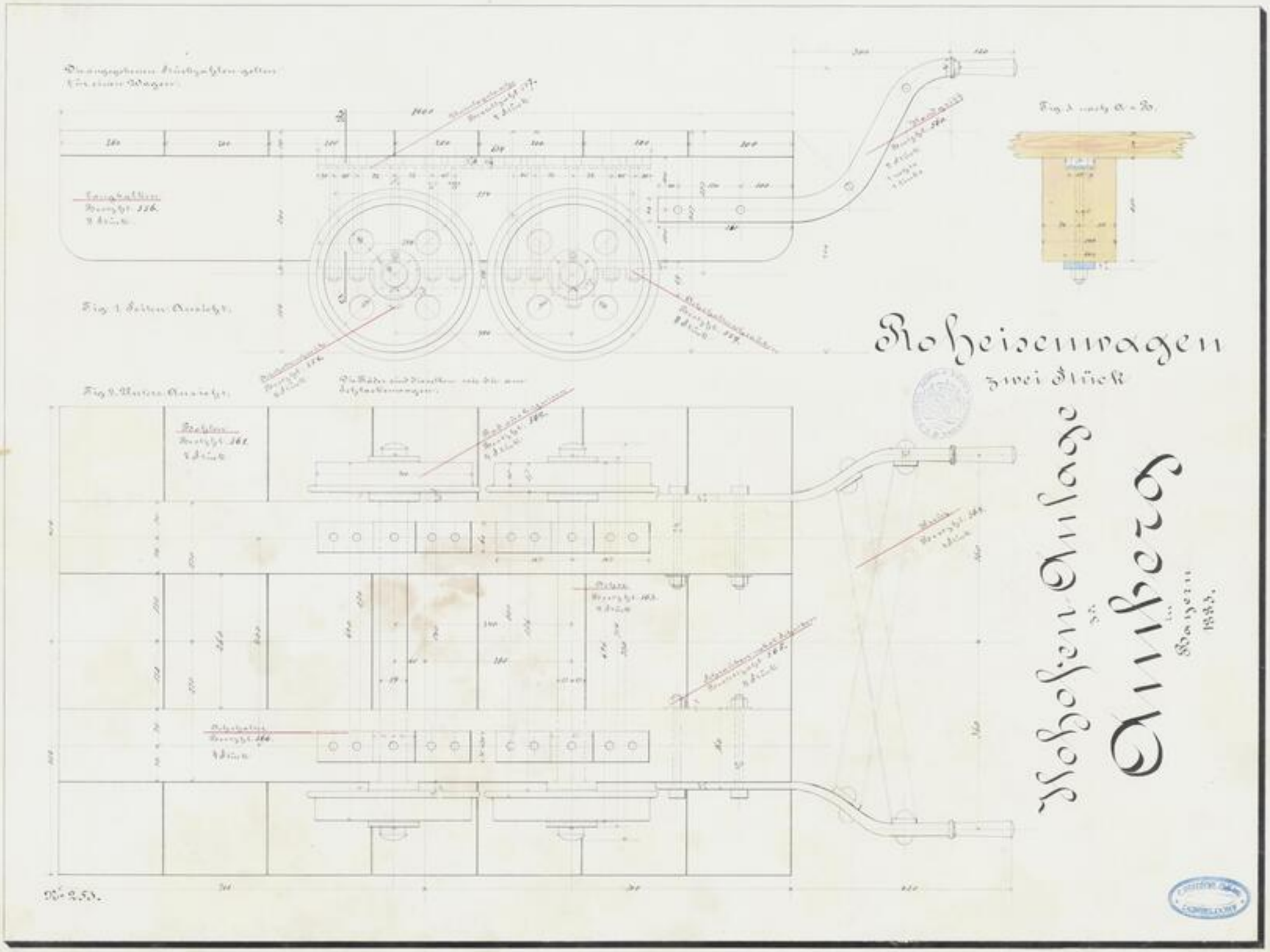
Obere Ansicht der Grundplatte und des Gestelles.

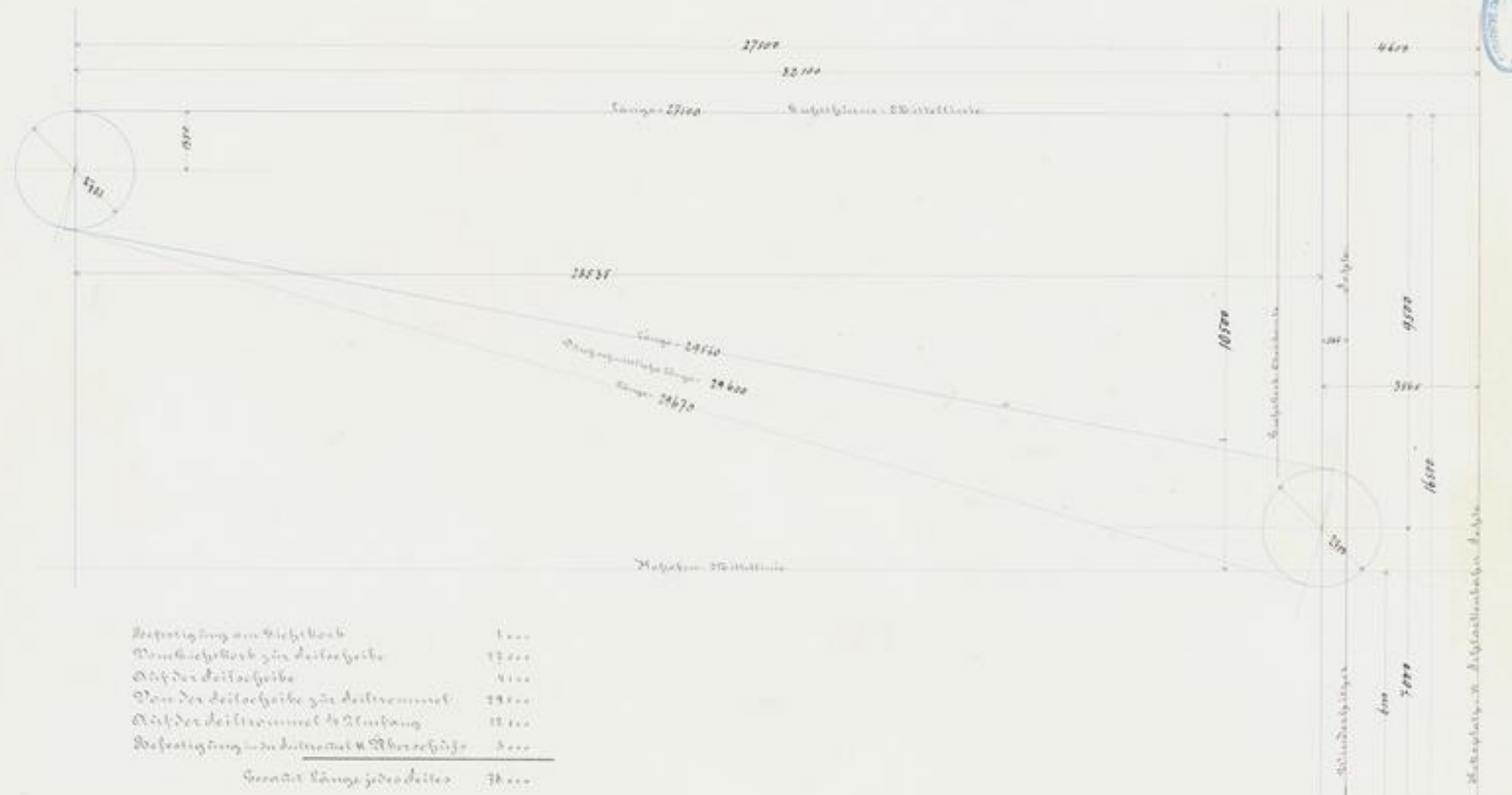


Schlackenwagen.

Hohofen Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

Nr. 252.



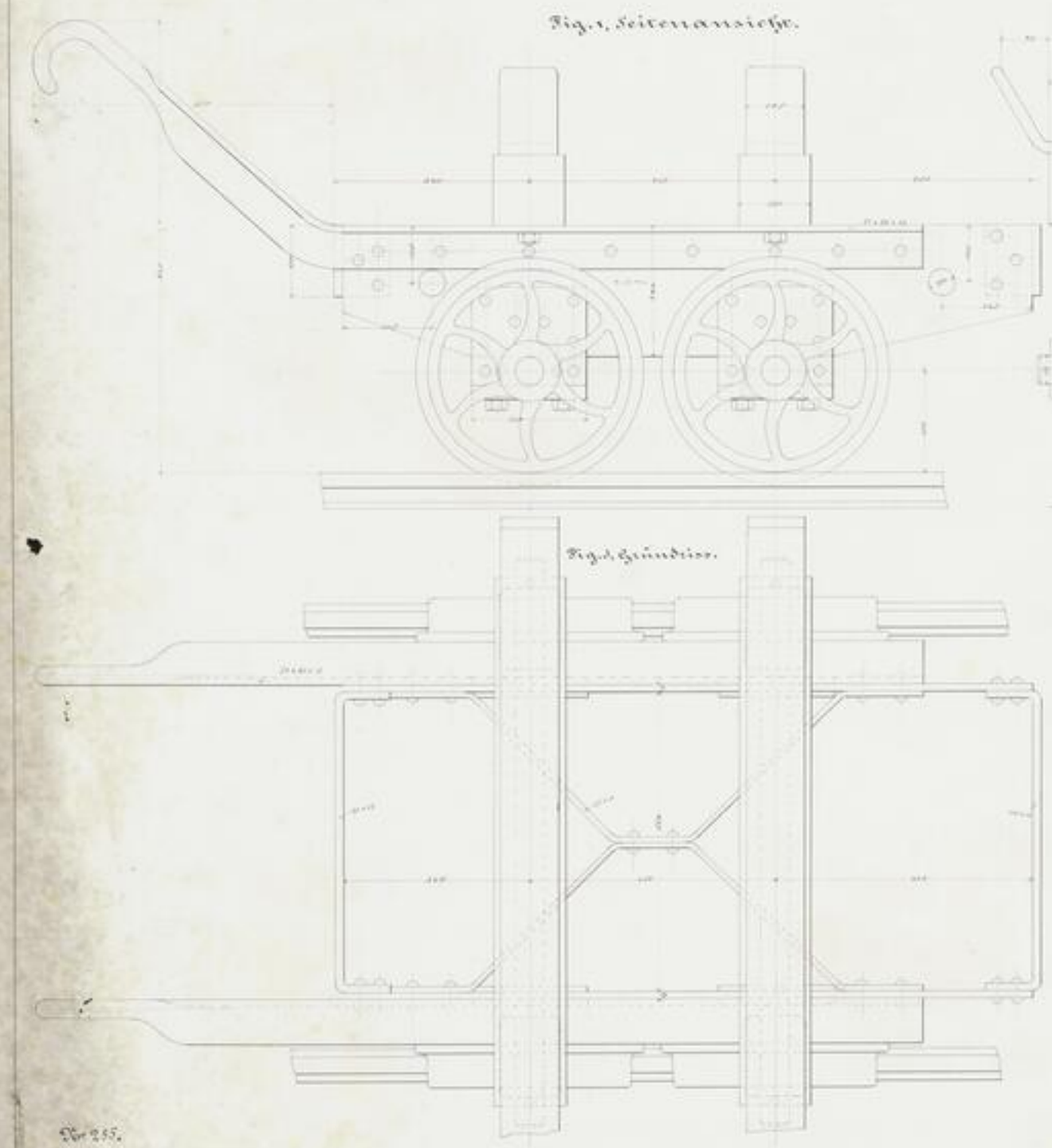


Befestigung am Siehlbock	1000
Vom Siehlbock zur Seilscheibe	13000
Auf der Seilscheibe	4000
Von der Seilscheibe zur Seiltrommel	29000
Auf der Seiltrommel bis Anhang	12000
Befestigung an der Seiltrommel u. Überschuß	5000
Gesamte Länge jedes Seiles	74000

Hohofen Anlage zu Amberg in Bayern

1855.

Bestimmung der Siehlenzugdrahtseile.



Hohöfen-Anlage

zu

Amberg

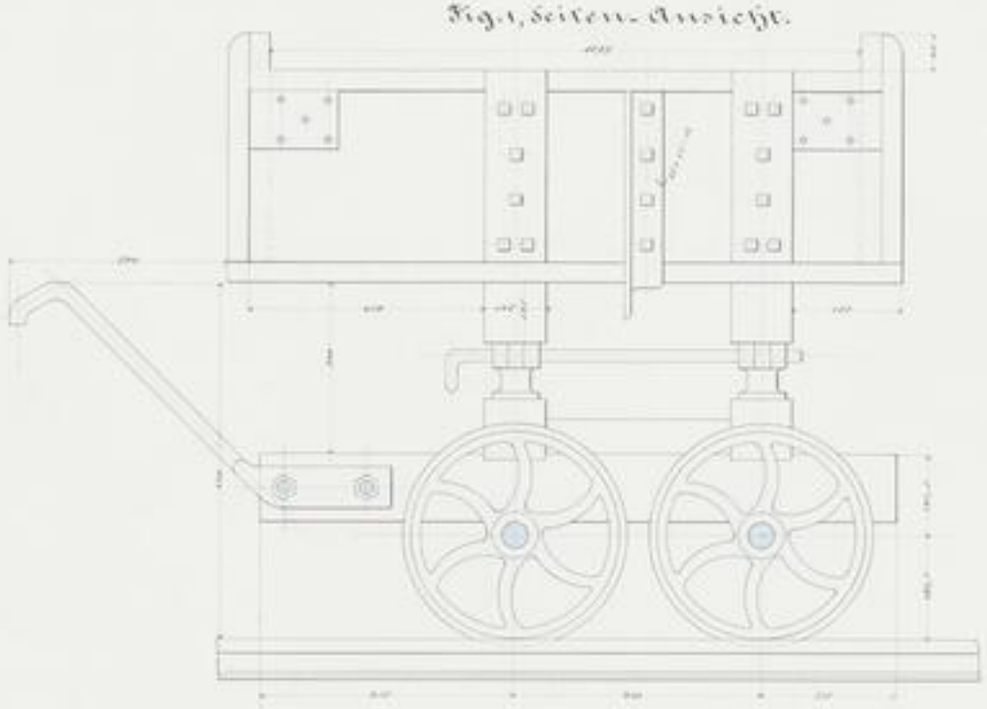
in

Bayern

1853.

Eisenwagen.

Fig. 1, Seiten-Ansicht.



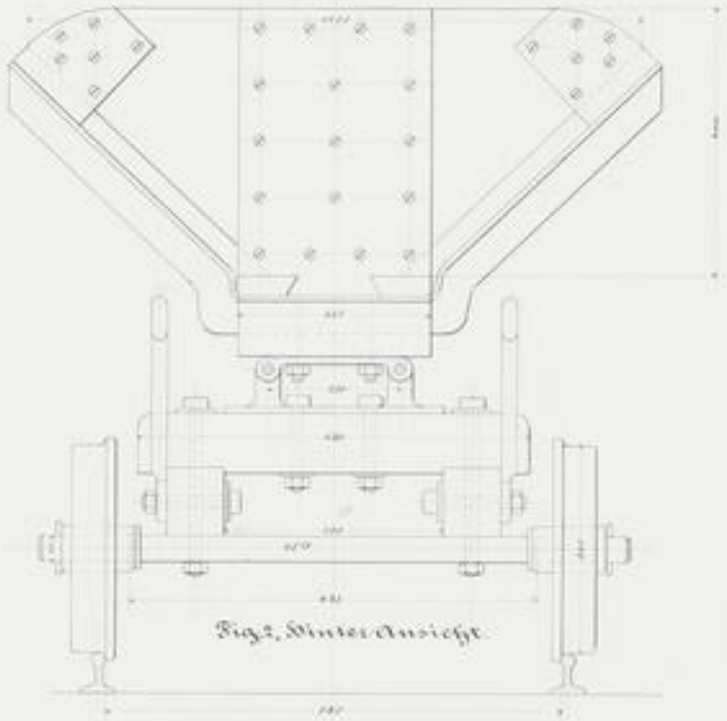


Fig. 2, Hinter-Ansicht.

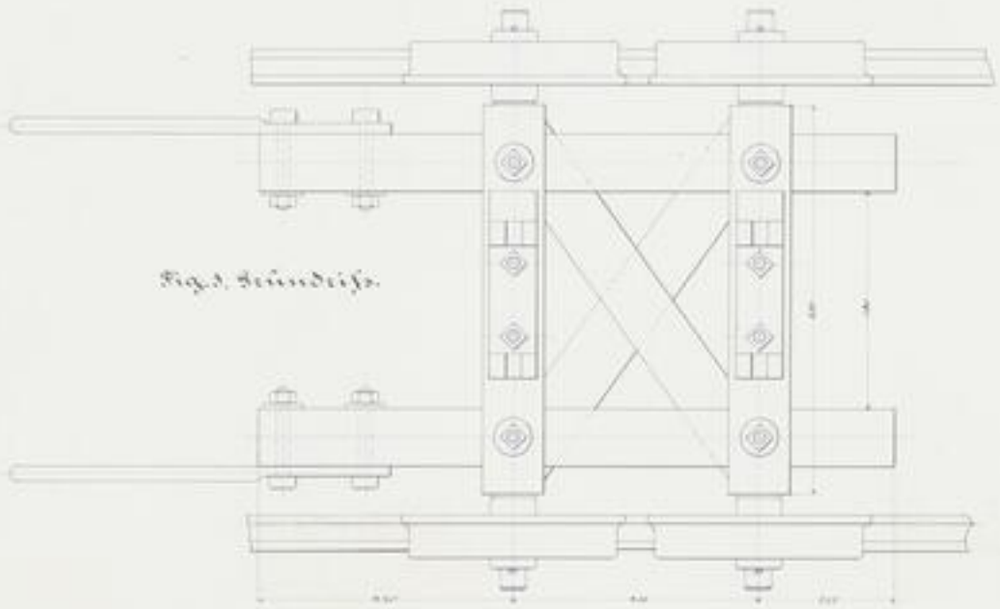
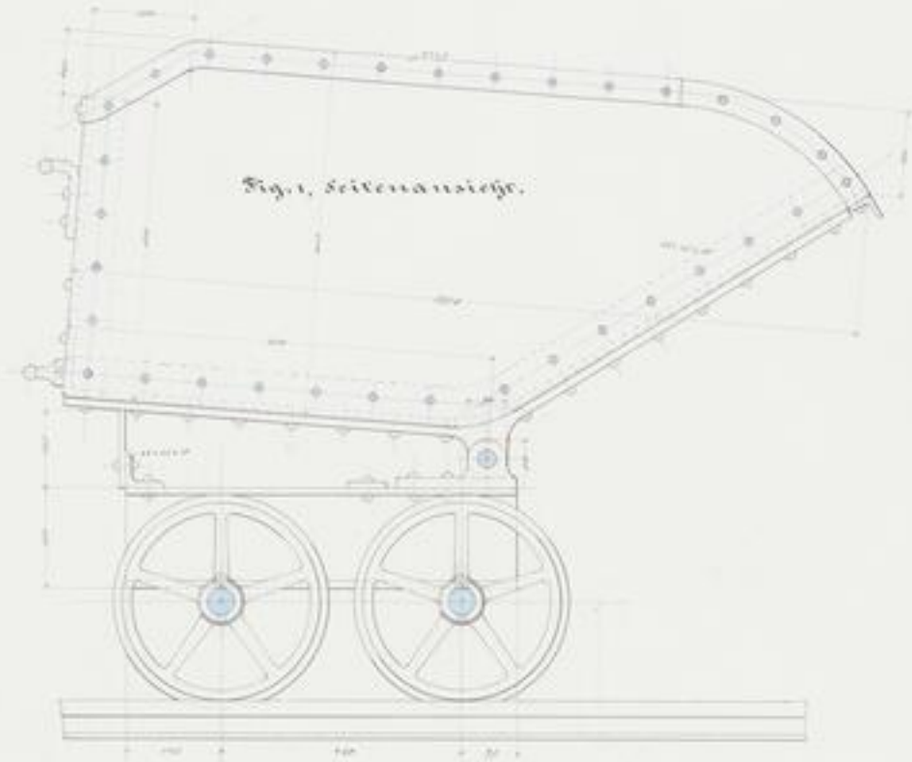


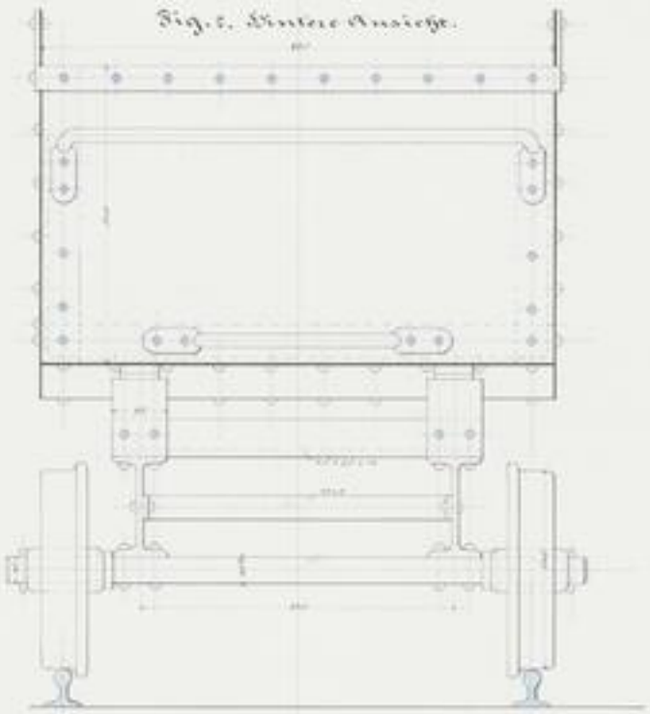
Fig. 3, Grundriß.

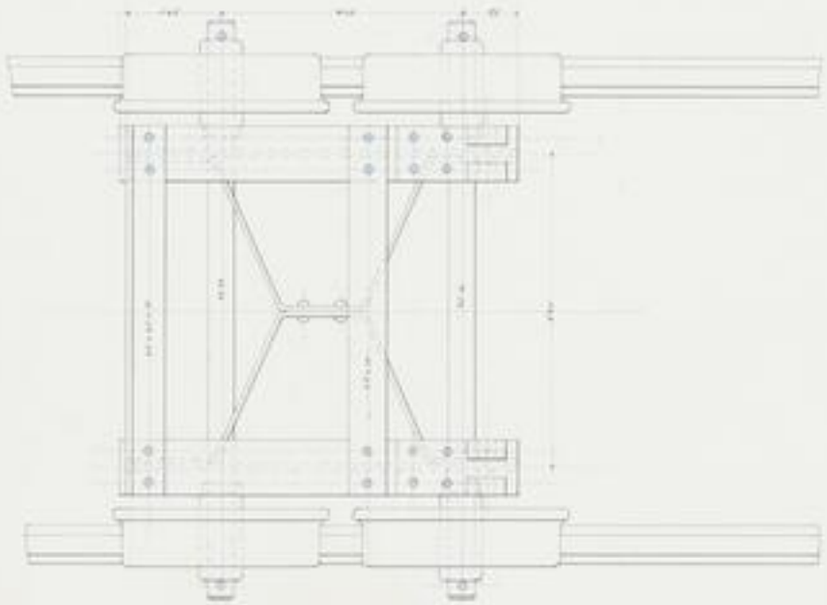
Hohöfen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

Erzwagen.

No 250.







Nr. 257.

Holzofen-Anlage

zu

Amberg

in

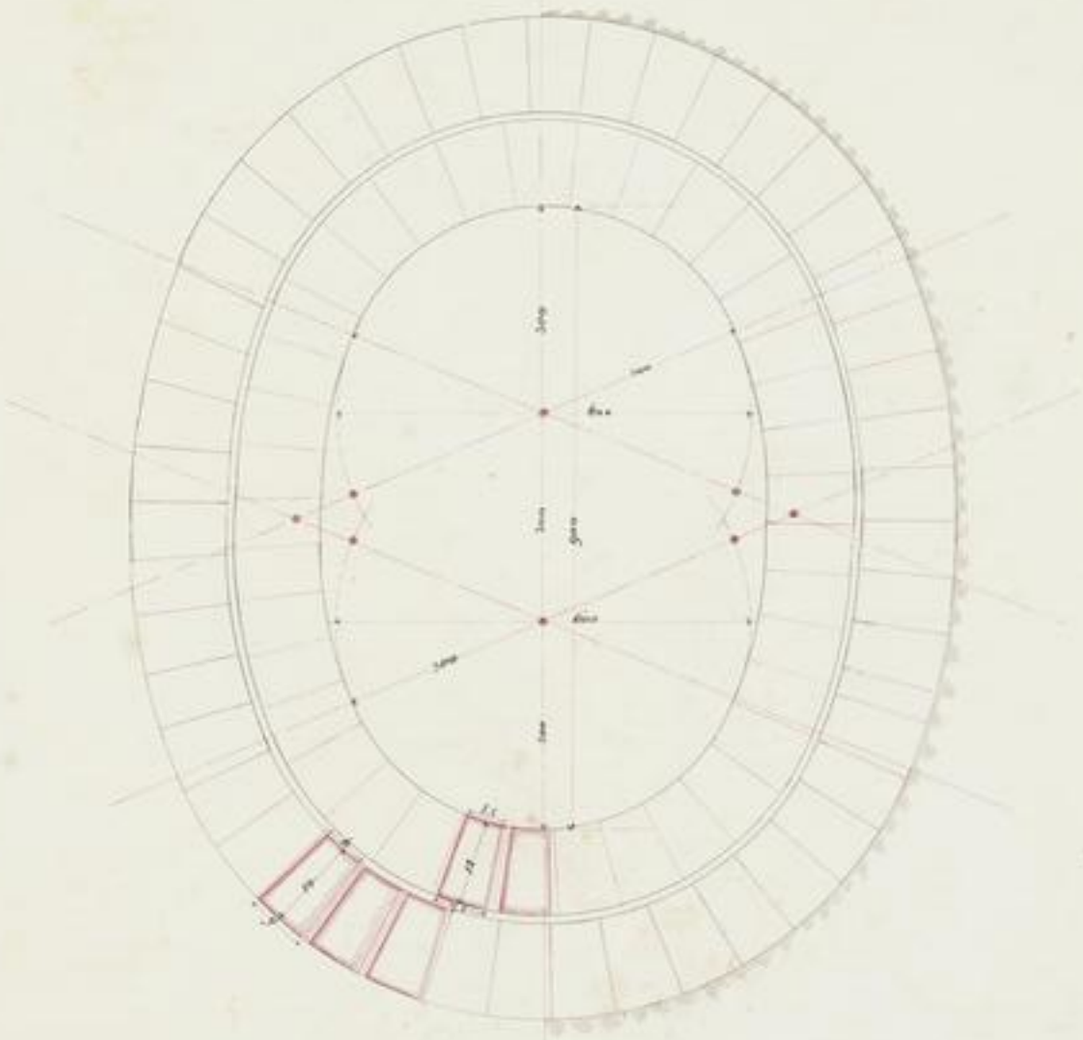
Bayern

1883.

Kokswagen.

Querschnitt der Stollenmauermauerung.

vom Stärkeeck

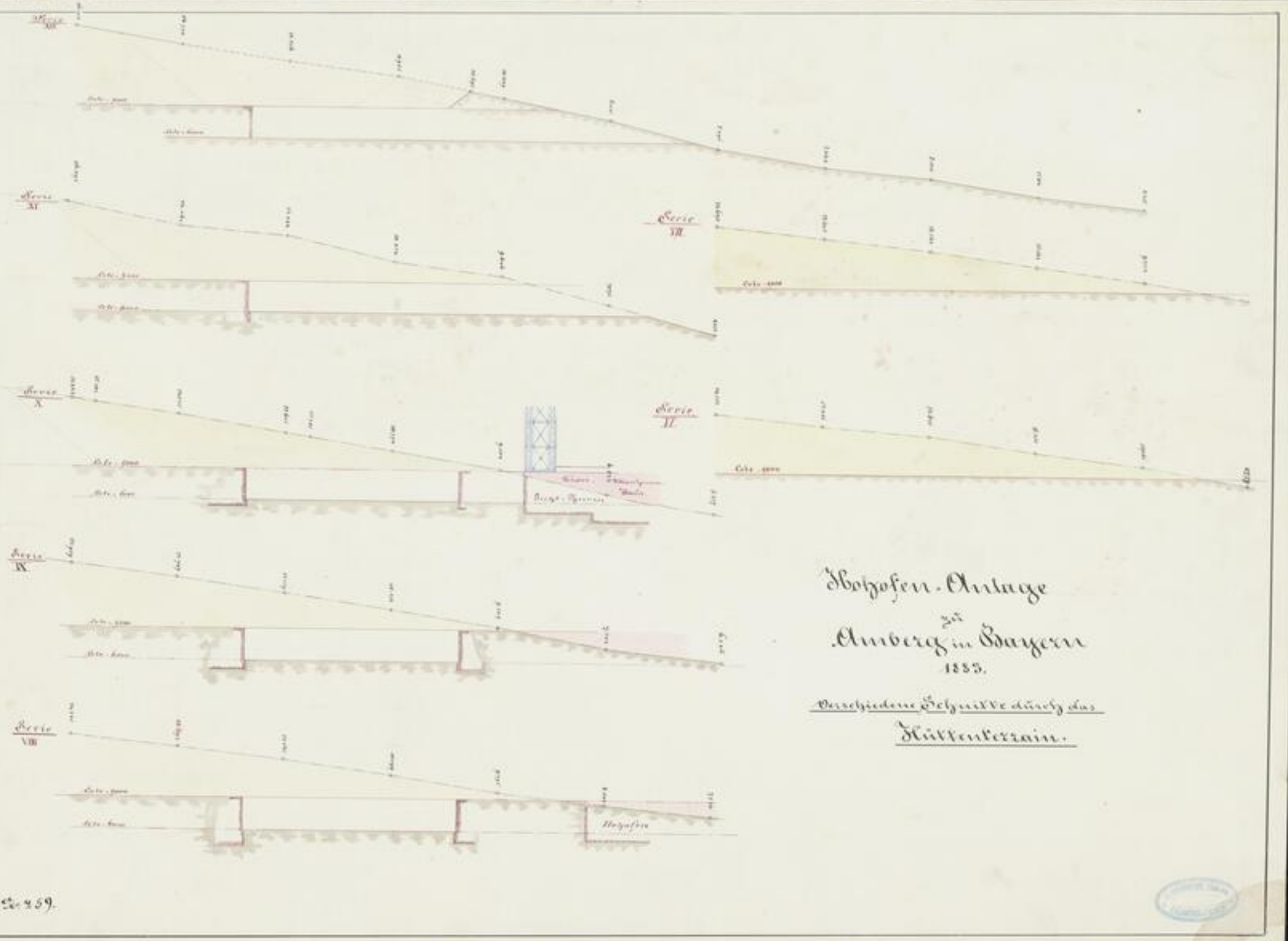


Hohofen-Anlage

zu

Amberg in Bayern

1883.



Hochofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

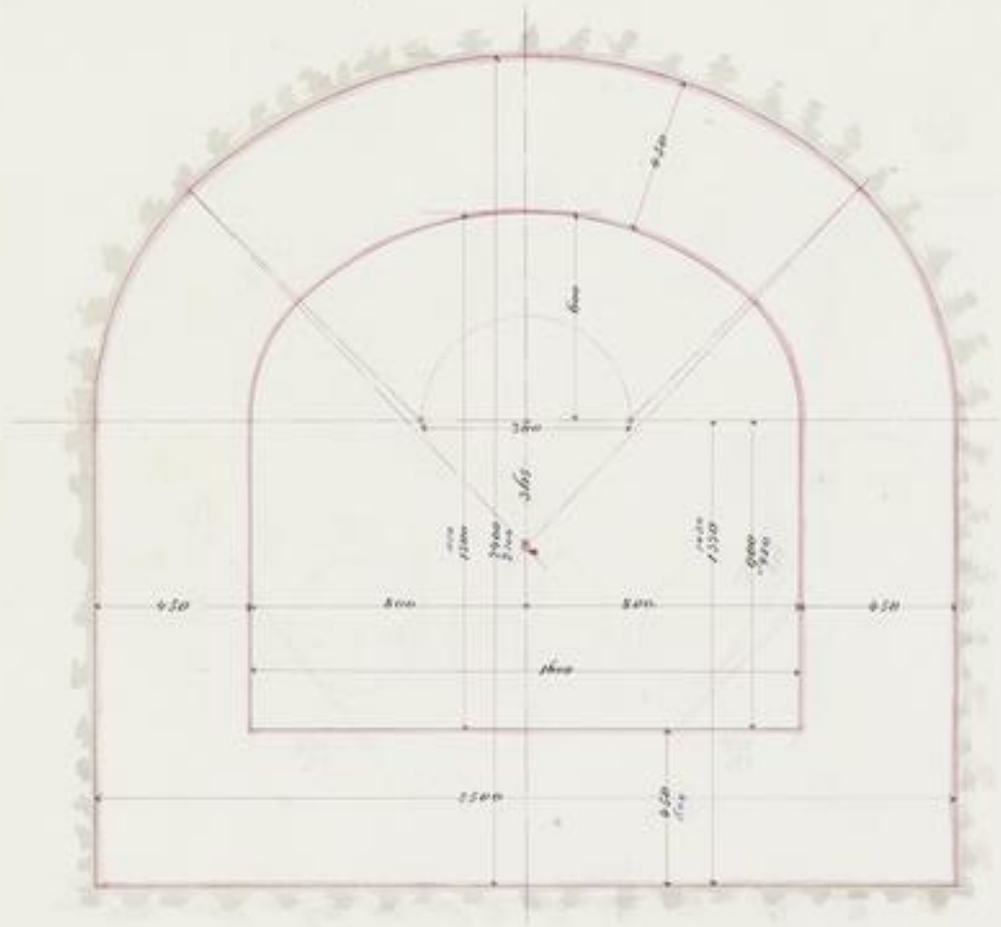
Verschiedene Schnitte durch das Hüttenterrain.

No. 459.

Querprofil der Stollenausmauerung

beim

Pumpenschacht.

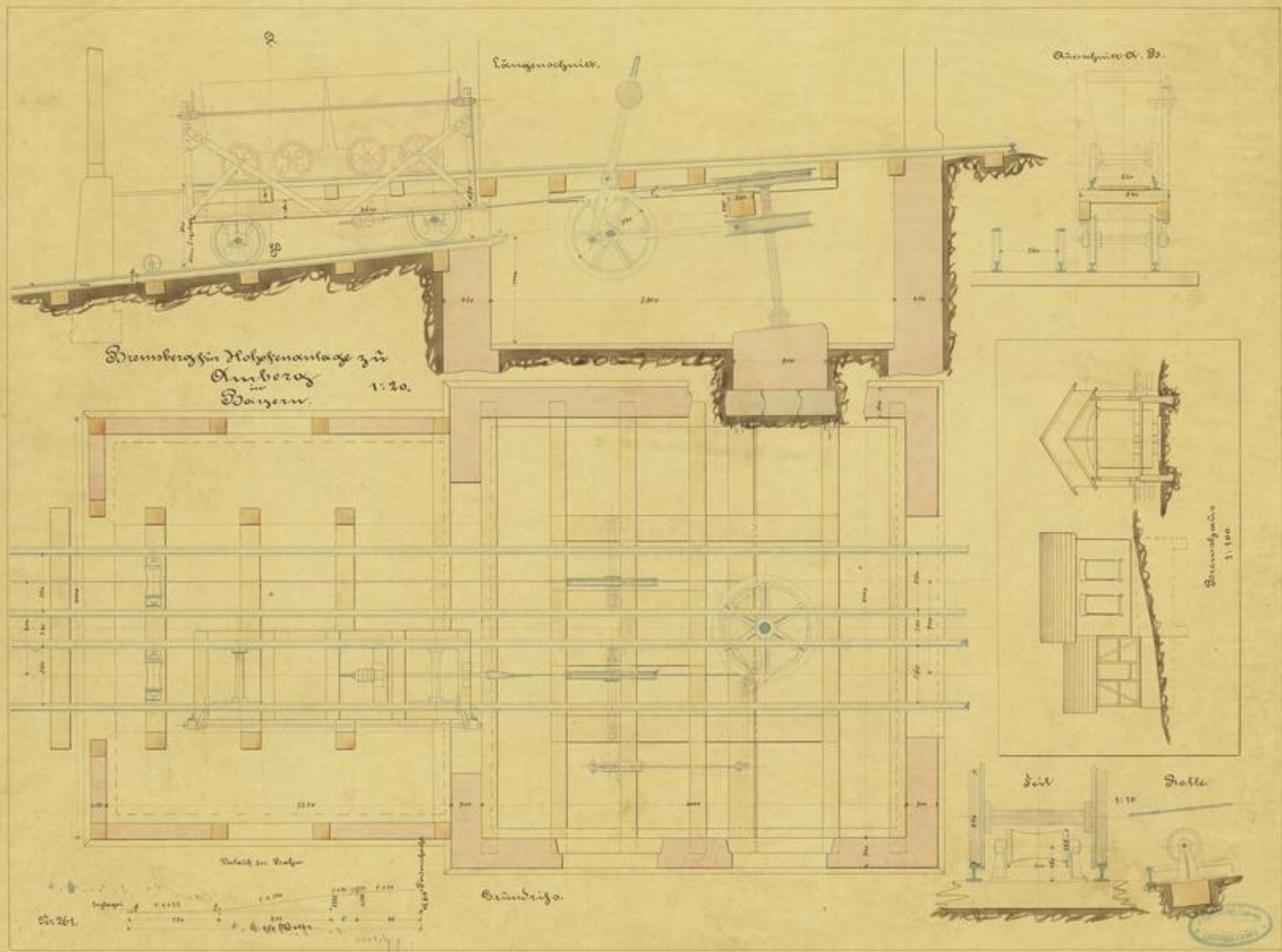


Holzofen-Anlage

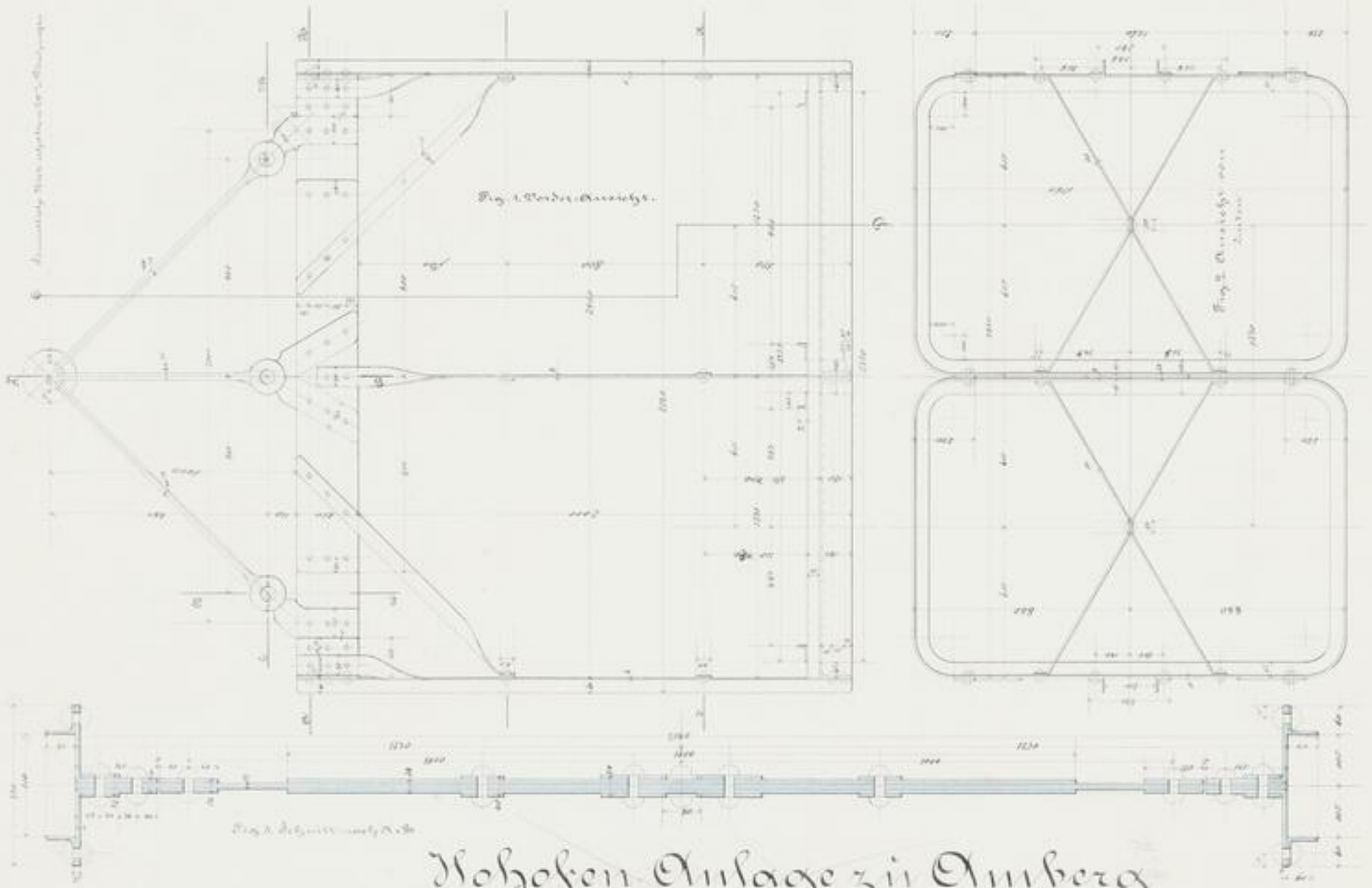
zu

Amberg in Bayern.

1885.



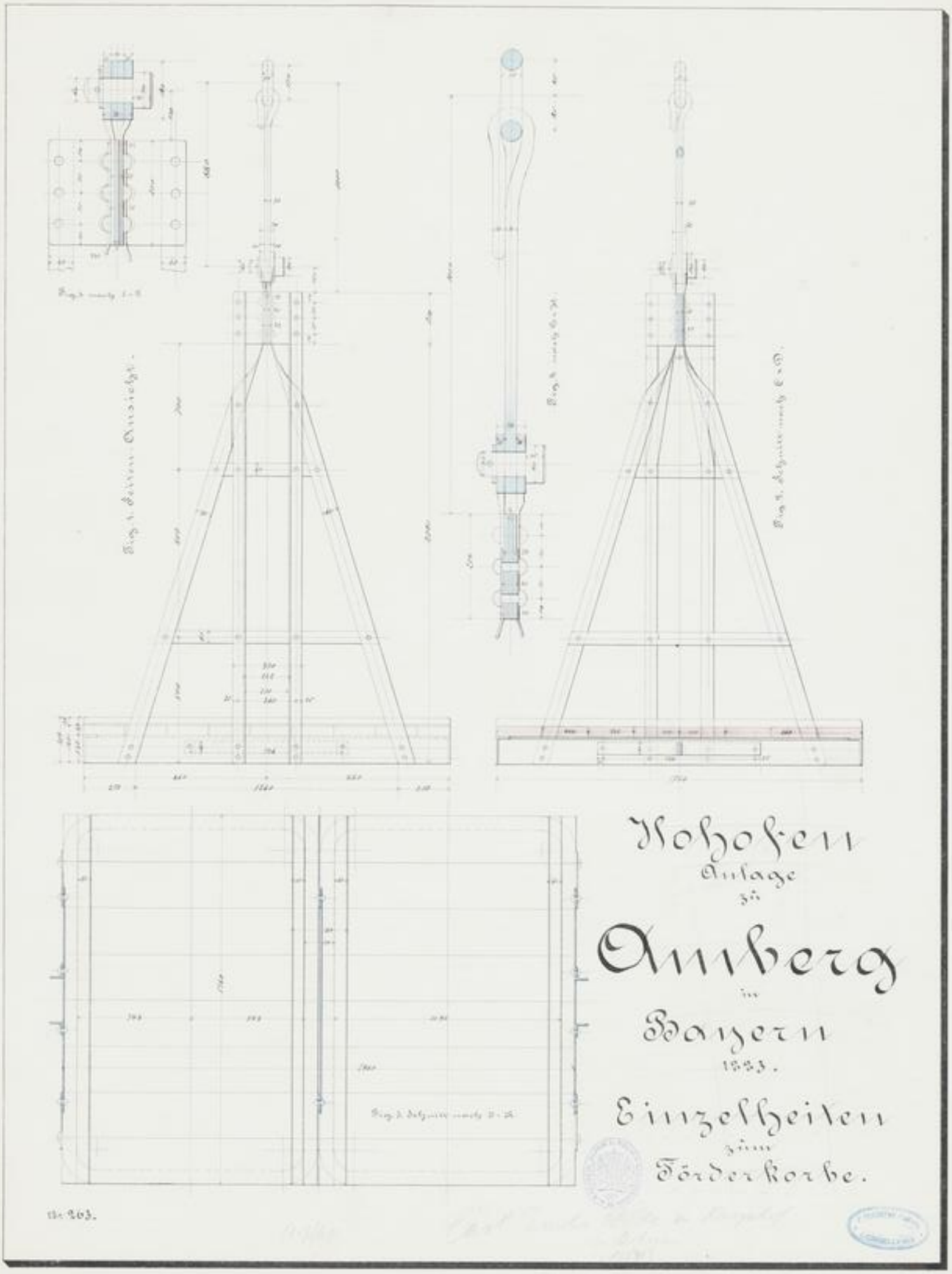
Brennbergsche Holzfeuerlage zu Amberg in Bayern. 1:20.



Hohofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

Einzelheiten zum Förderkorb.

No 202.



Hochofen-Anlage zu Amberg in Bayern

1883.

Einzelheiten zum Förderkorbe.

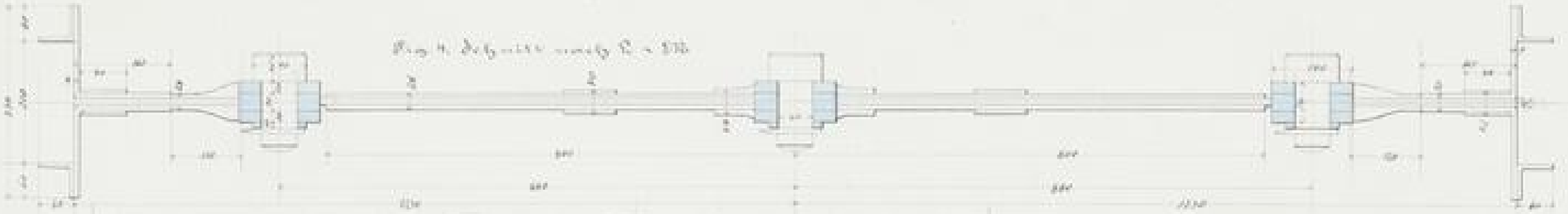


Fig. 4. Schnitt nach C – D.

Fig. 3. Schnitt nach B – A.

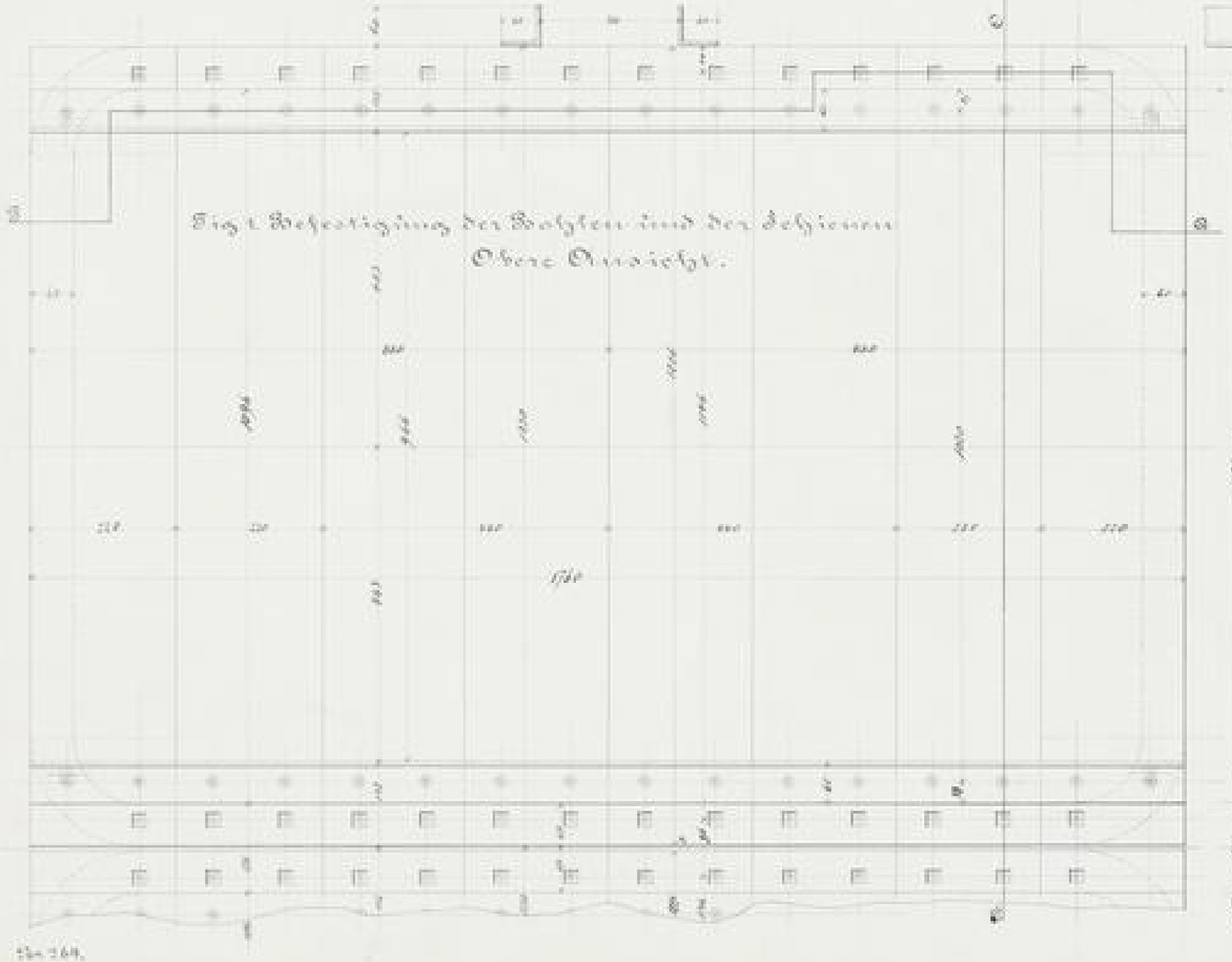


Fig. 1. Befestigung der Bolzen und der Schienen
Obere Ansicht.

Fig. 2. Schnitt nach [illegible]

Ta. 369.

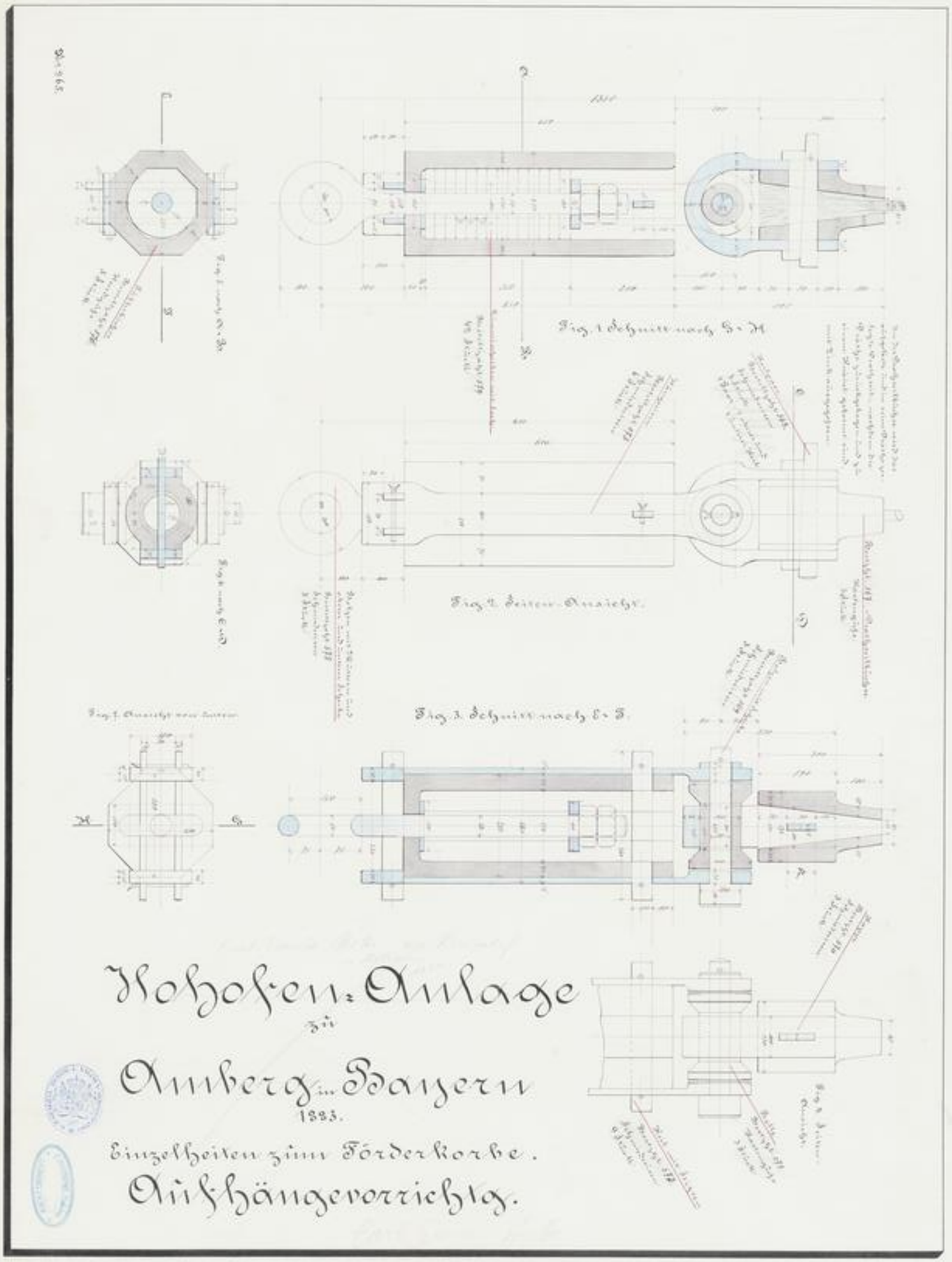


Fig. 1 Schnitt nach G-H
Fig. 2 Seiten-Ansicht.
Fig. 3 Schnitt nach E-F.
Hohofen-Anlage
zu
Amberg in Bayern
1883.
Einzelheiten zum Förderkorbe.
Aufhängevorrichtg.

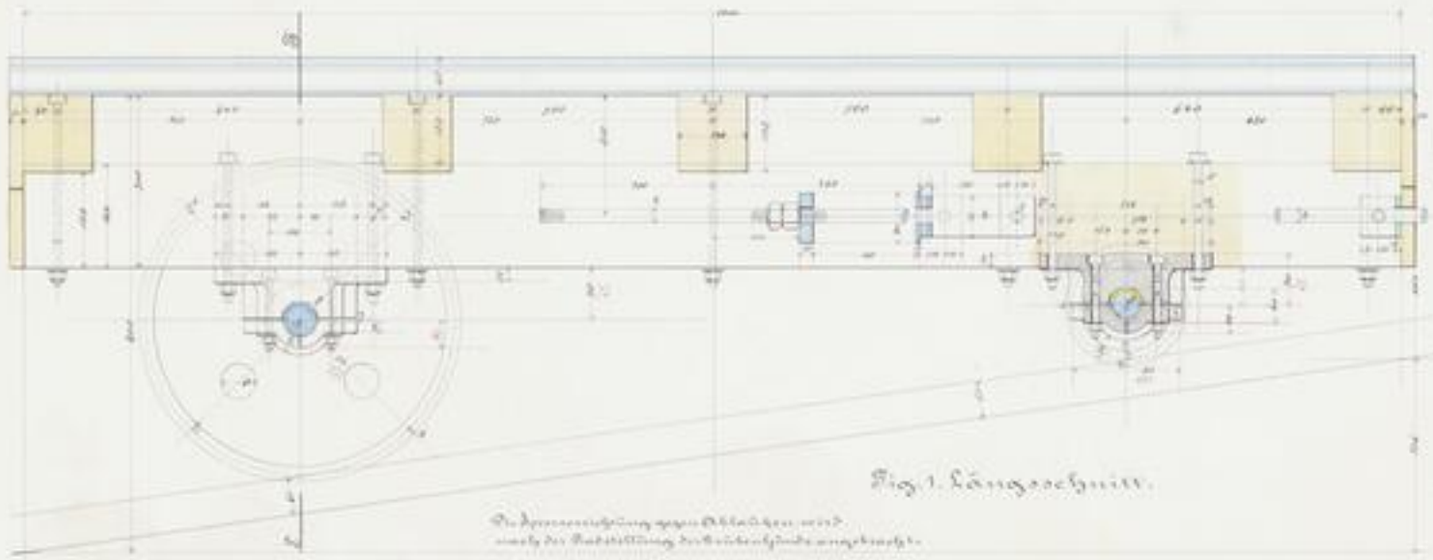


Fig. 1. Längenschnitt.

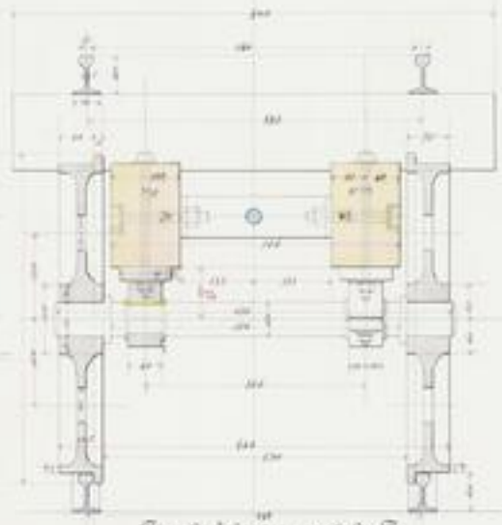
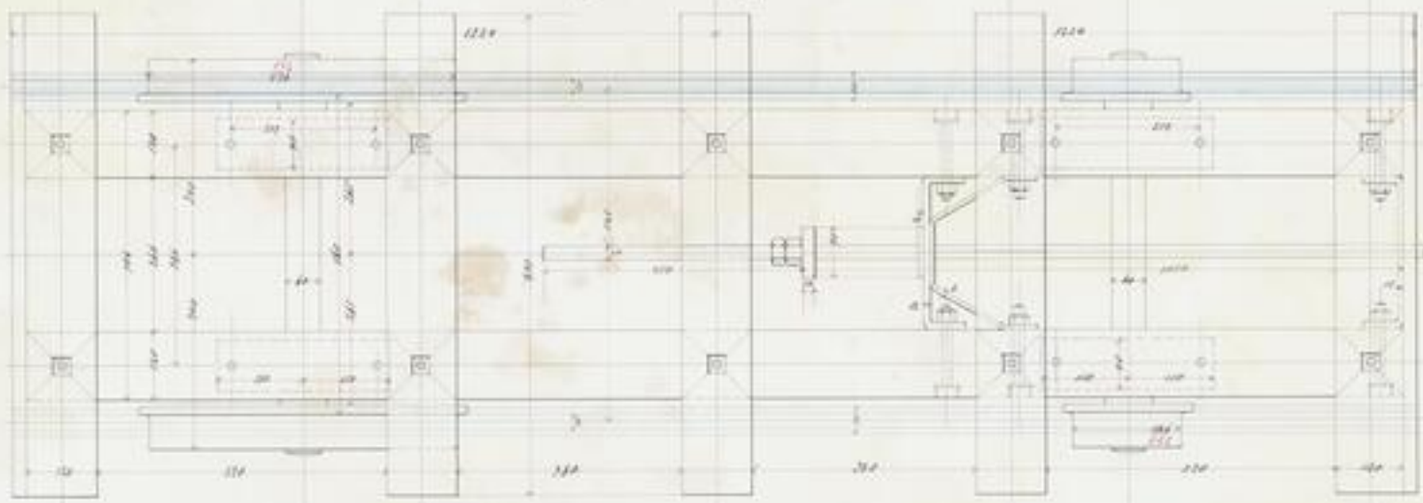


Fig. 2. Schnitt nach b-B.

Fig. 3. Grundriß.



Hohofen Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

Einzelheiten zum Bremsberg Bremsschlitten.

2 Blätter

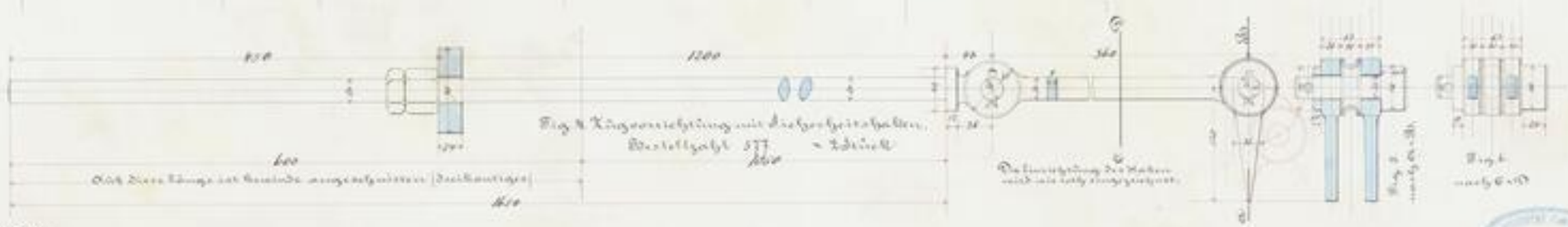


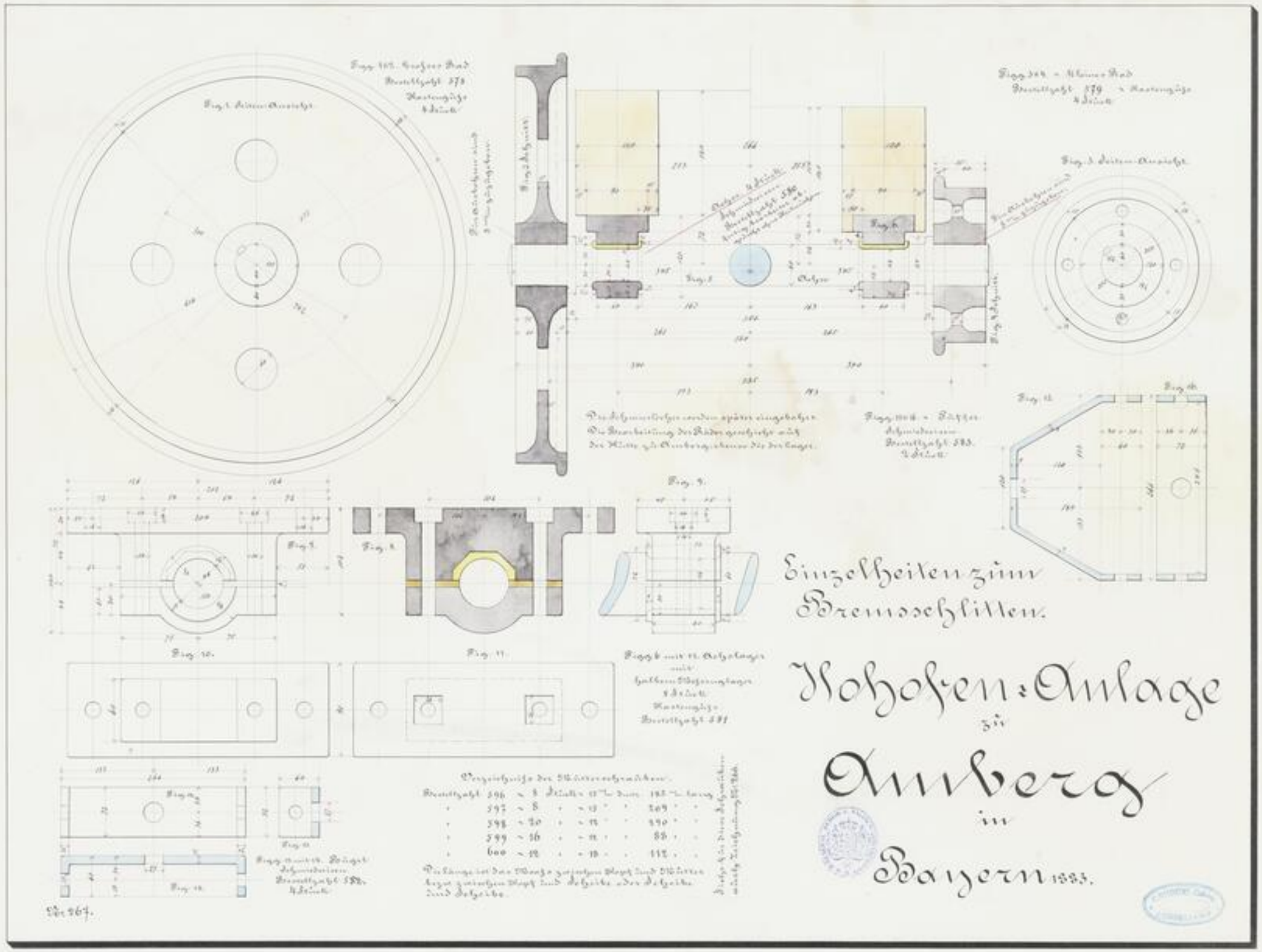
Fig. 4. Längenverbindung mit Sicherheitsbolzen.
Vorlegeblatt 577 = 2 Blätter

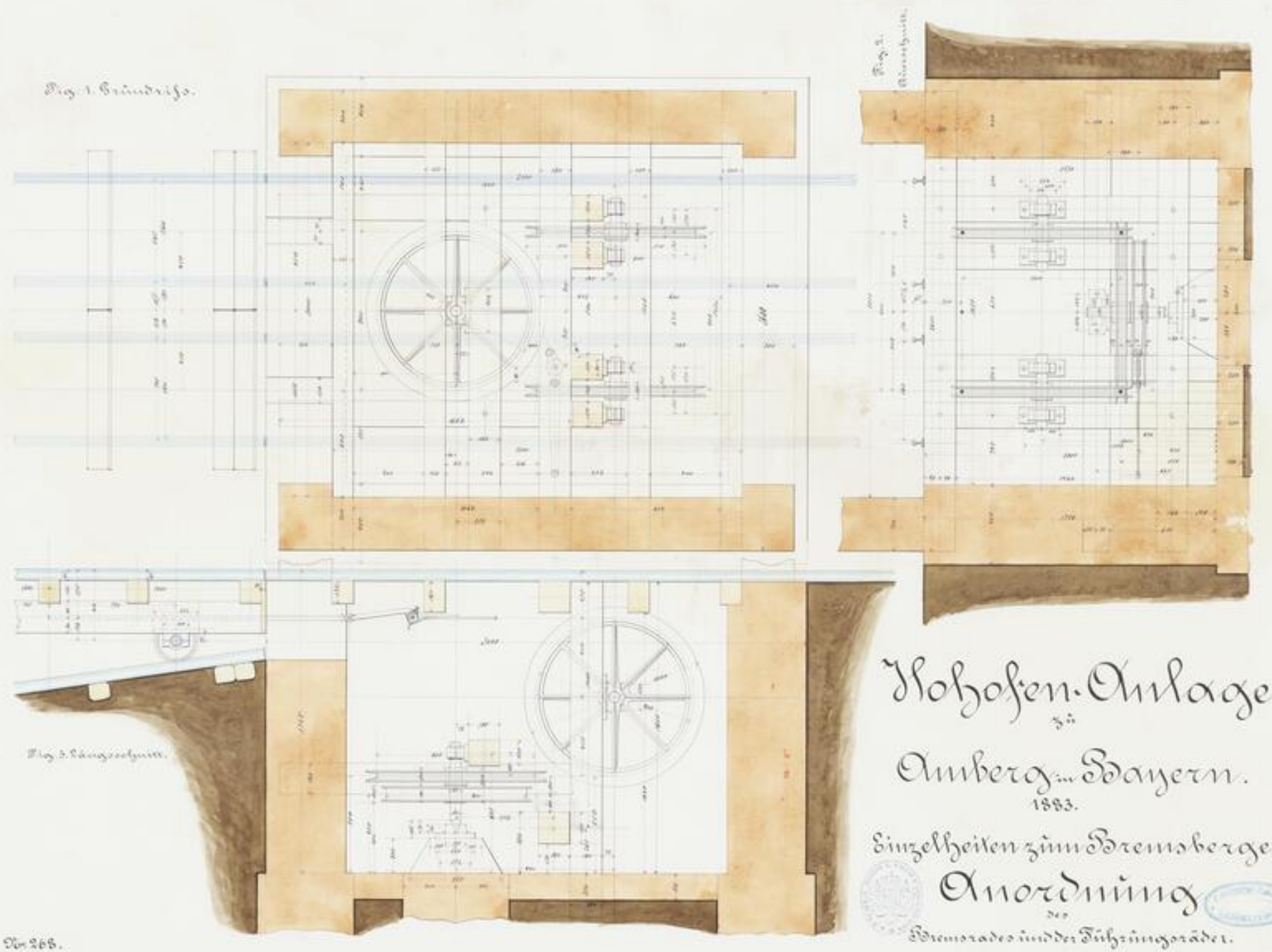
Die Anordnung der Bolzen wird wie bei Fig. 4 angenommen.

Fig. 5 nach C-D

Fig. 6 nach E-F

Nr. 266.





Hohofen-Anlage

zu

Amberg im Bayern.

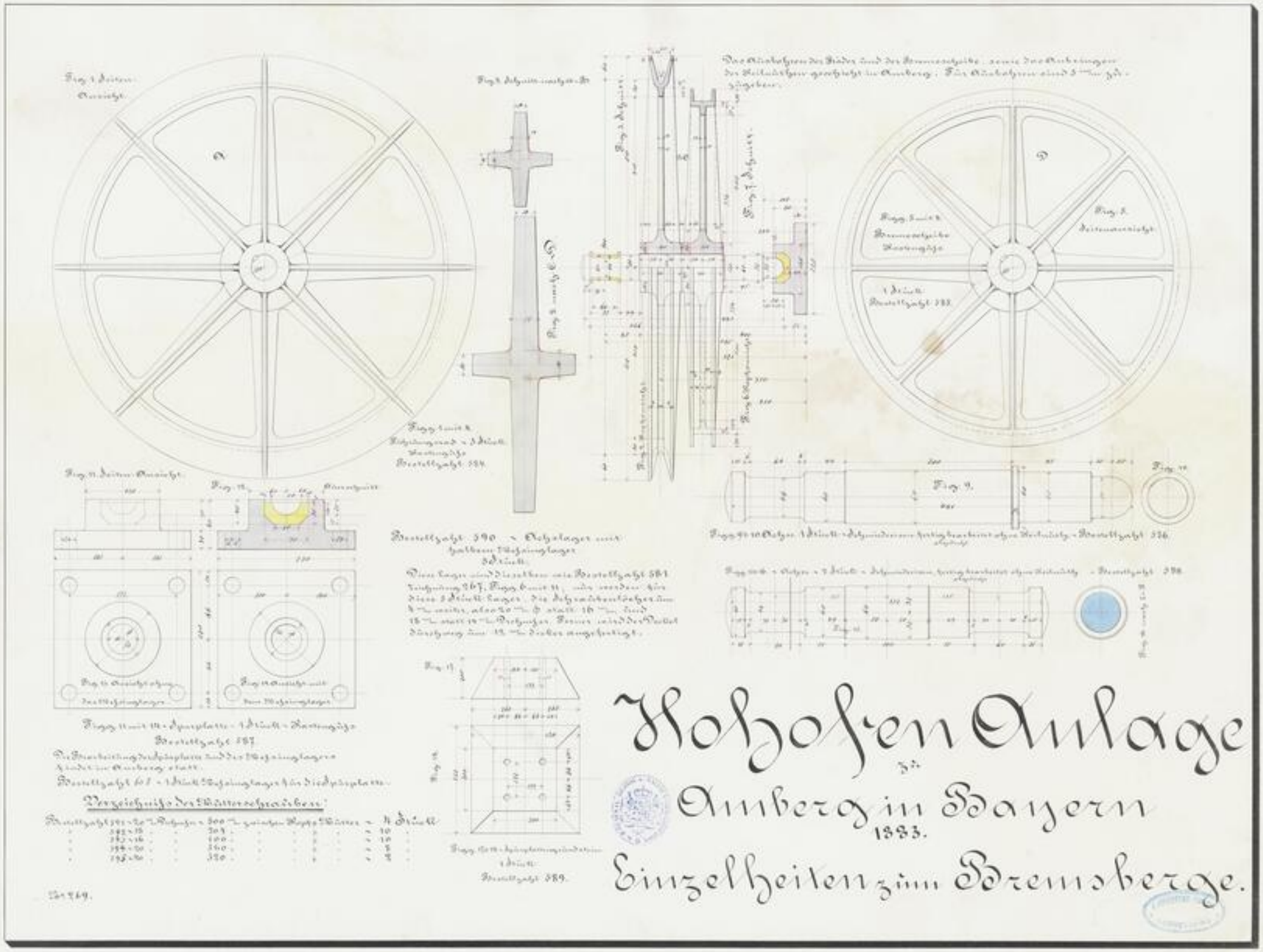
1883.

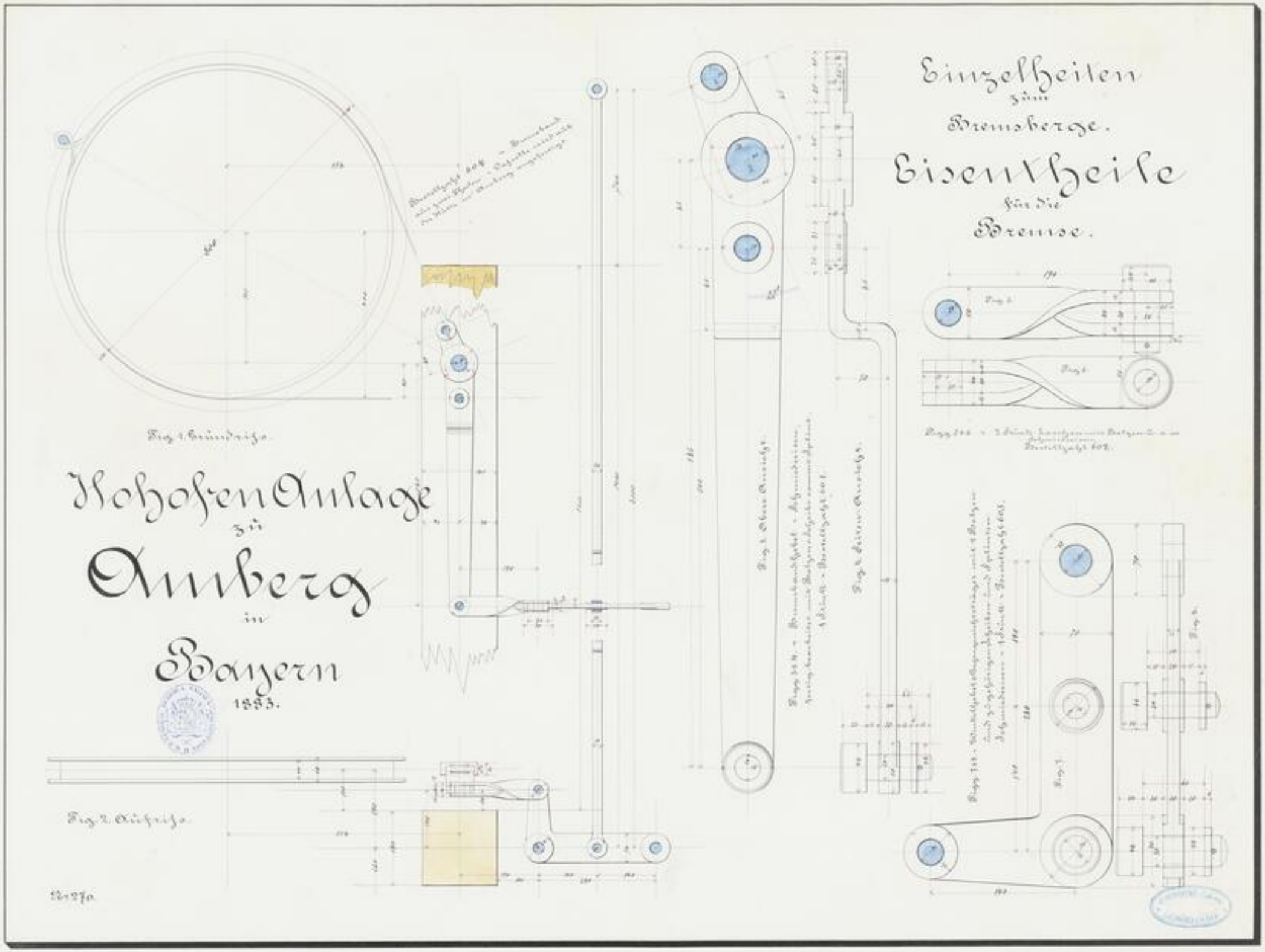
Einzelheiten zum Bremsberge.

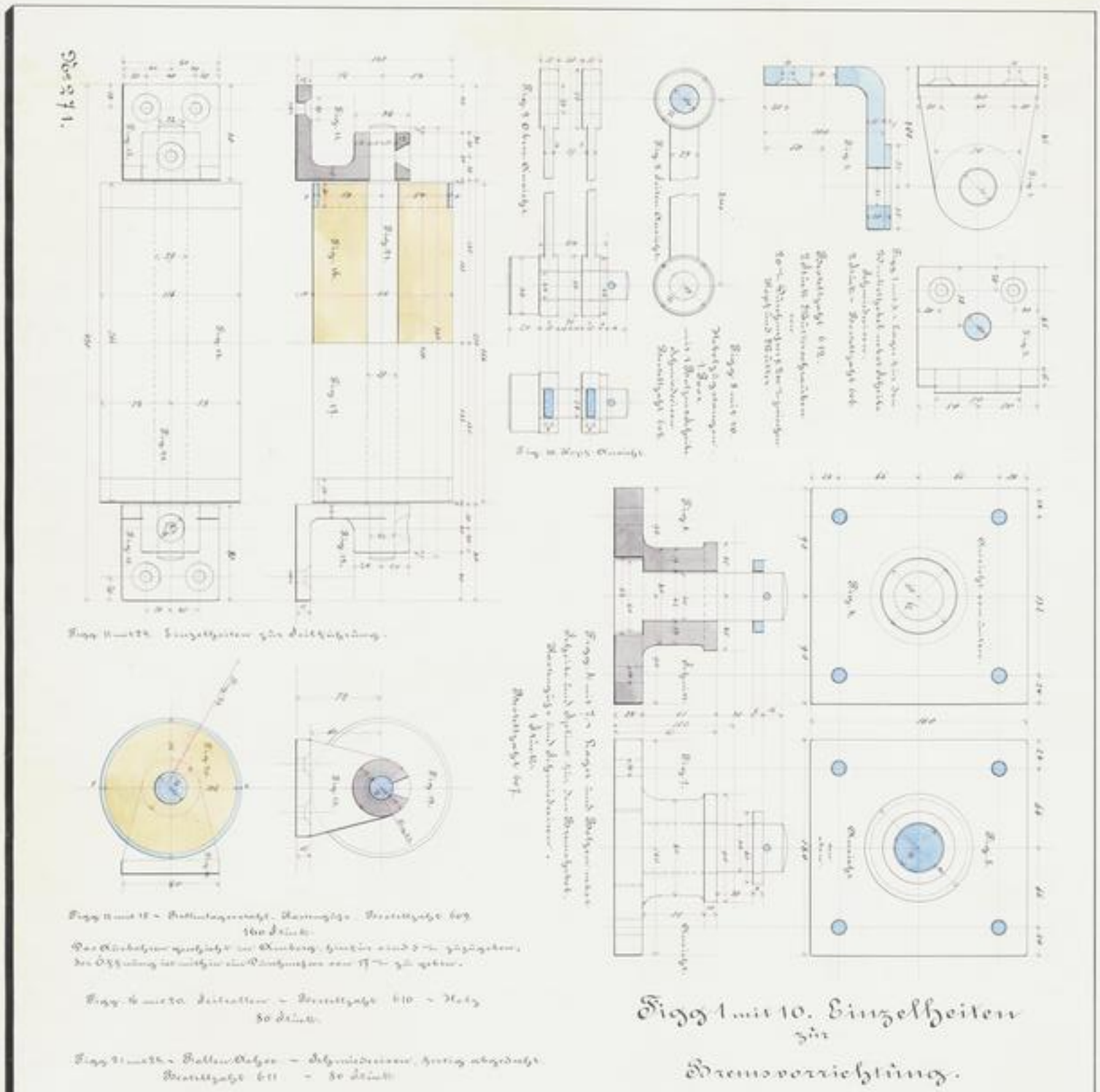
Anordnung

der

Bremsrades und der Führungsräder.




Einzelheiten
zum
Bremsberge.
Eisentheile
für die
Bremse.
Hohofen Anlage
zu
Amberg
in
Bayern
1883.
Fig. 1. Grundriß.
Fig. 2. Aufriß.



Figg 1 mit 10. Einzelheiten zur Bremsvorrichtung.

Hohofen Anlage

zu

Amberg in Bayern

1883.

Einzelheiten

zum Bremsberge.

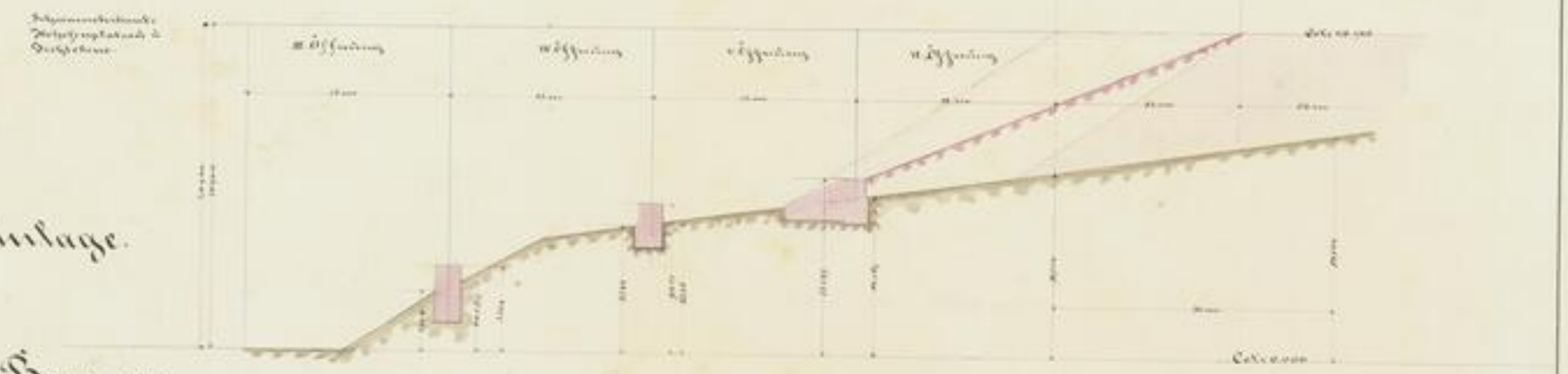
Hohofen-Anlage

zu

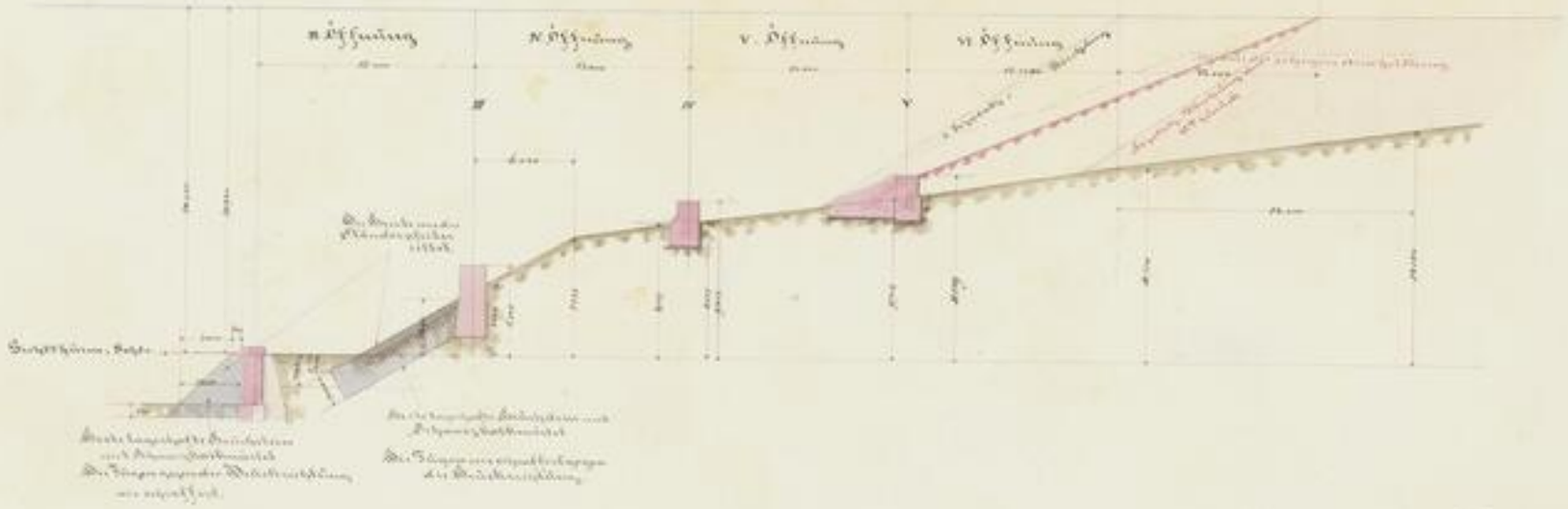
Amberg in Bayern

1865.

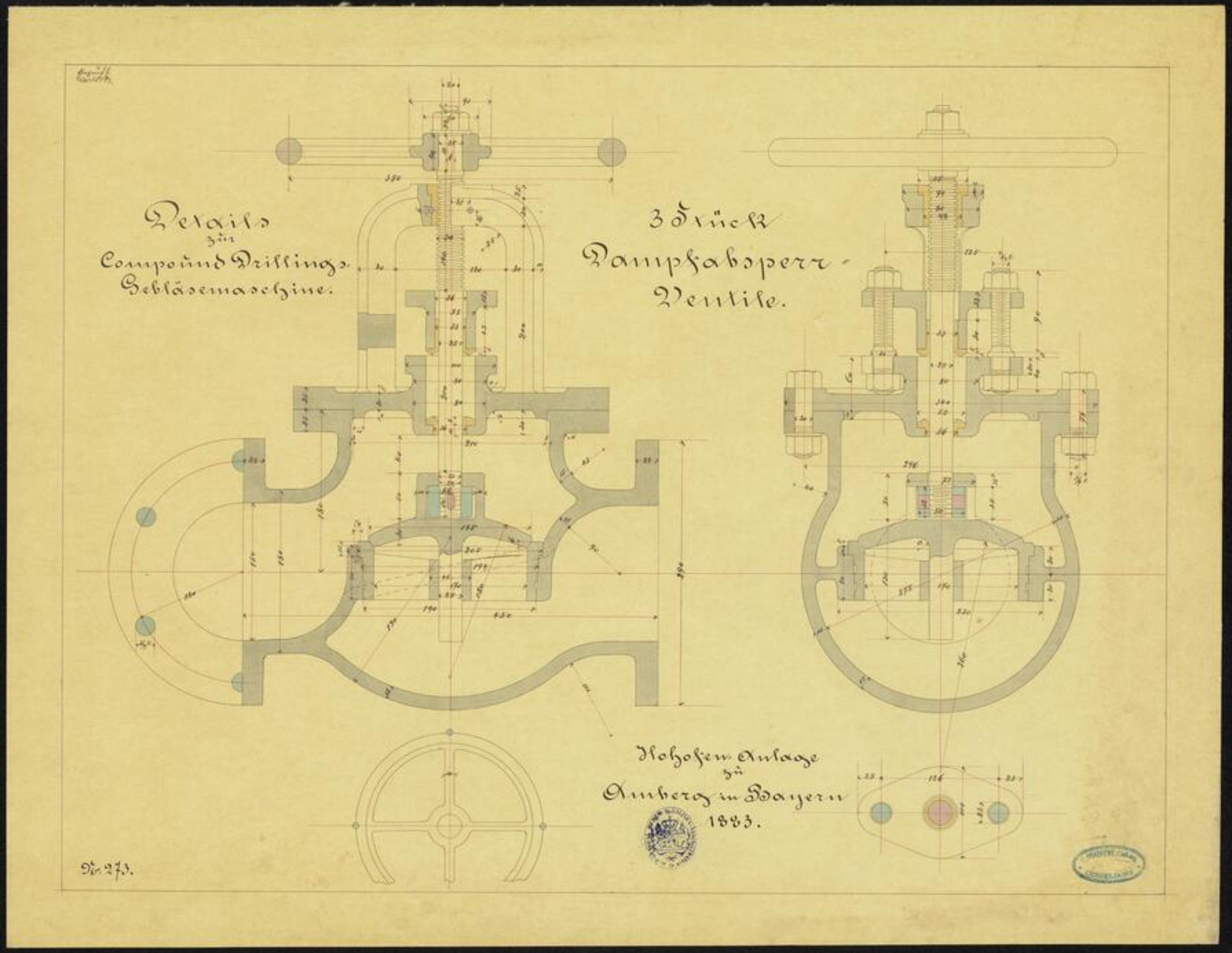
Längenschnitt der Schachte Nr. 1 bis 4.

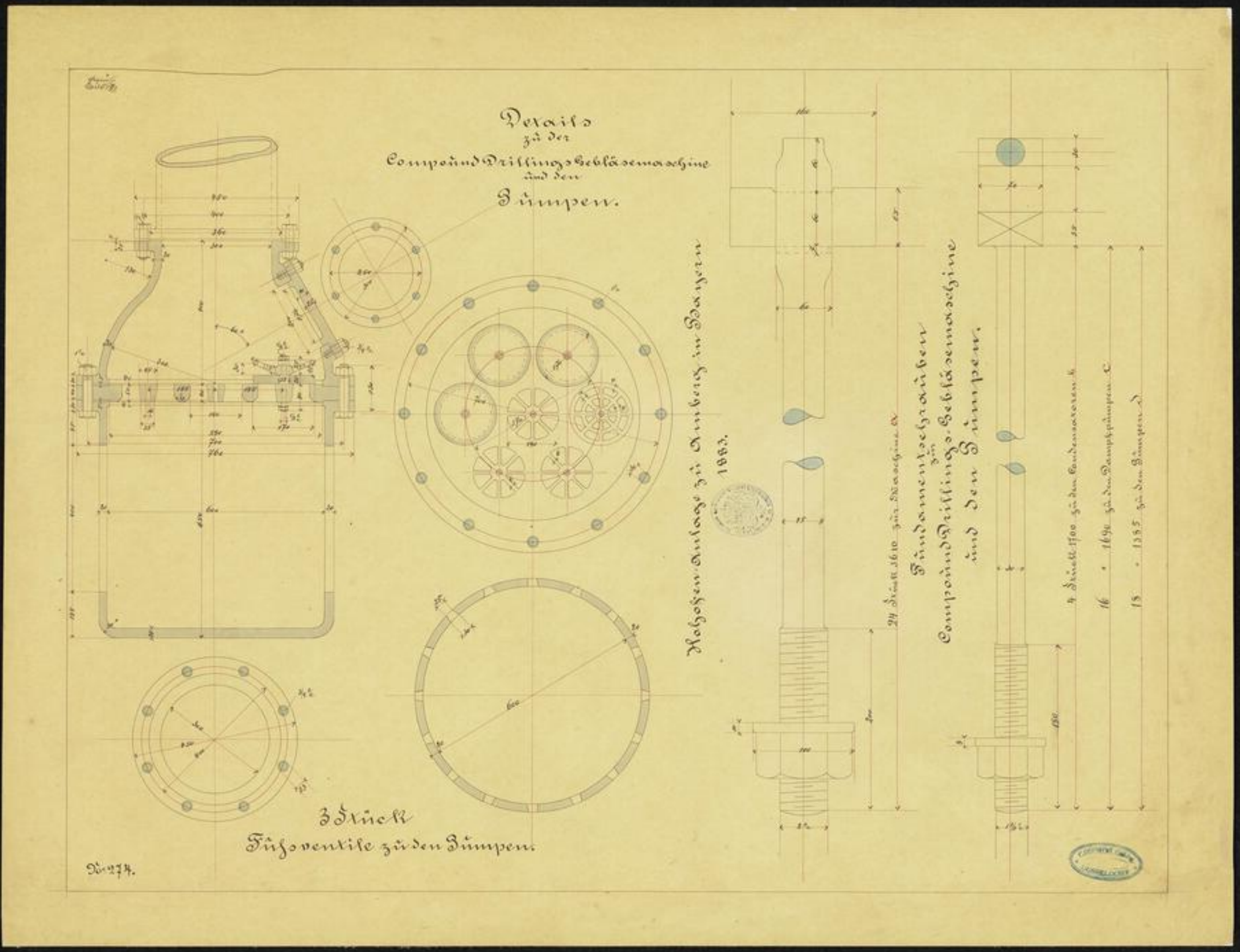


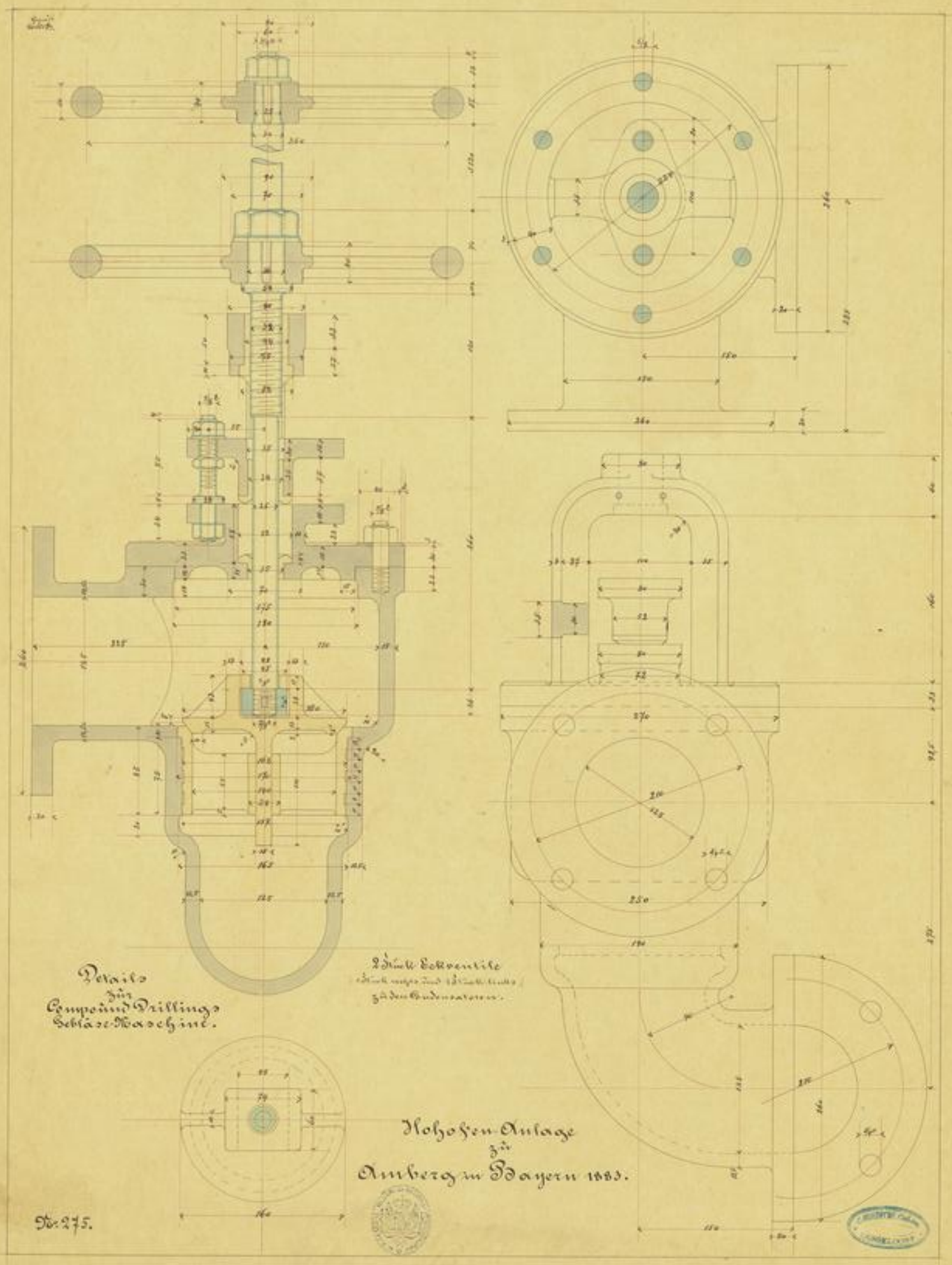
Längenschnitt der Schachte Nr. 5 bis 6.

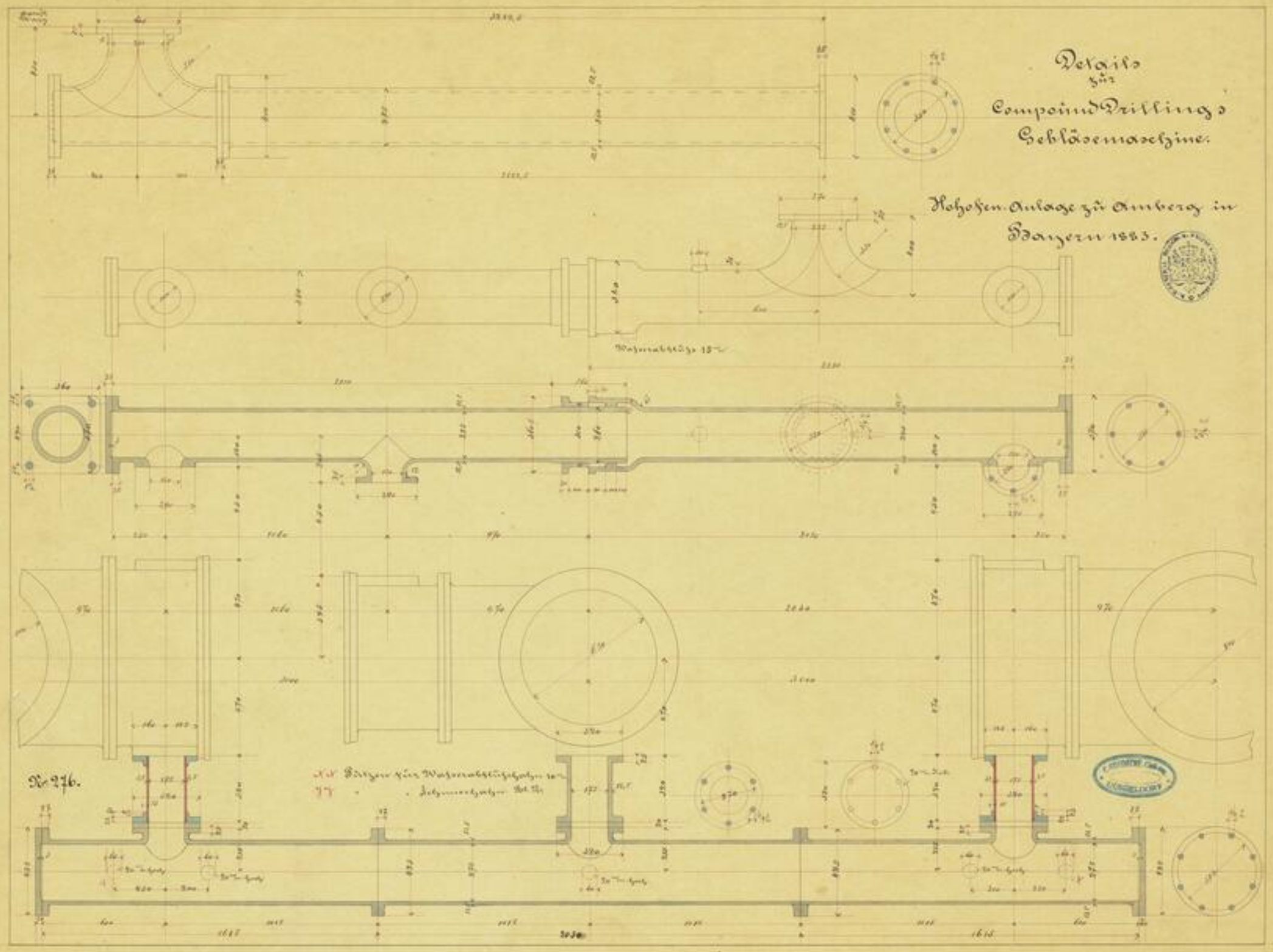


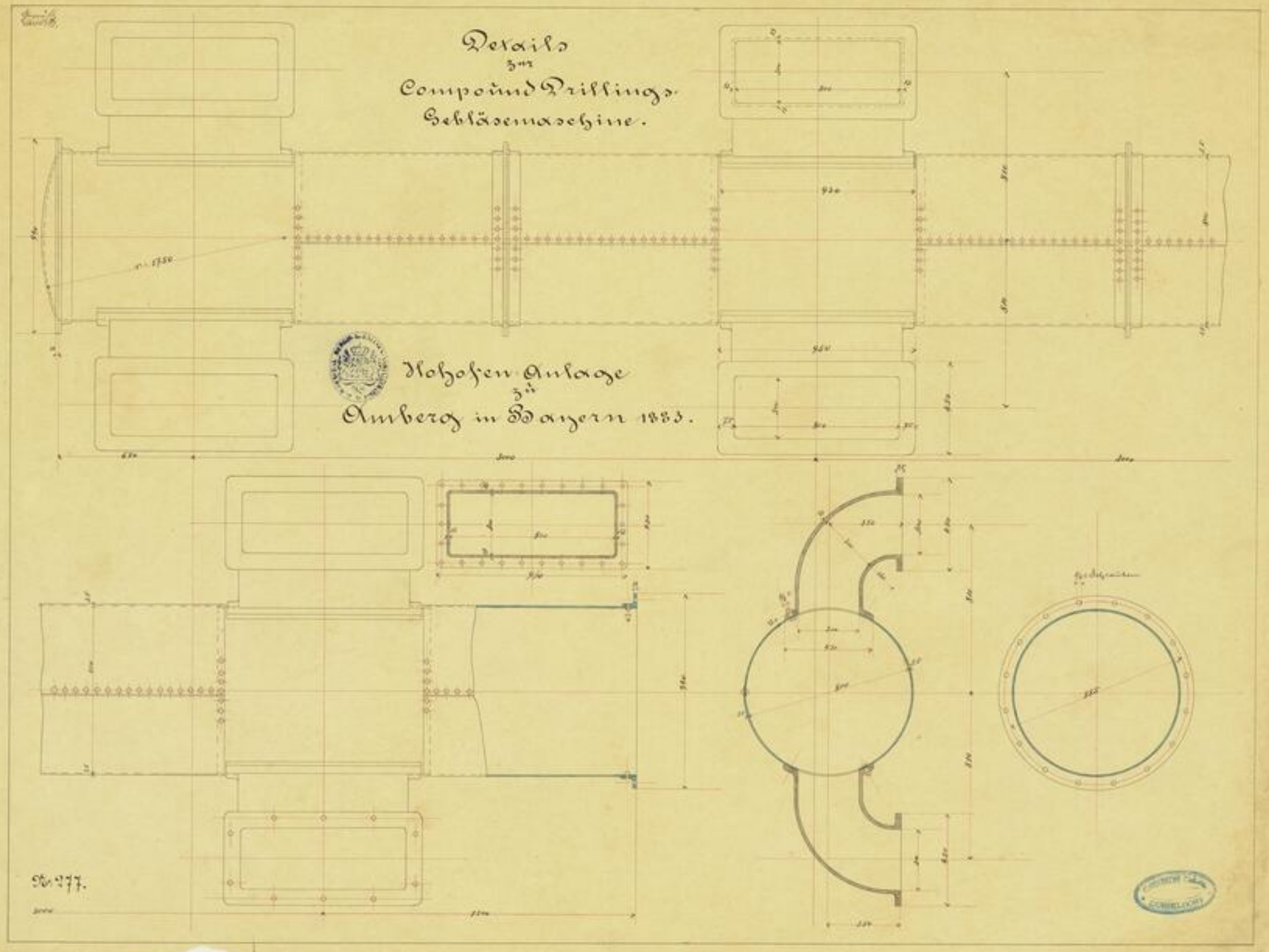
No. 272.

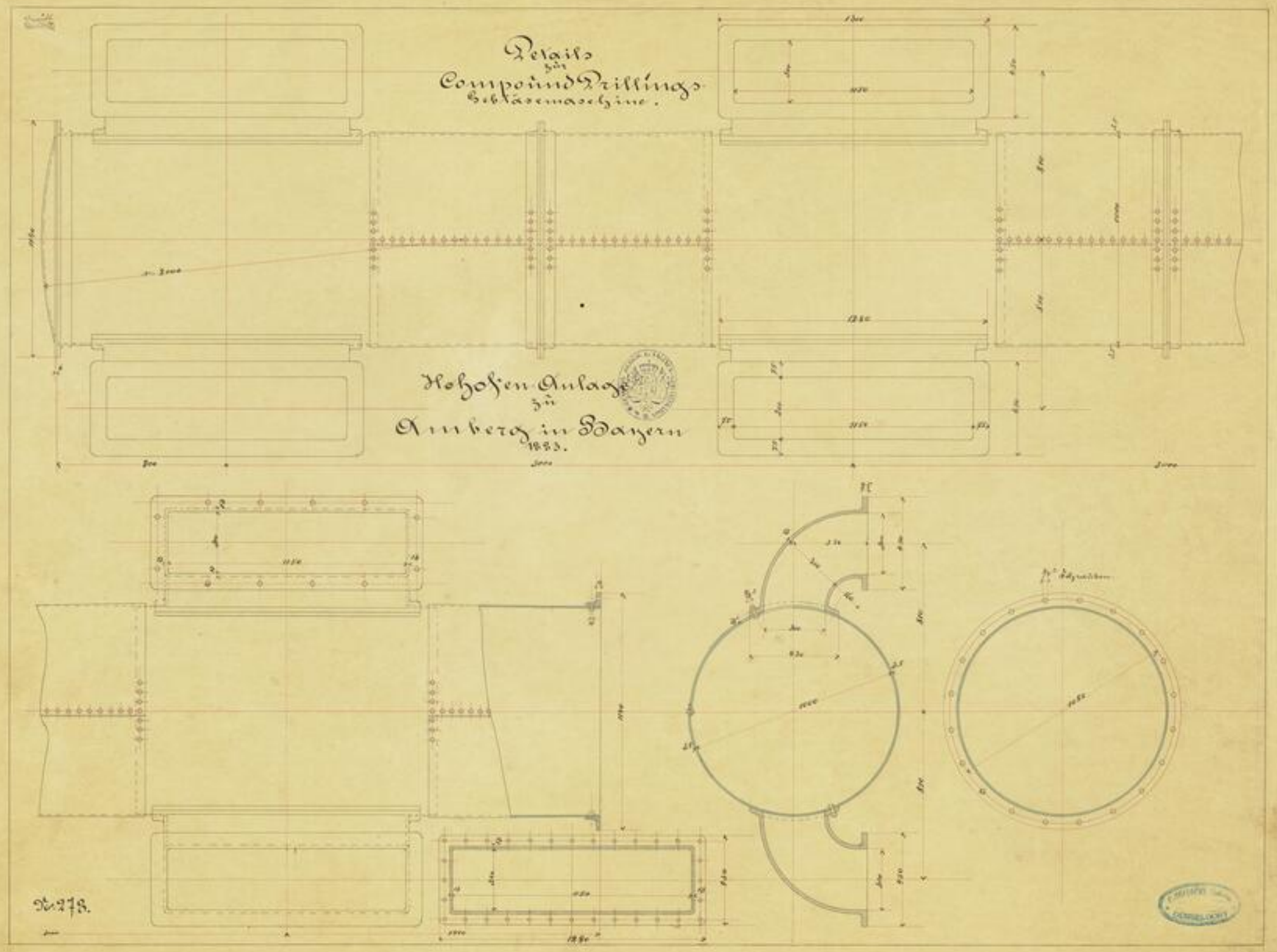


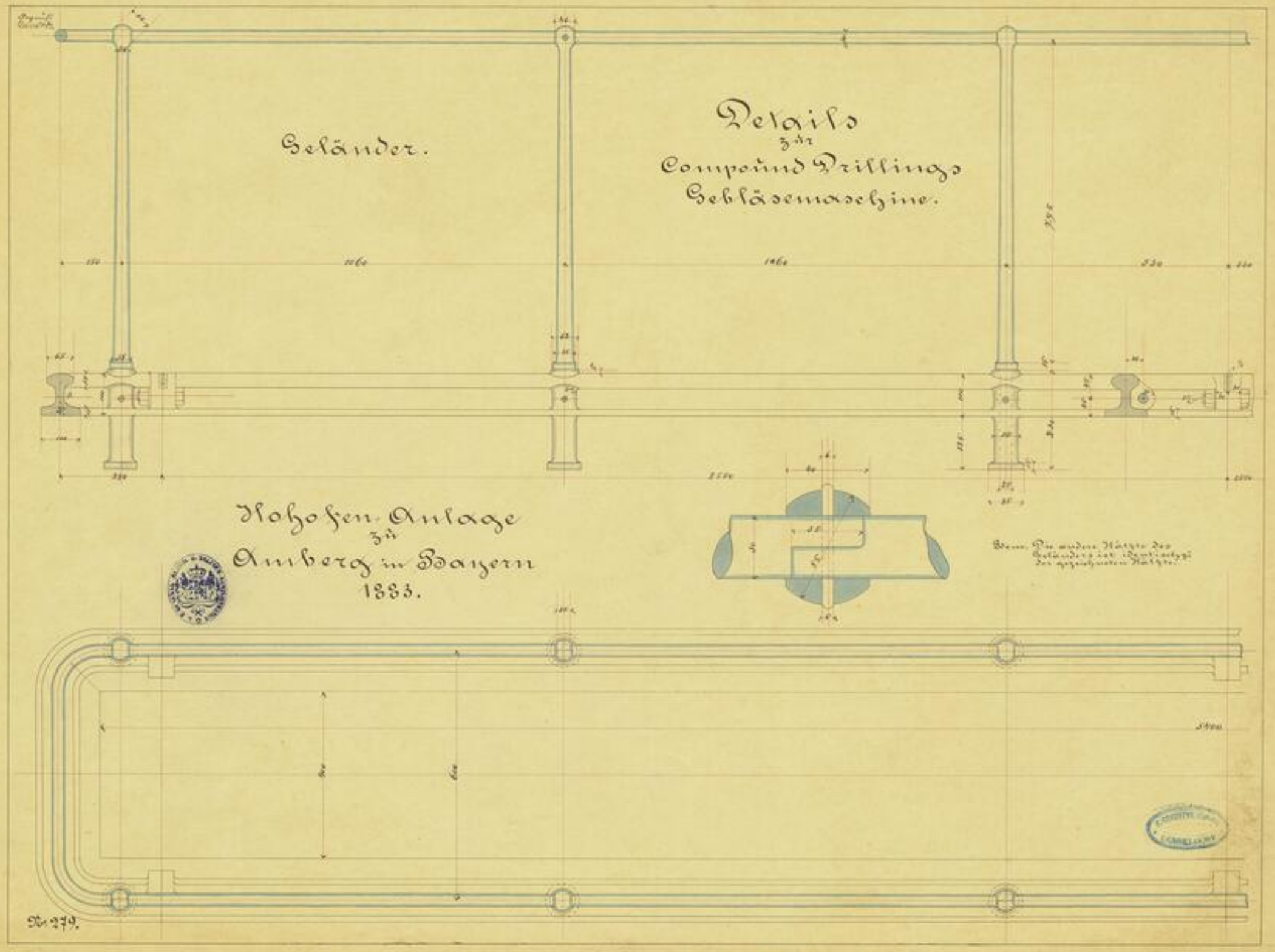


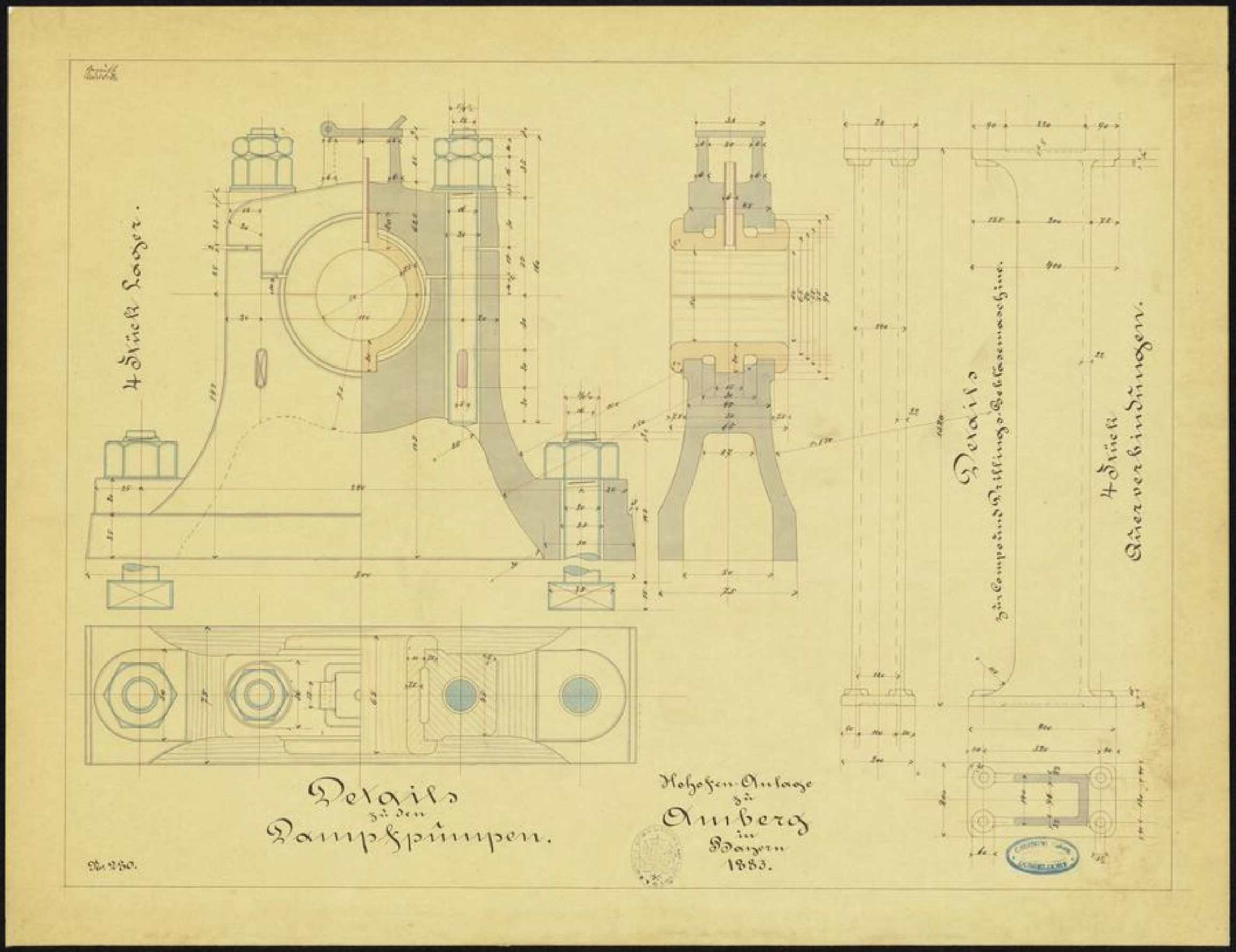


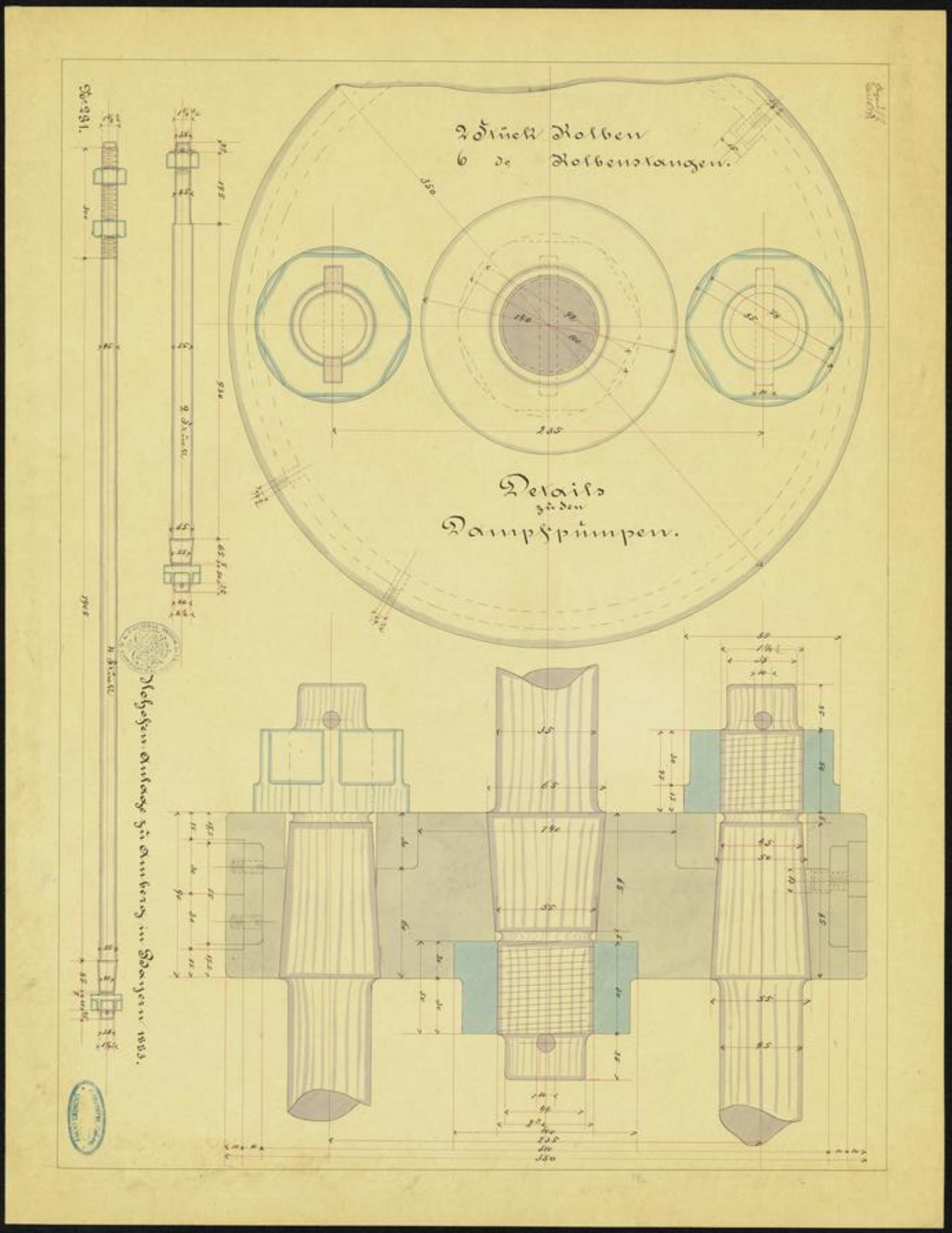


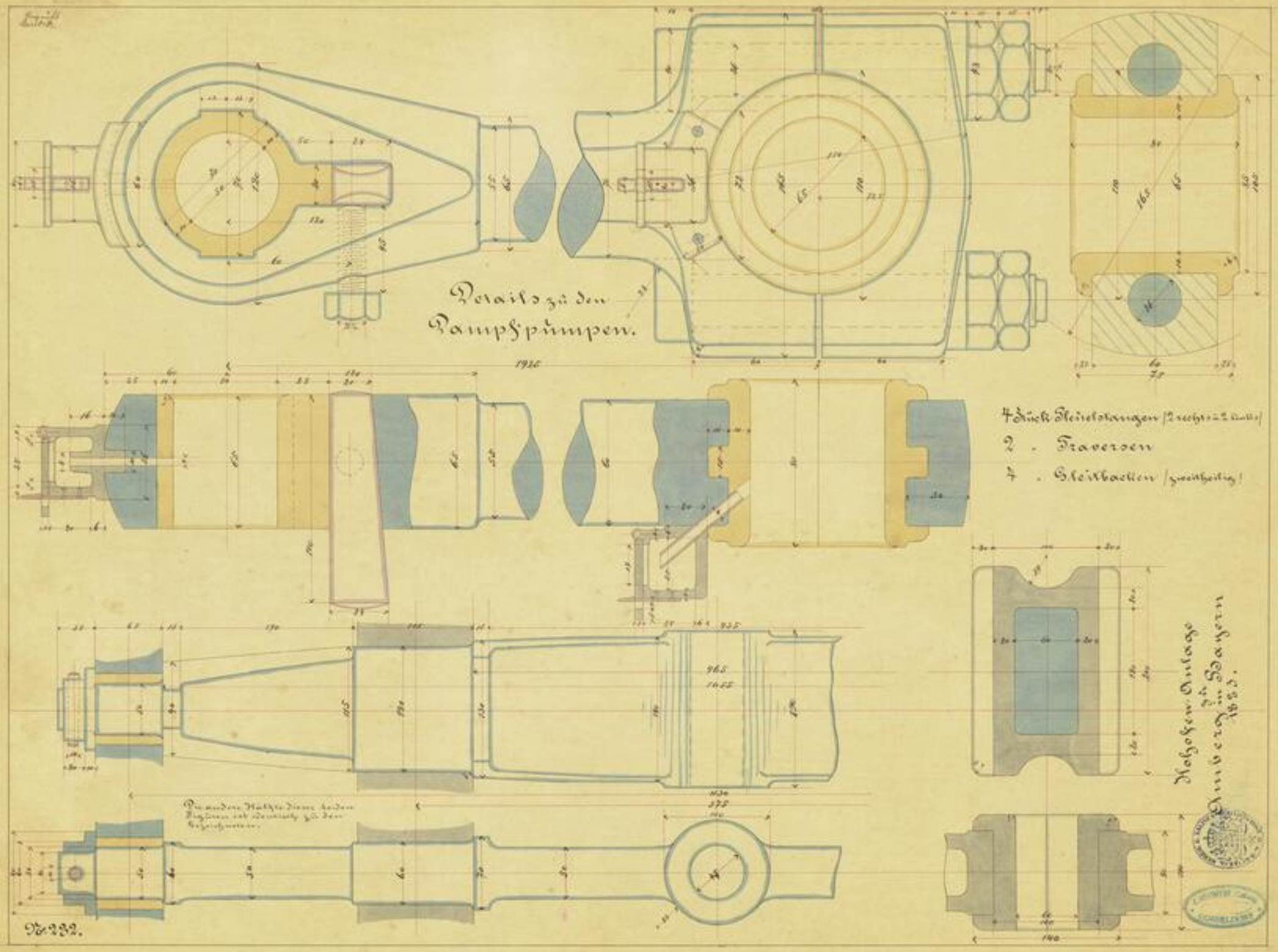


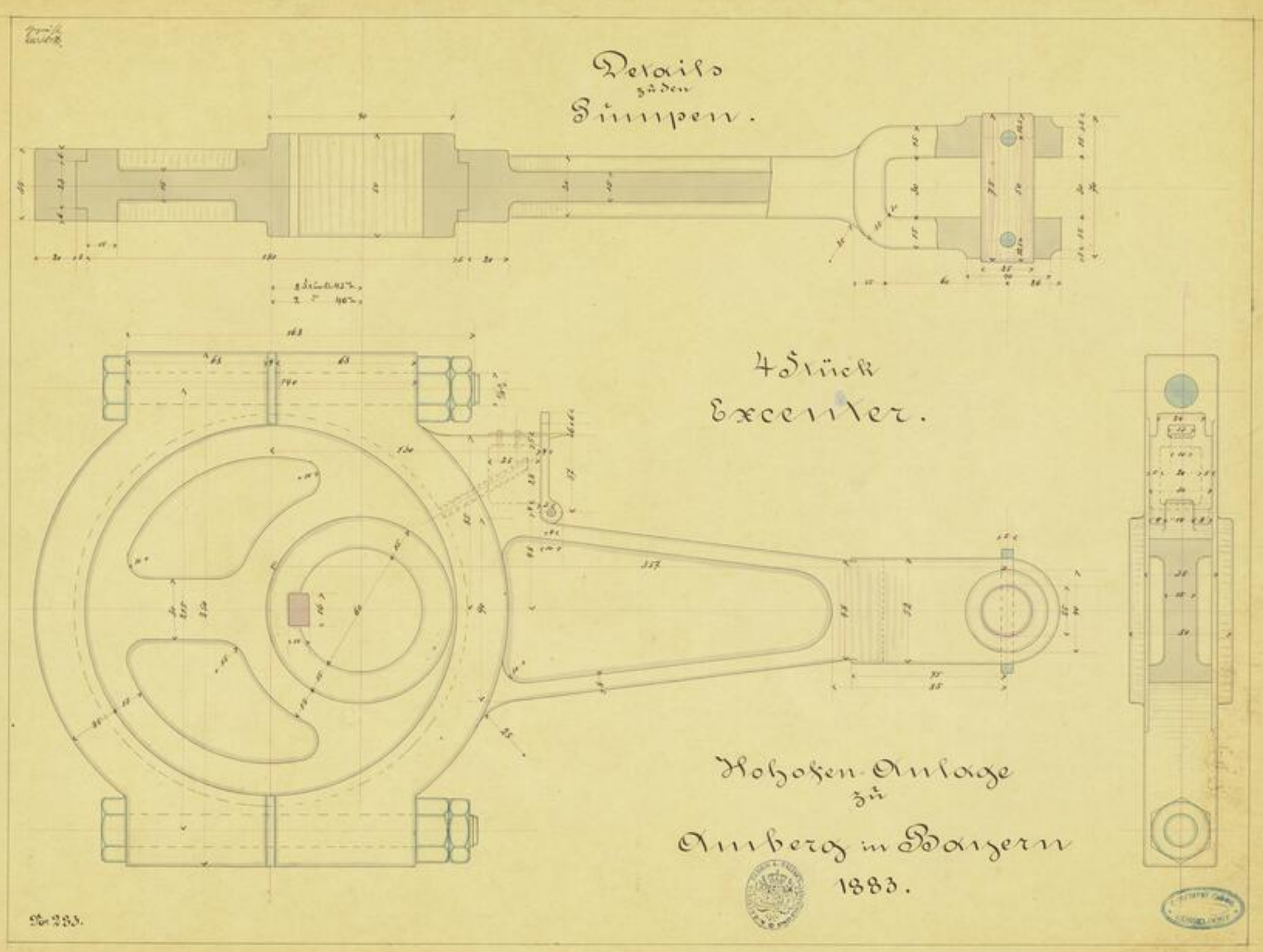


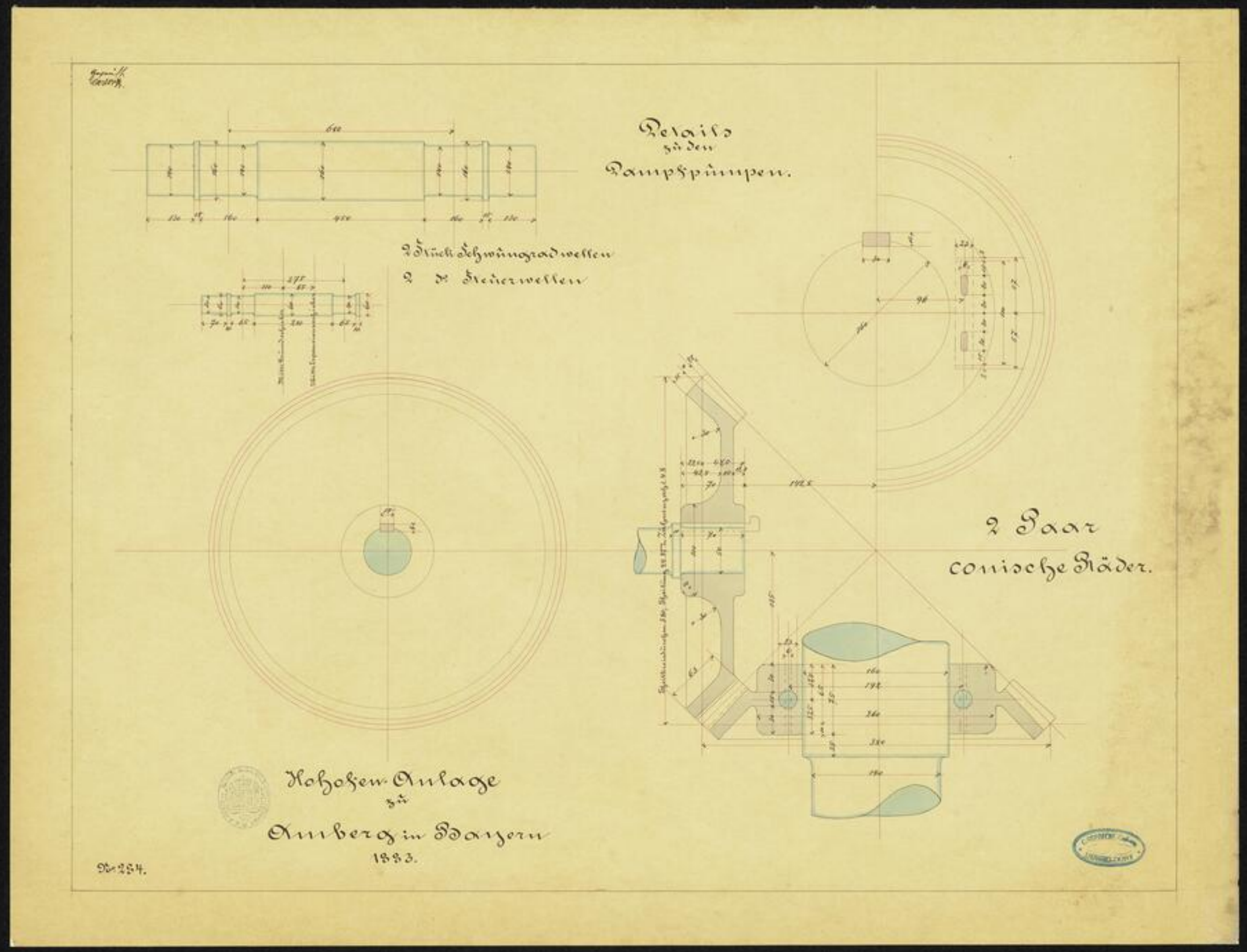






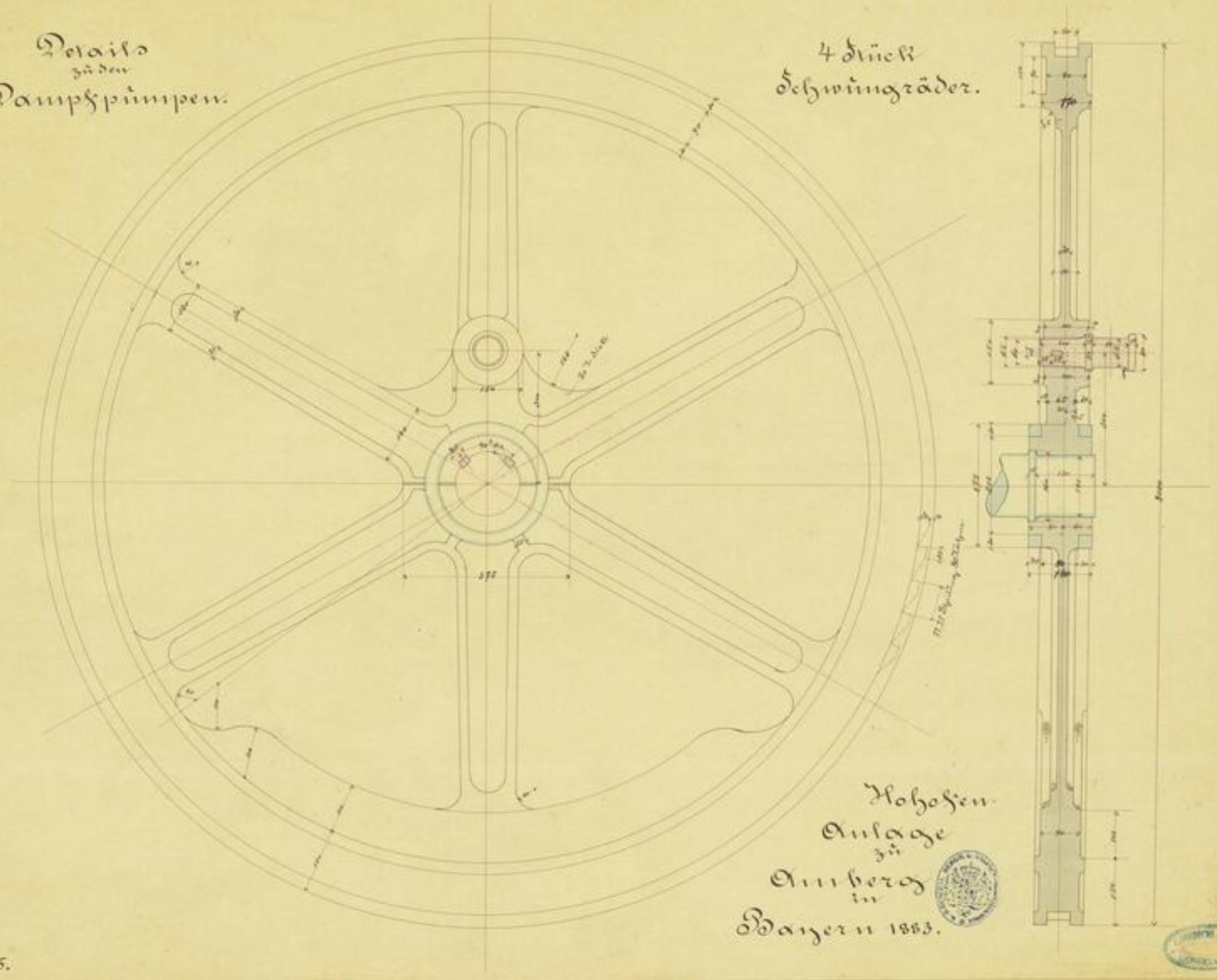






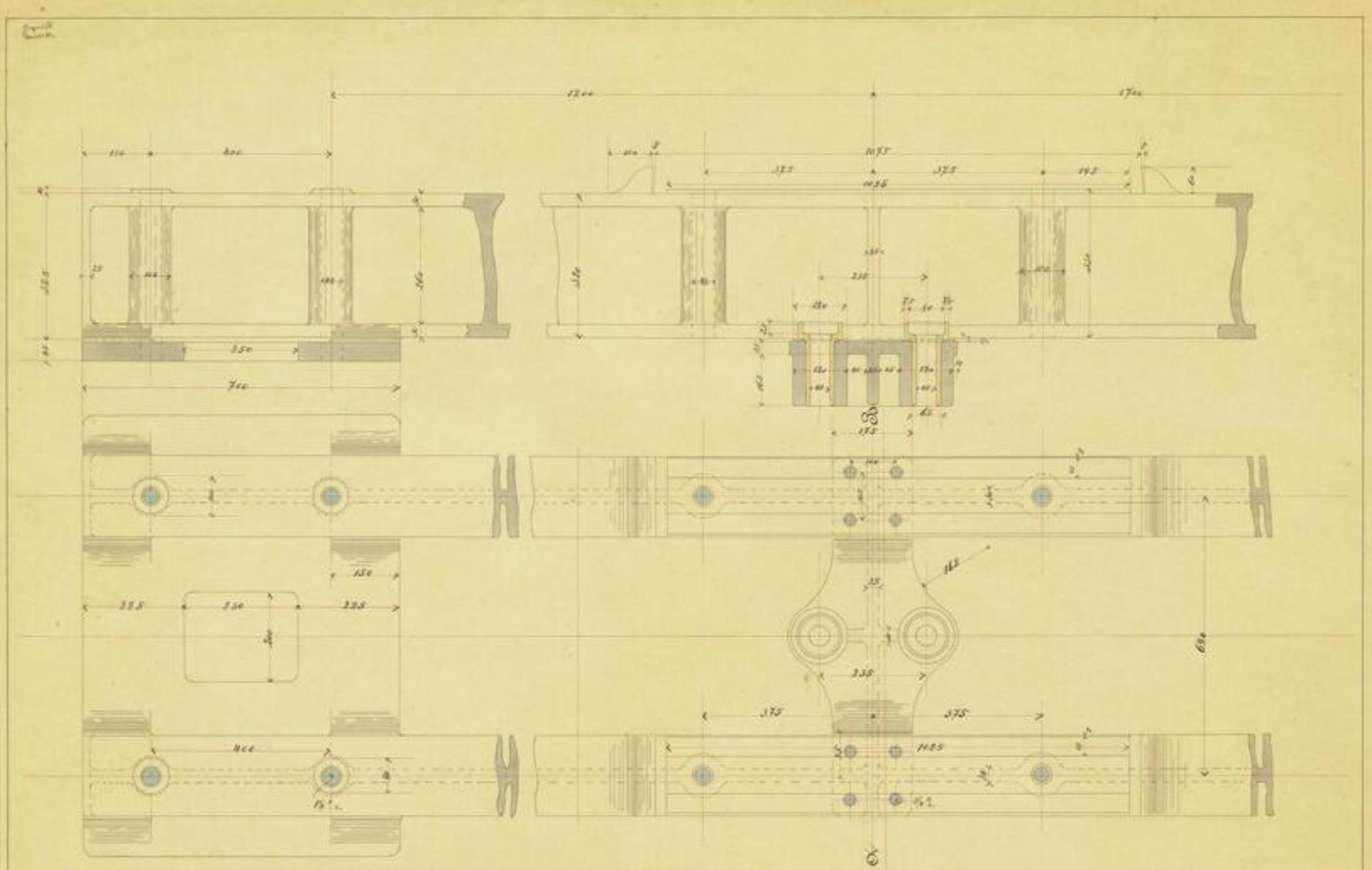
Details
zu den
Dampfpumpen.

4 Stück
Schwungräder.



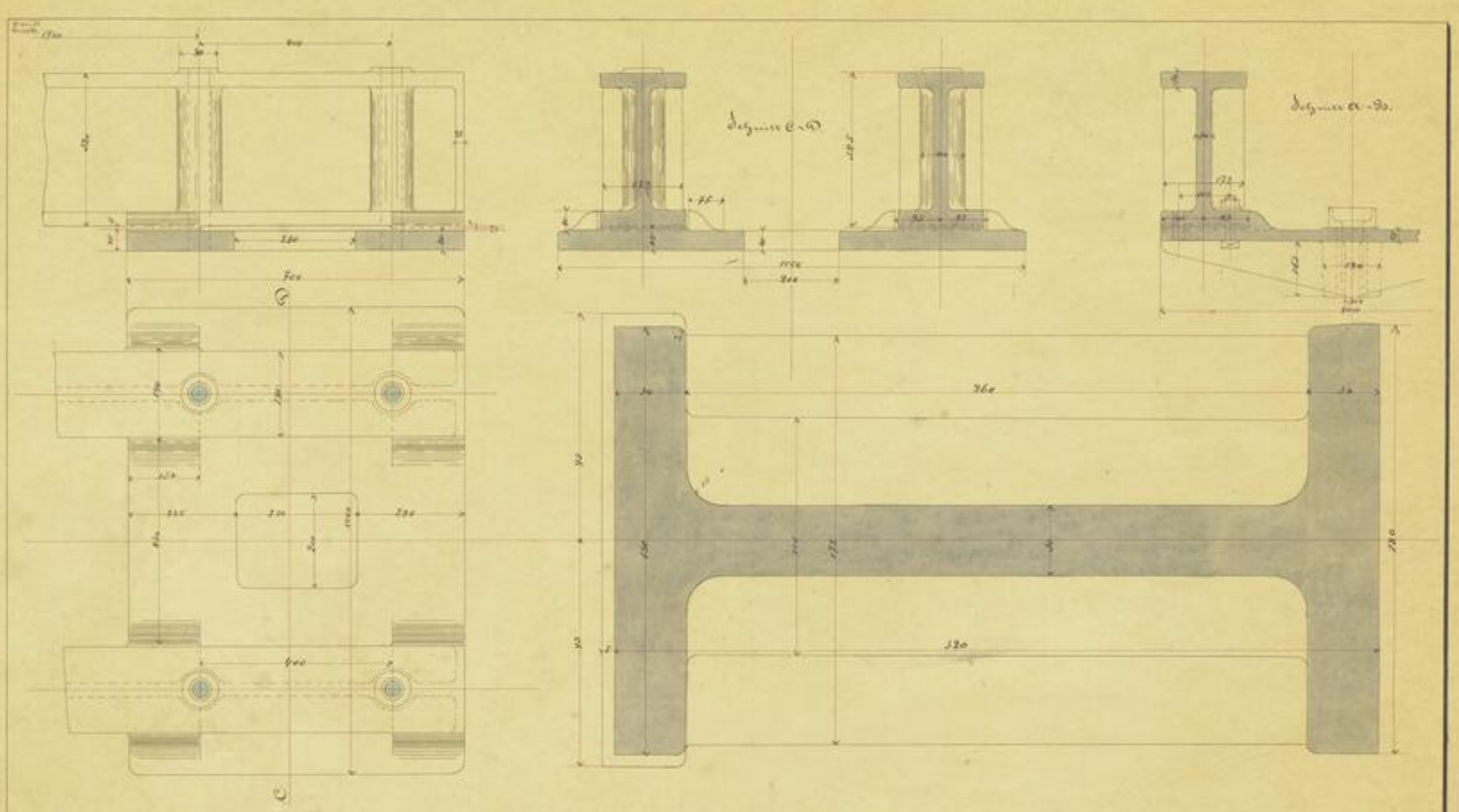
Hohofen
Anlage
zu
Amberg
in
Bayern 1883.

№ 285.



Details zu den Dampfpumpen.

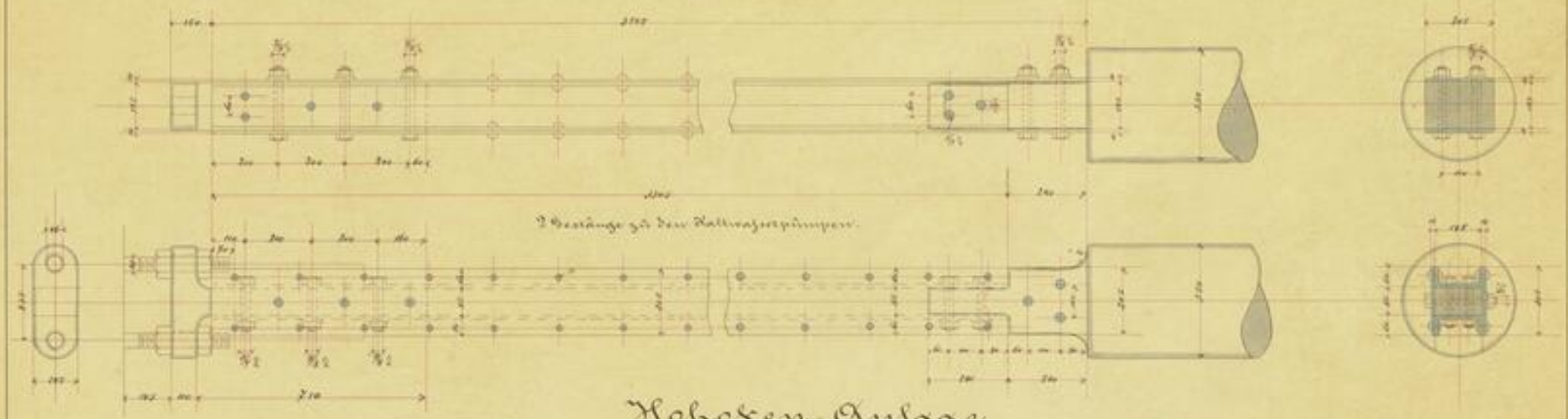
Hohofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.



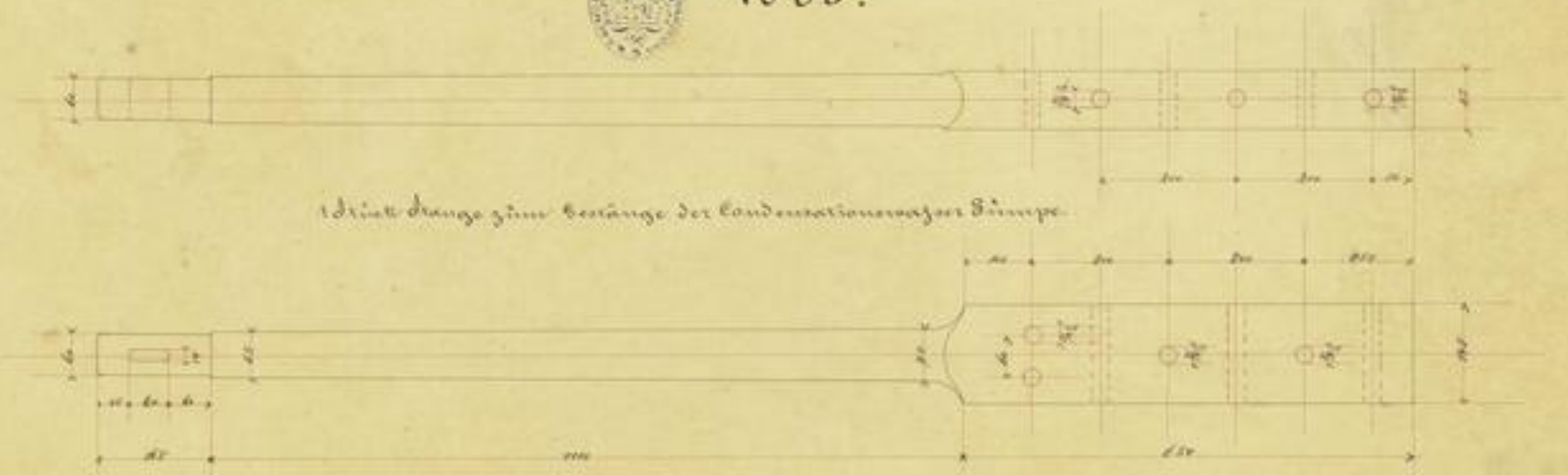
Details zu den Dampfpumpen.

Hohofen Anlage
zu
Amberg in Bayern
1883.

Nr. 237.

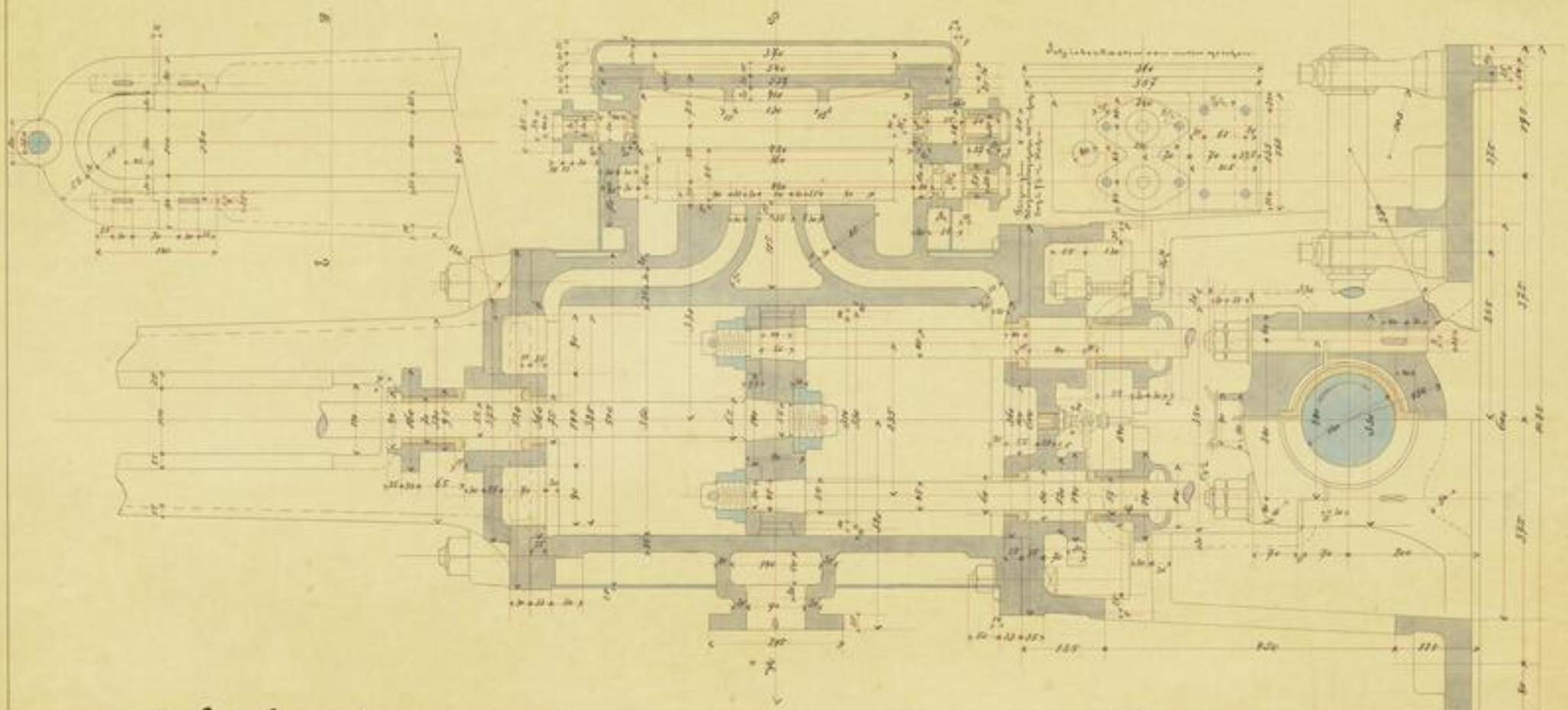


Hohofen-Anlage
zu
Amberg in Bayern
1883.



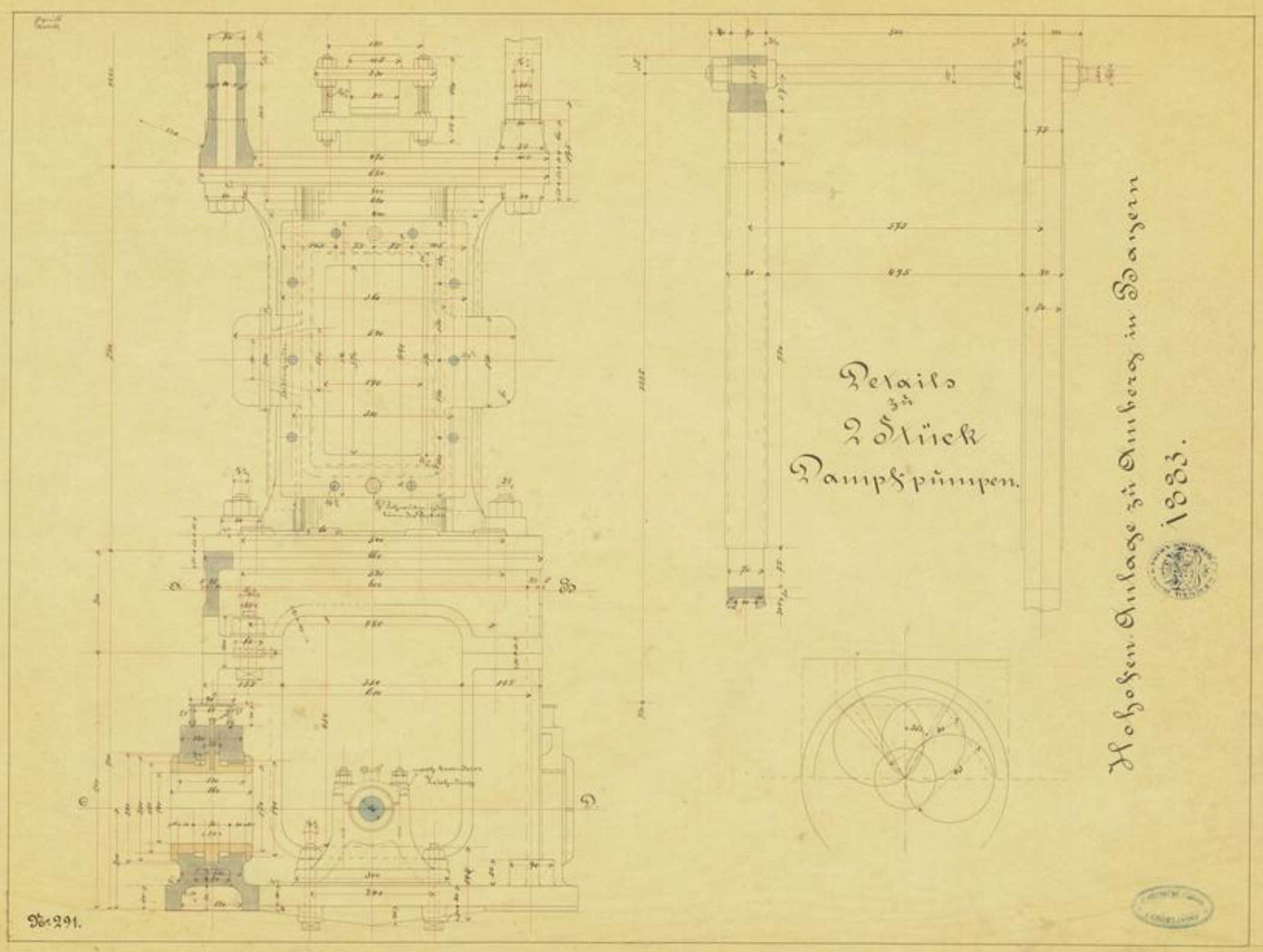
No 289.

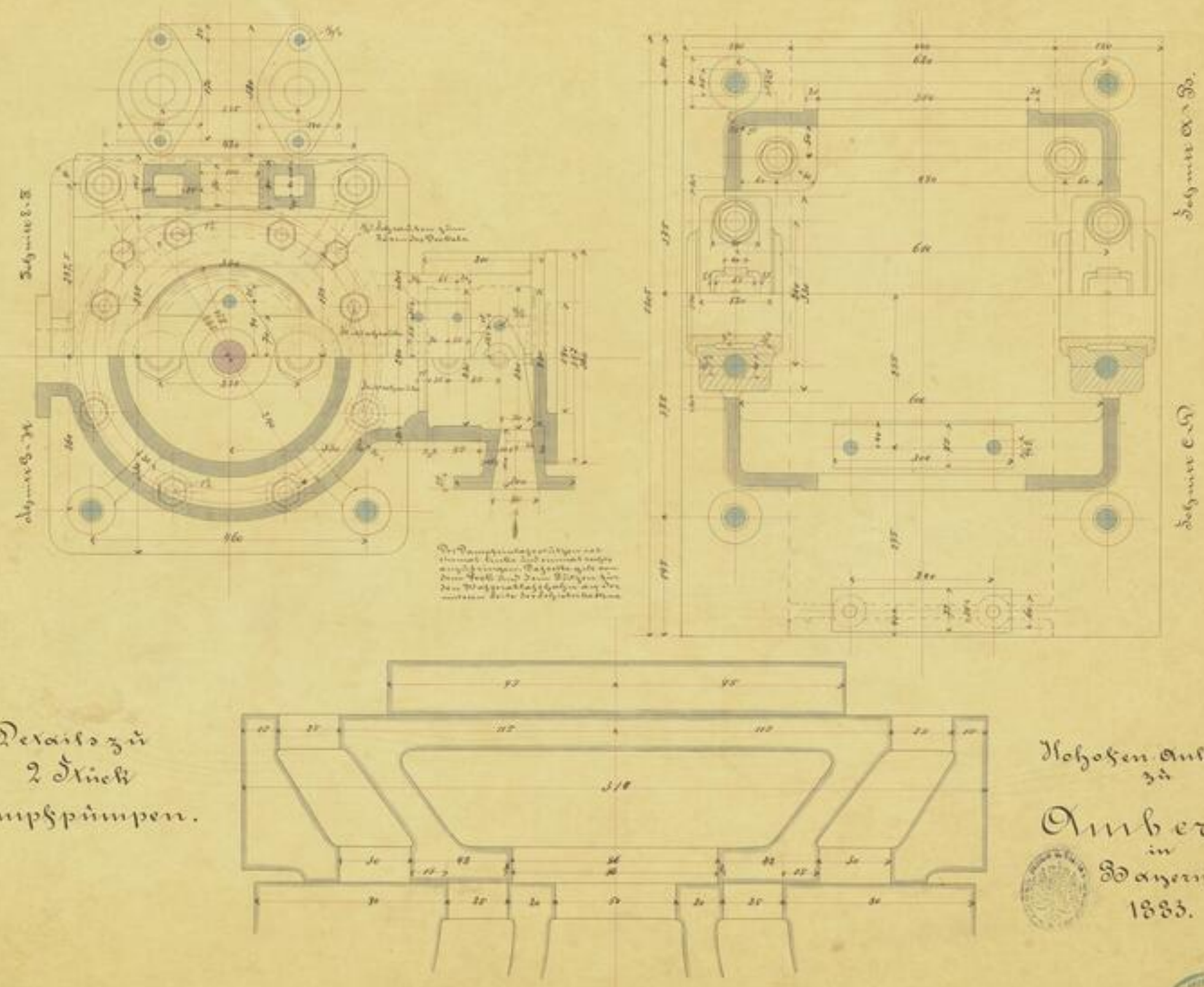
Details
zu
2 Druck Dampfpumpen.



Hohofen-Anlage zu Amberg in Bayern
1883.

No. 290.

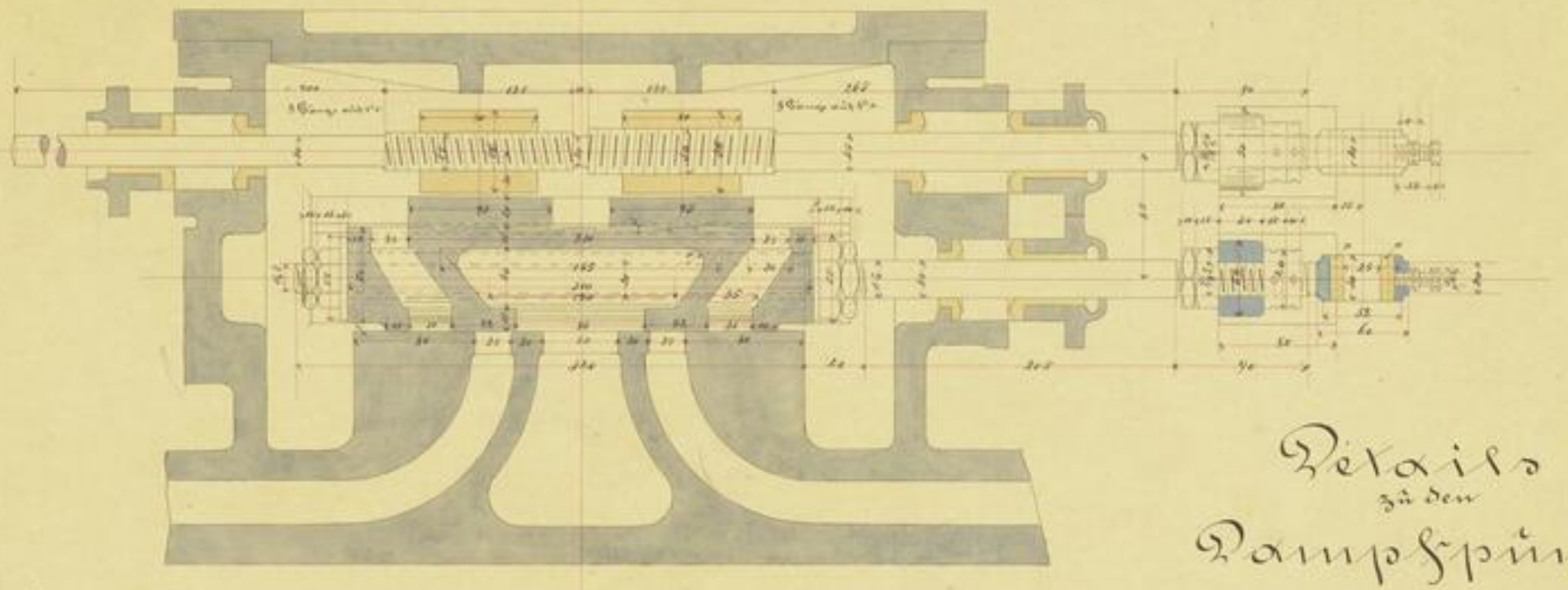




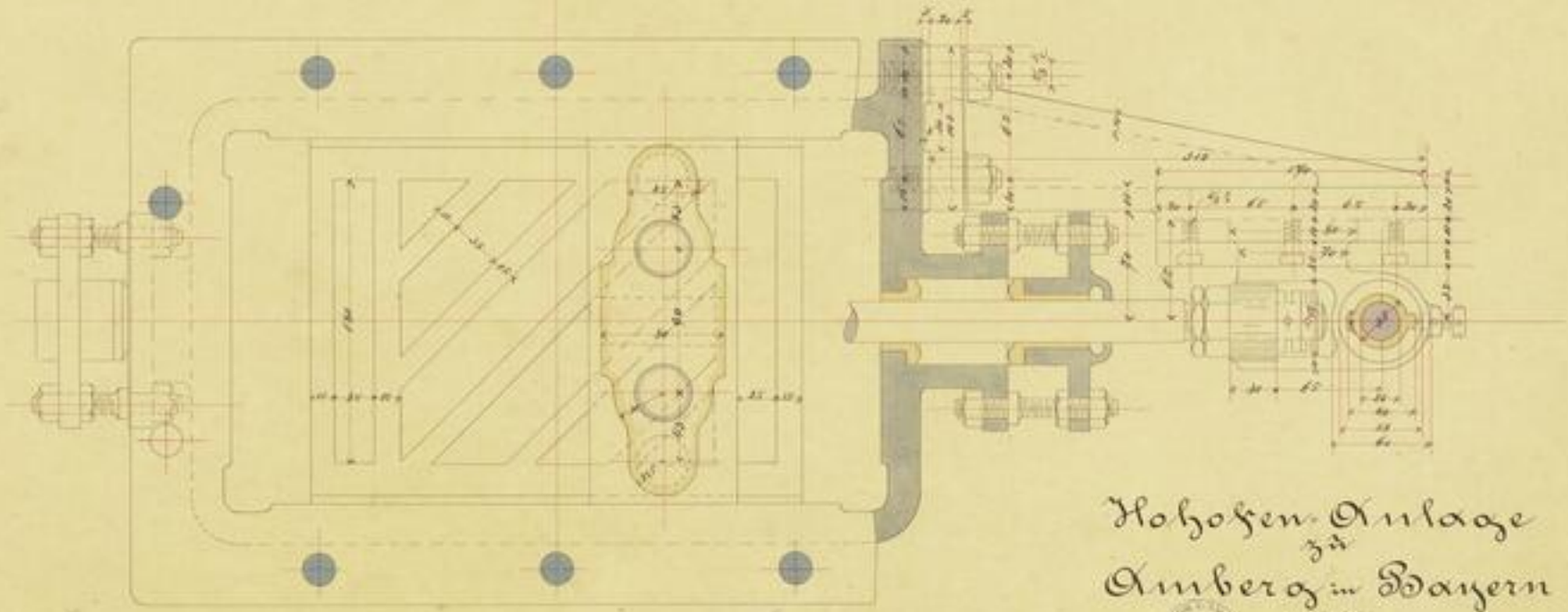
Details zu
2 Stück
Dampfpumpen.

Hohofen-Anlage
zu
Amberg
in
Bayern
1883.

№ 292.

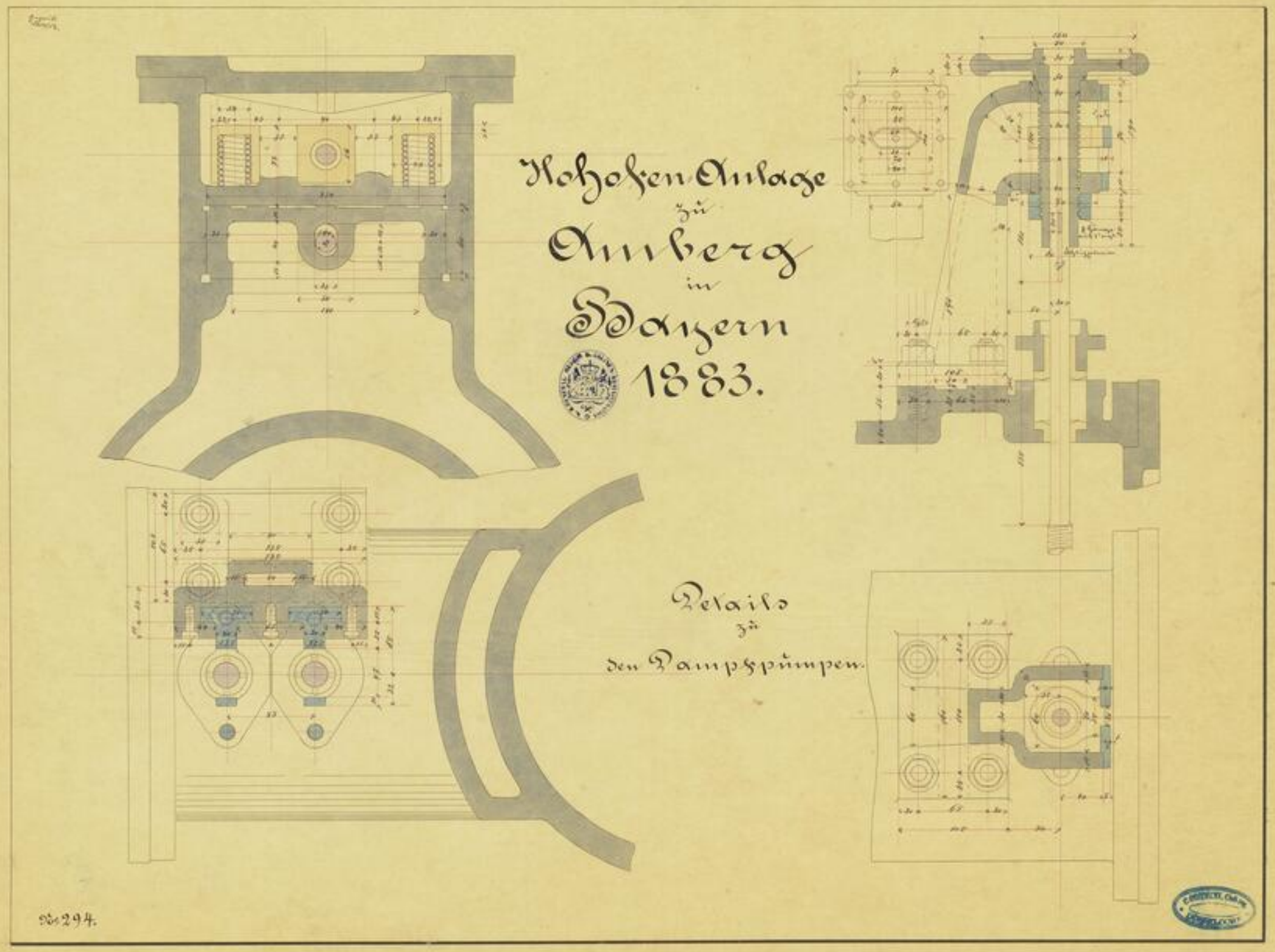


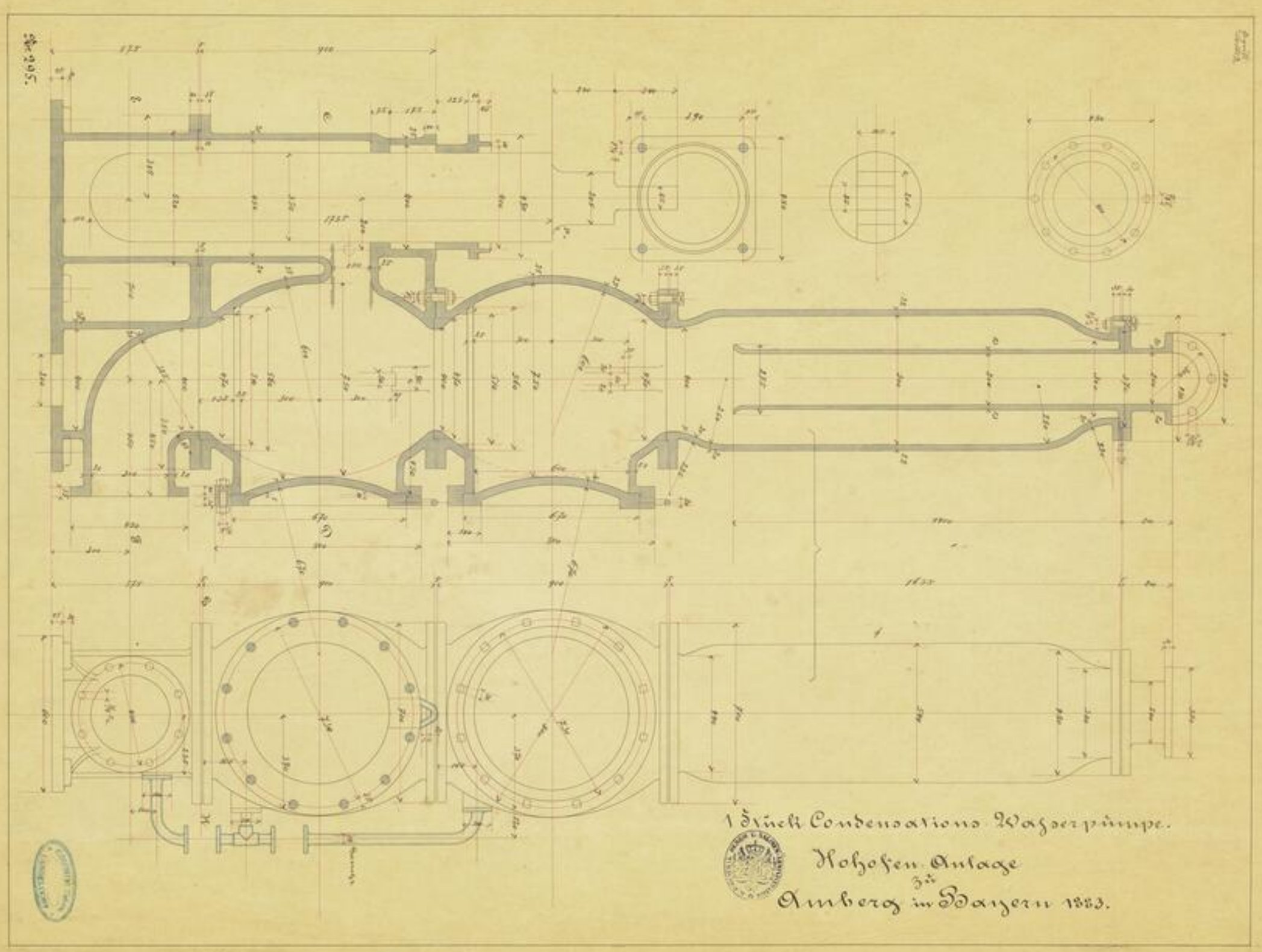
Details
zu den
Dampfpumpen.

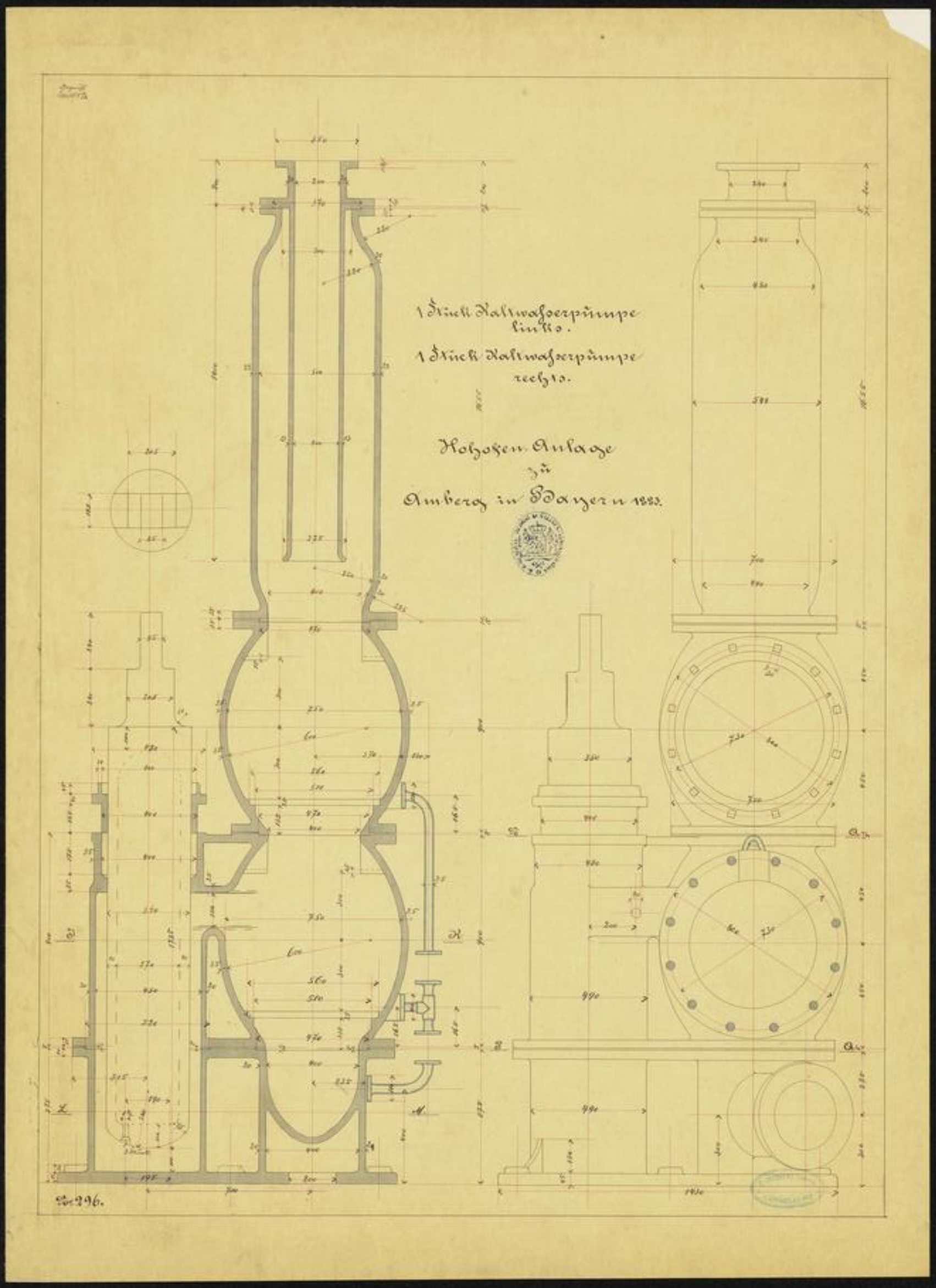


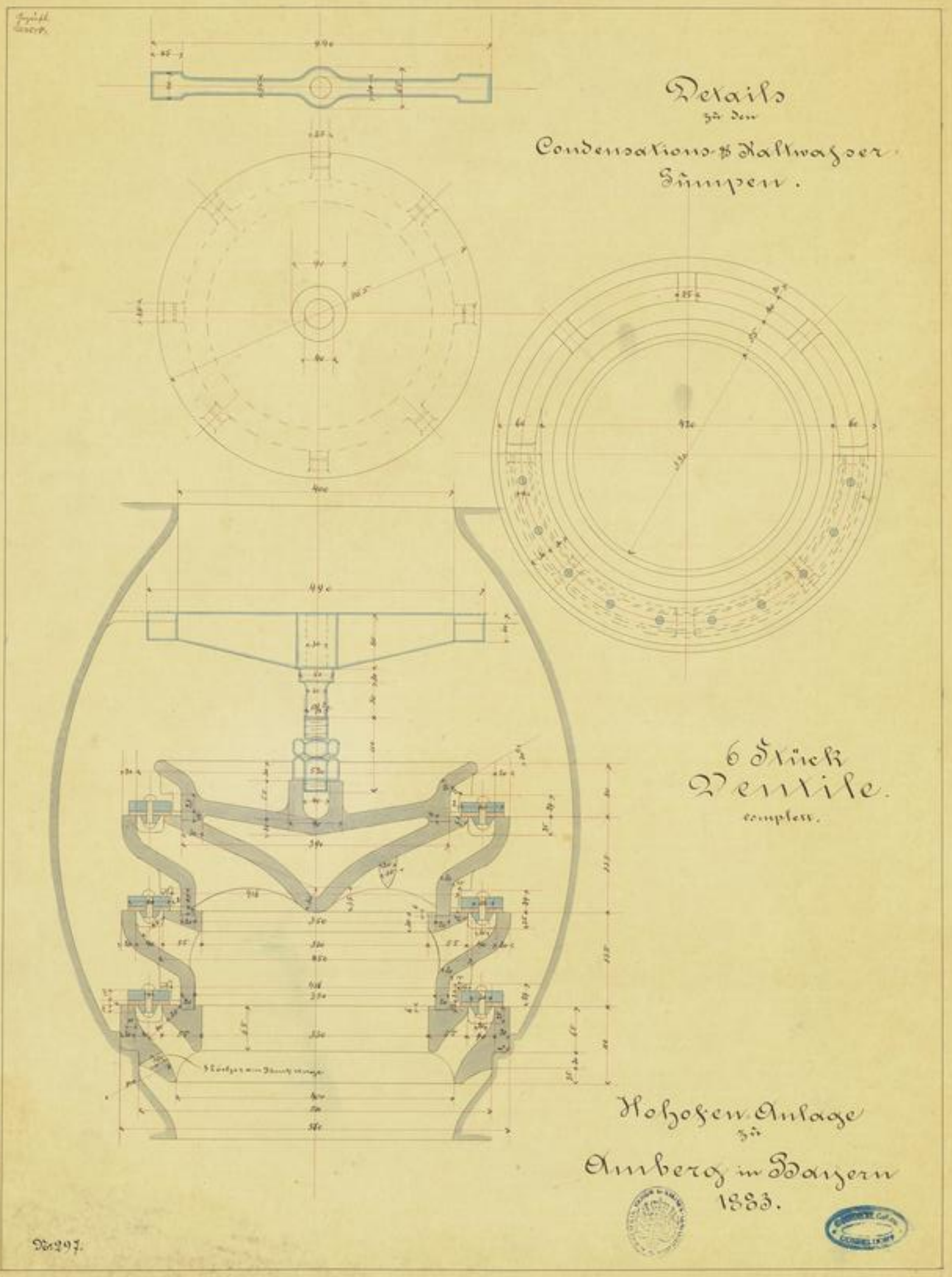
Hohofen-Anlage
zu
Amberg in Bayern
1883.

No. 293.

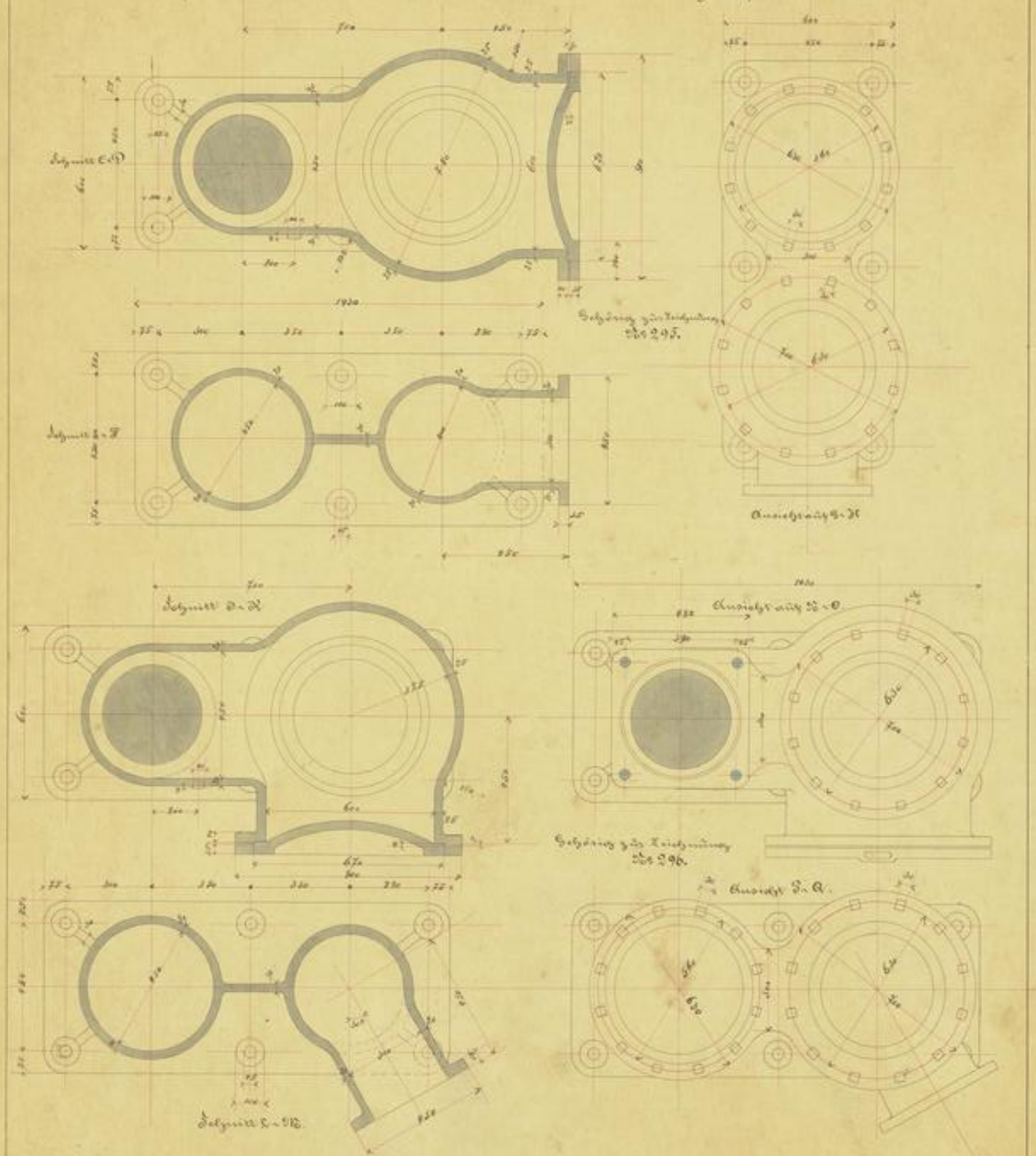






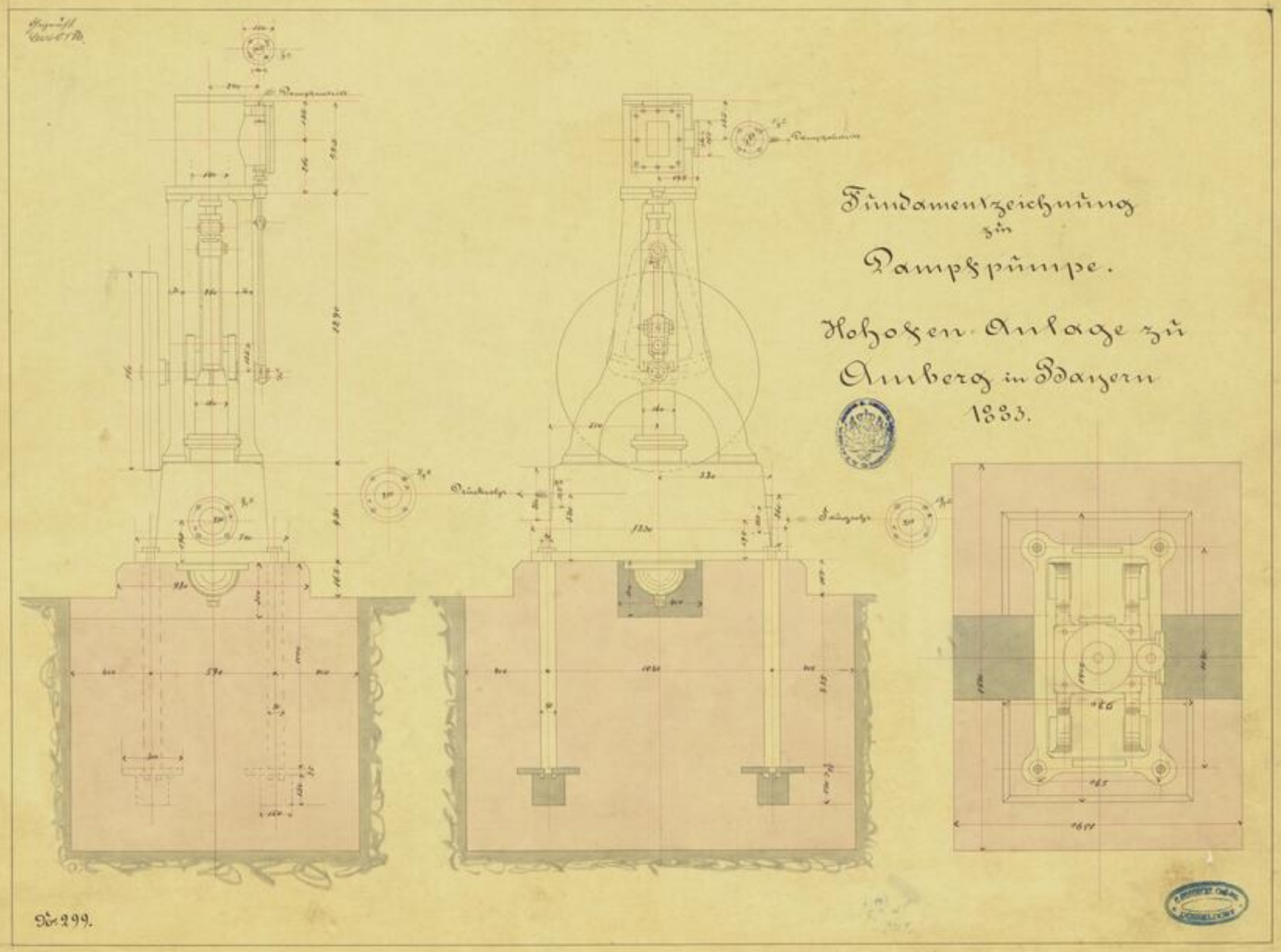


Details
zu den
Condensations- und Kaltwasserpumpen.



Hohofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

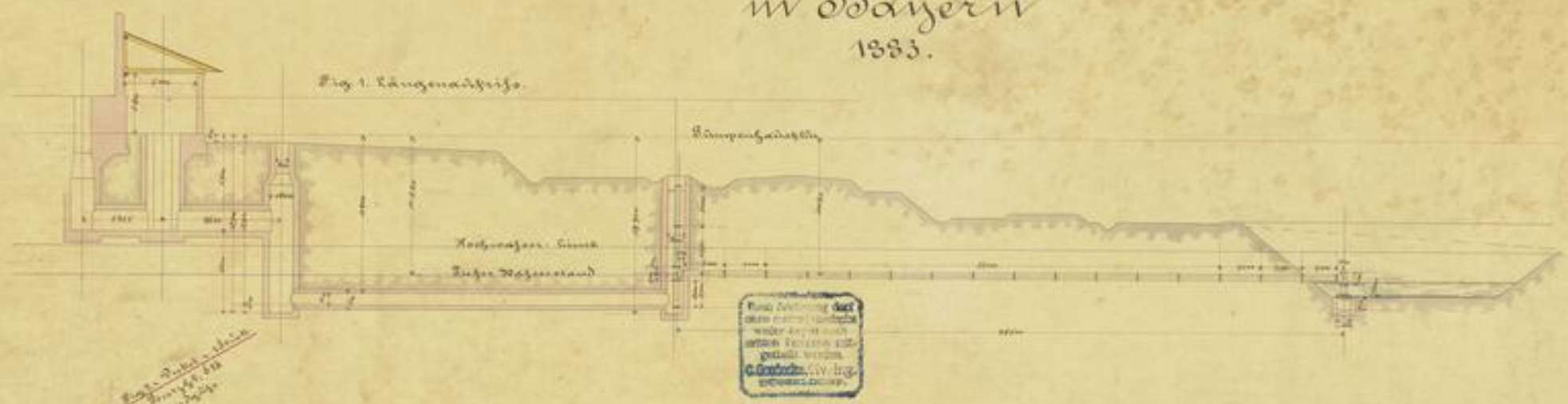
No 298.



Hohofen Anlage zu Amberg

in Bayern

1883.

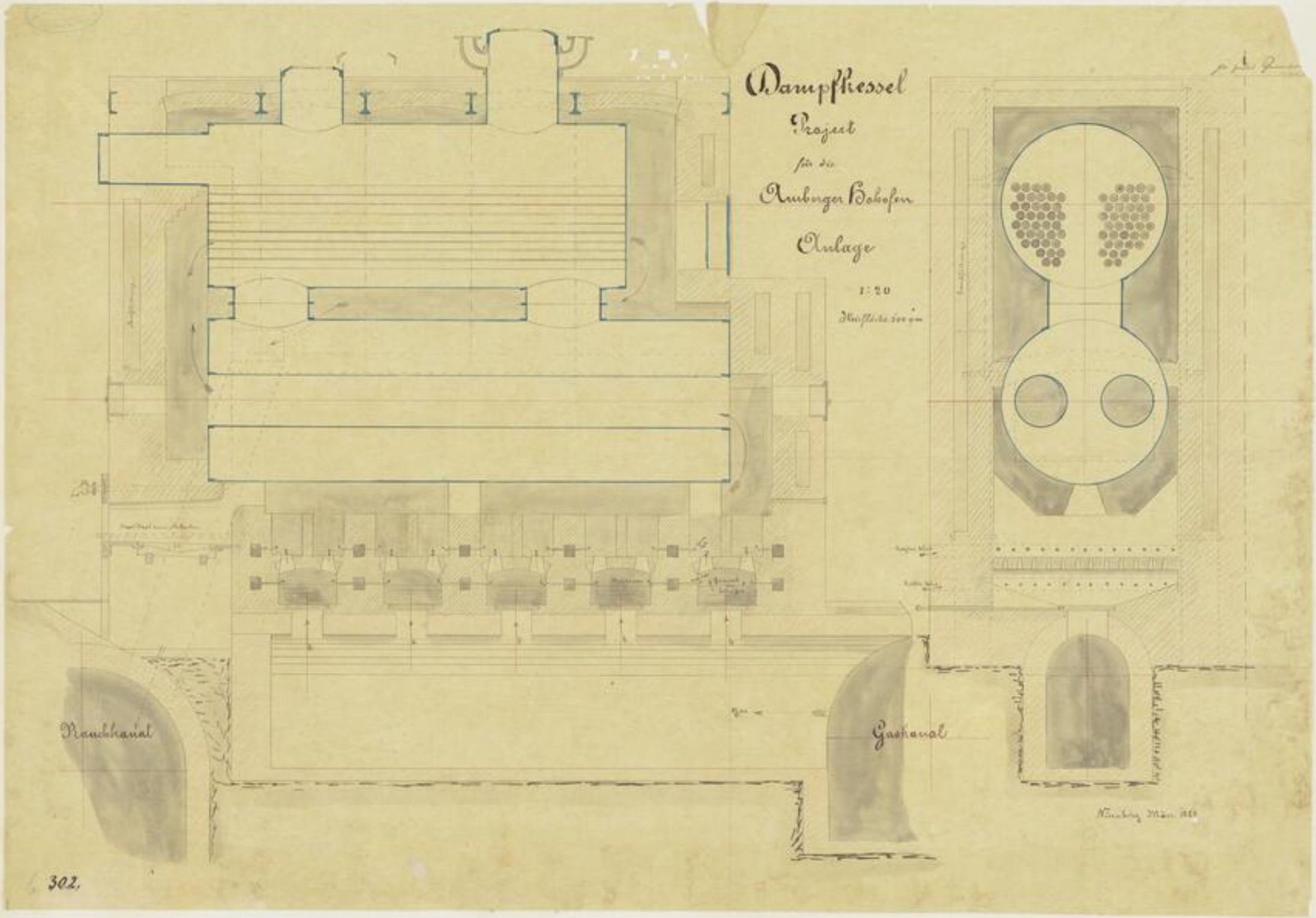


Brunnen Anlage, Stollen und Heber

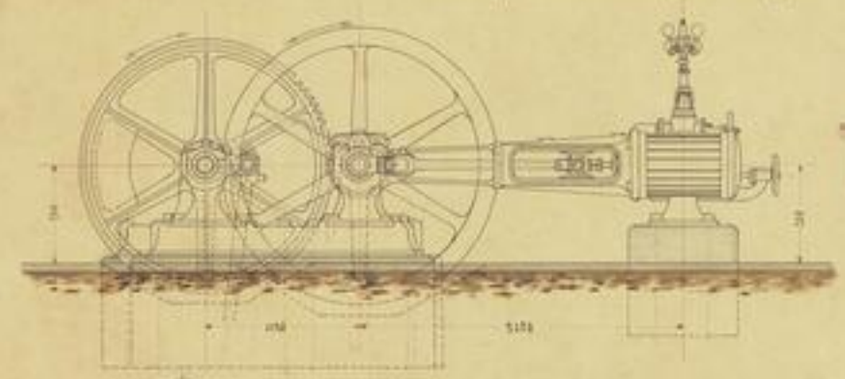
vom

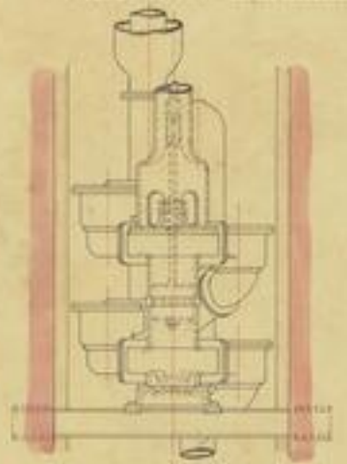
Teiche bis zum unteren Brunnen.

Bem. Alle Rohre à Meter mit glatt abgedrehten Flantschen und eingebohrten Löchern.
Die nöthigen Bohrarbeiten sind mitzählen.
Die Rohre à 1 m werden, soweit nicht aus der Zeichnung Änderungen ersichtlich sind, nach den Normalien angefertigt.



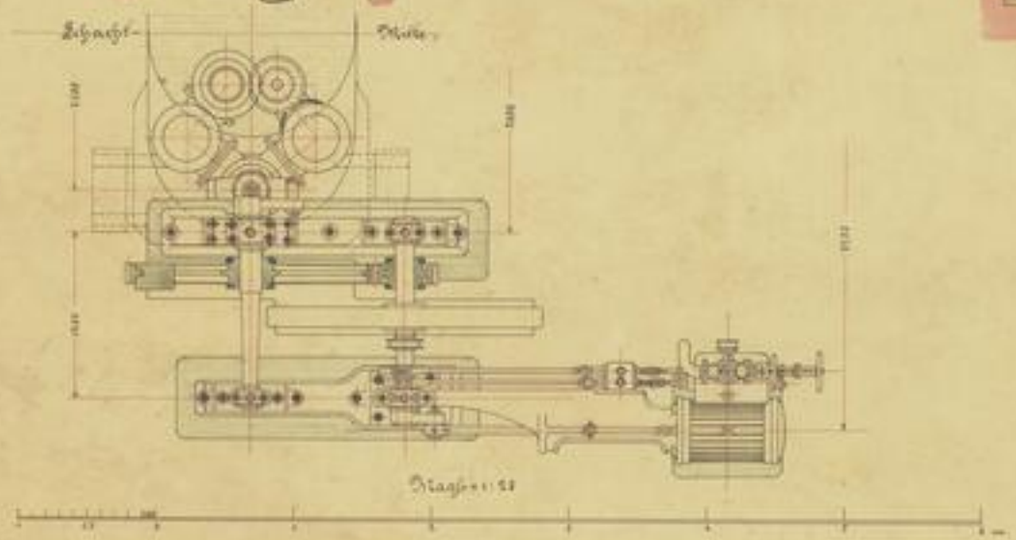
Pumpen-Maschinen für die Hohofen Anlage in Amberg.

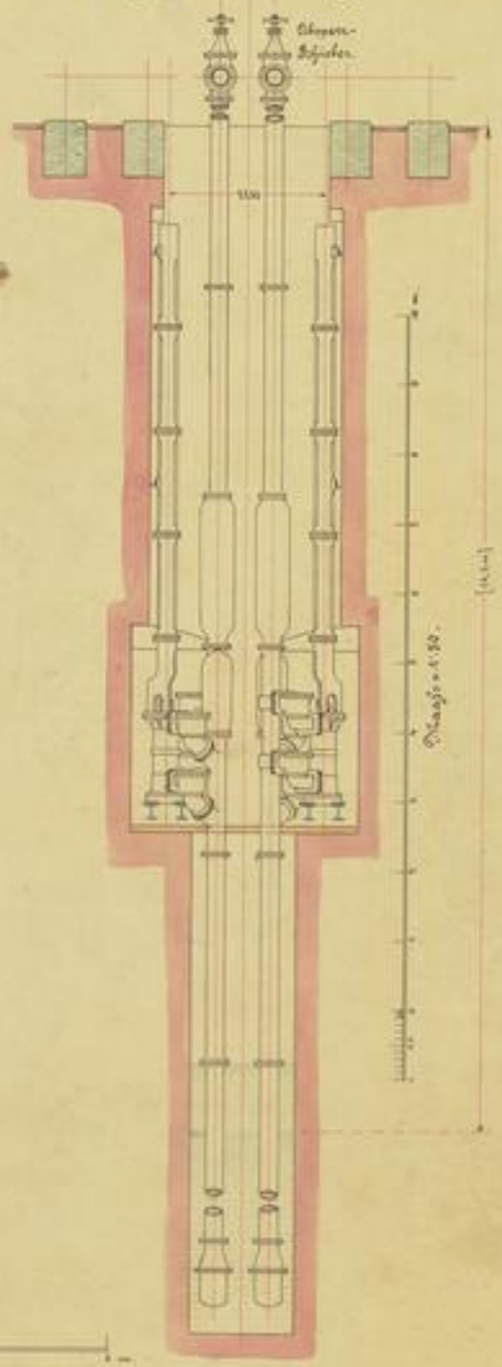


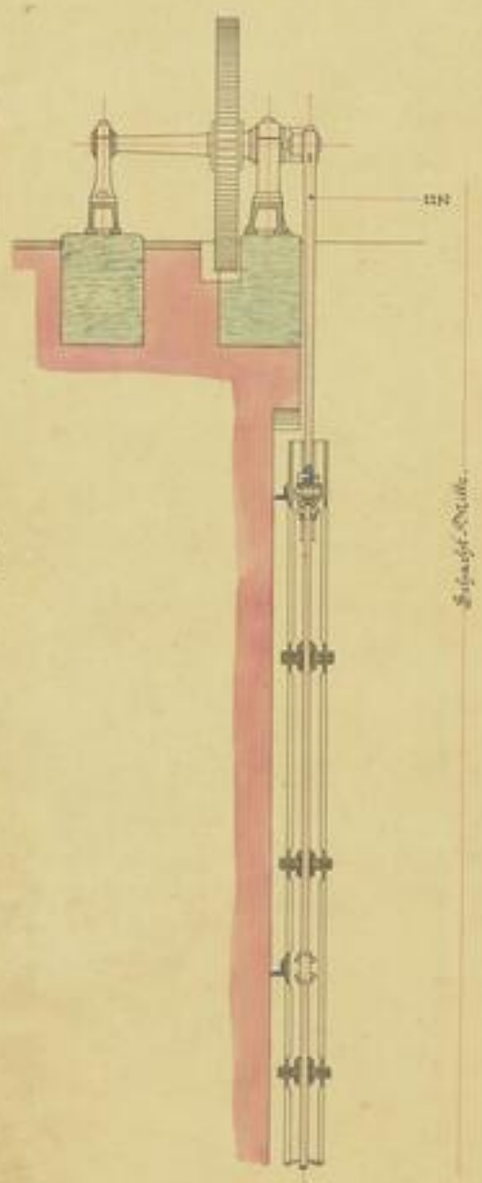


Durchmesser des Dampf-Cylinders = 372 mm
Kolbenhub = 462 "
Kolbengeschwindigkeit = 1,1 m
Dampf-Überdruck im Kessel = 5 Atm.
Tourenzahl der Maschine = 100
Effektive Pferdestärken = 70
Füllungsgrad = 50%

Durchmesser der Pumpen-Cylinder = 180 mm
Kolbenhub = 450 "
Tourenzahl der Pumpe = 55
Leistungsvermögen pro Minute = 2000 l



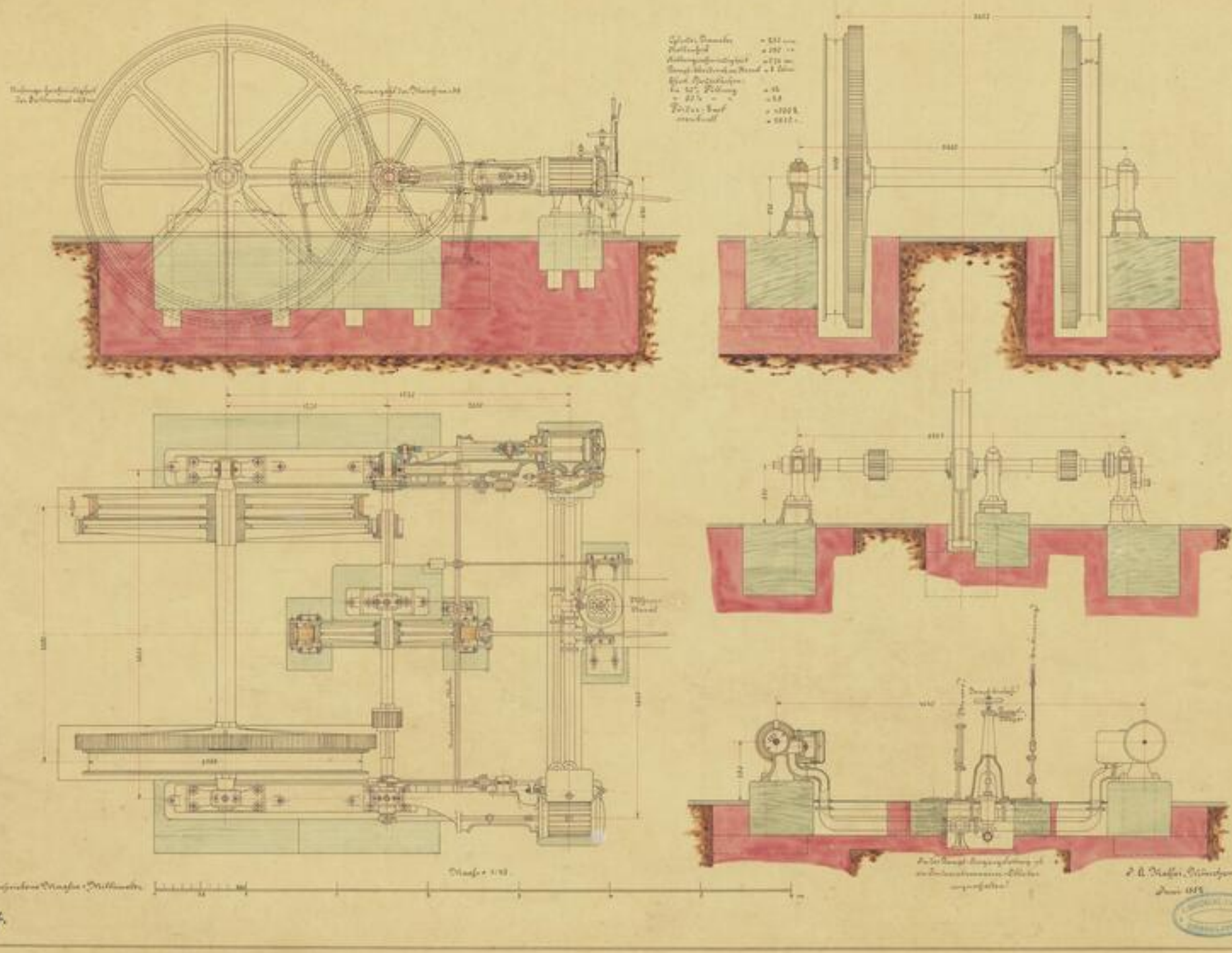




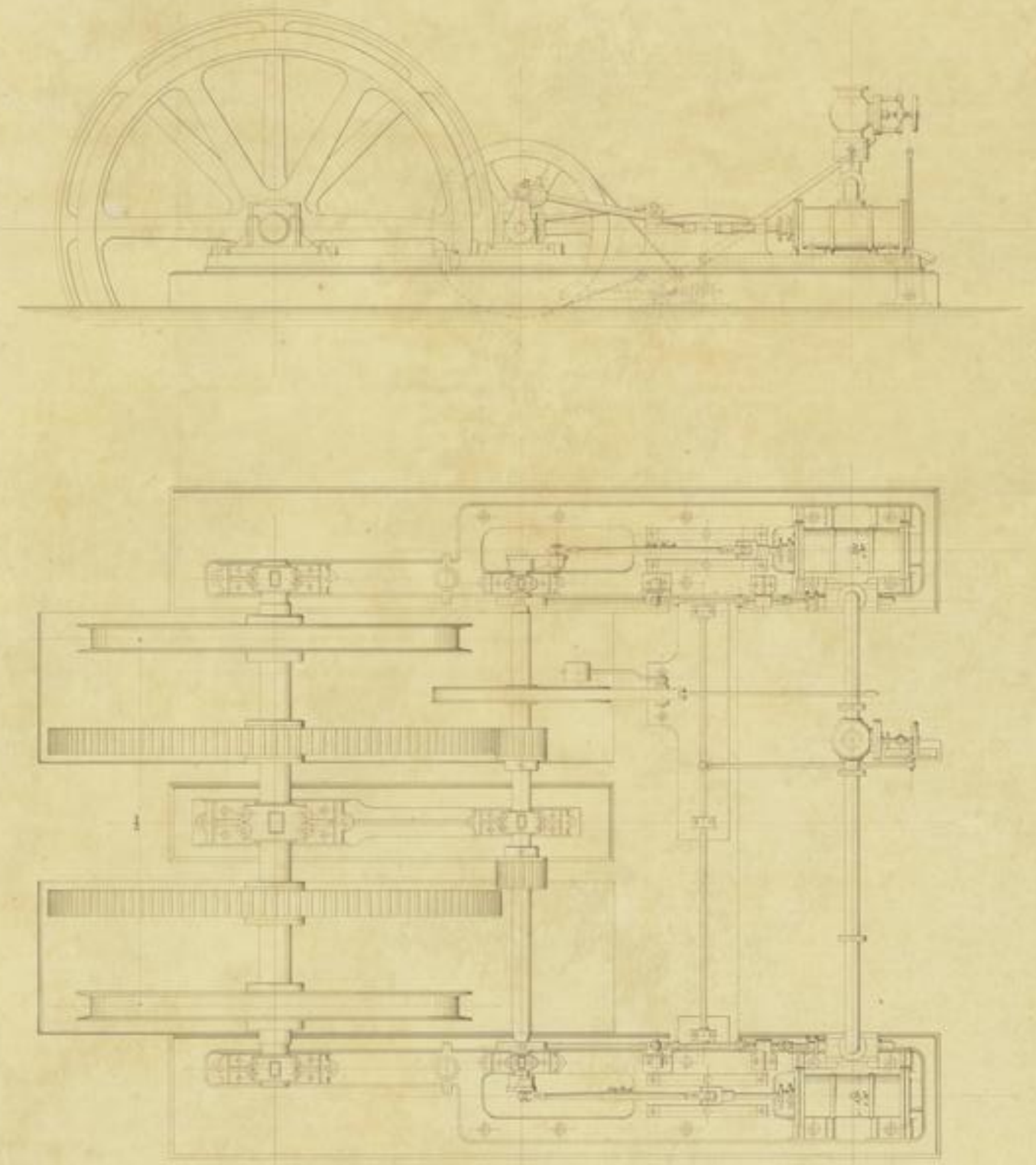
F. A. Maffei, München.
Juni 1872.

303.

Gichtenzug-Maschine für die Hohofen-Anlage in Amberg.

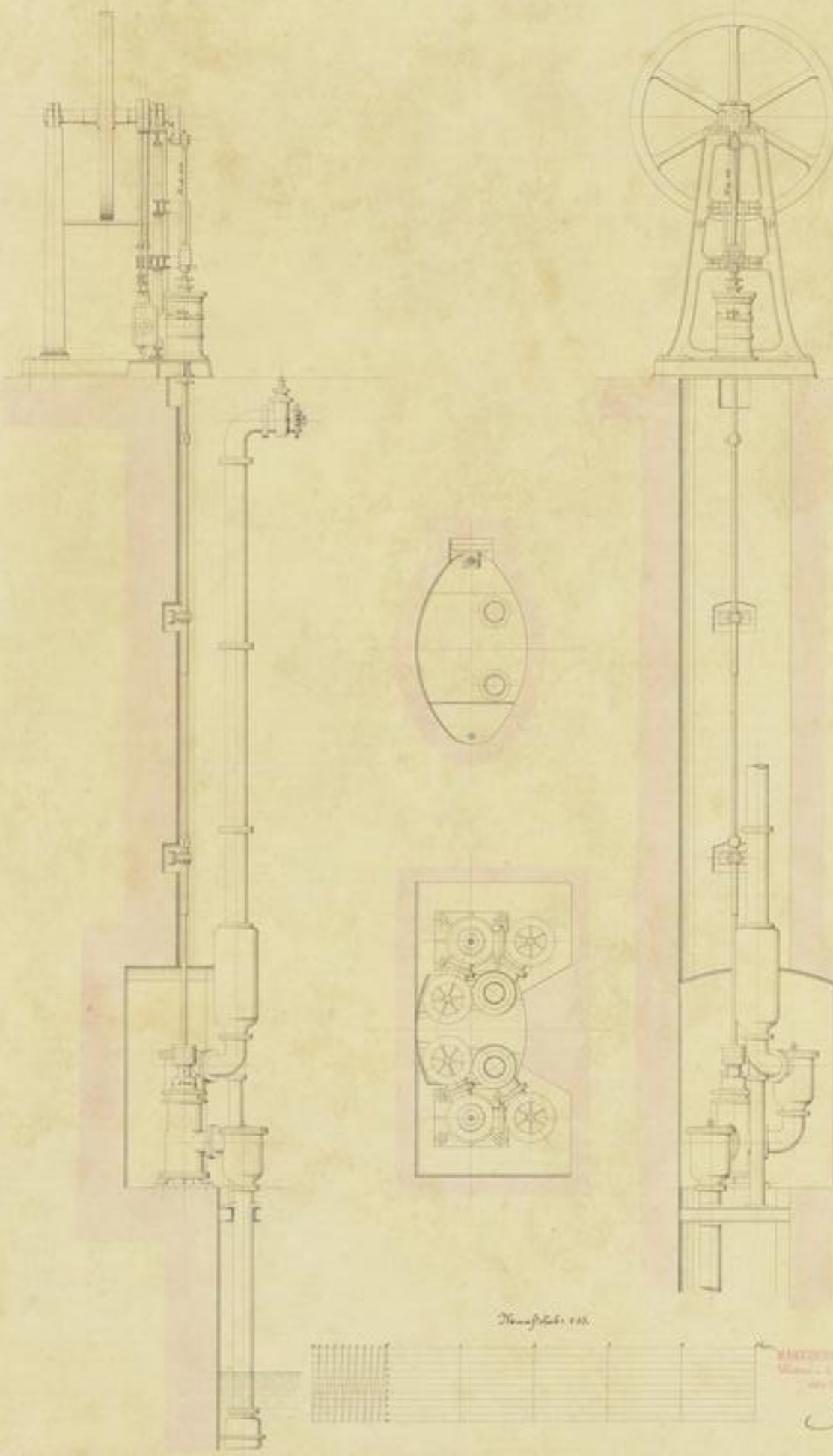


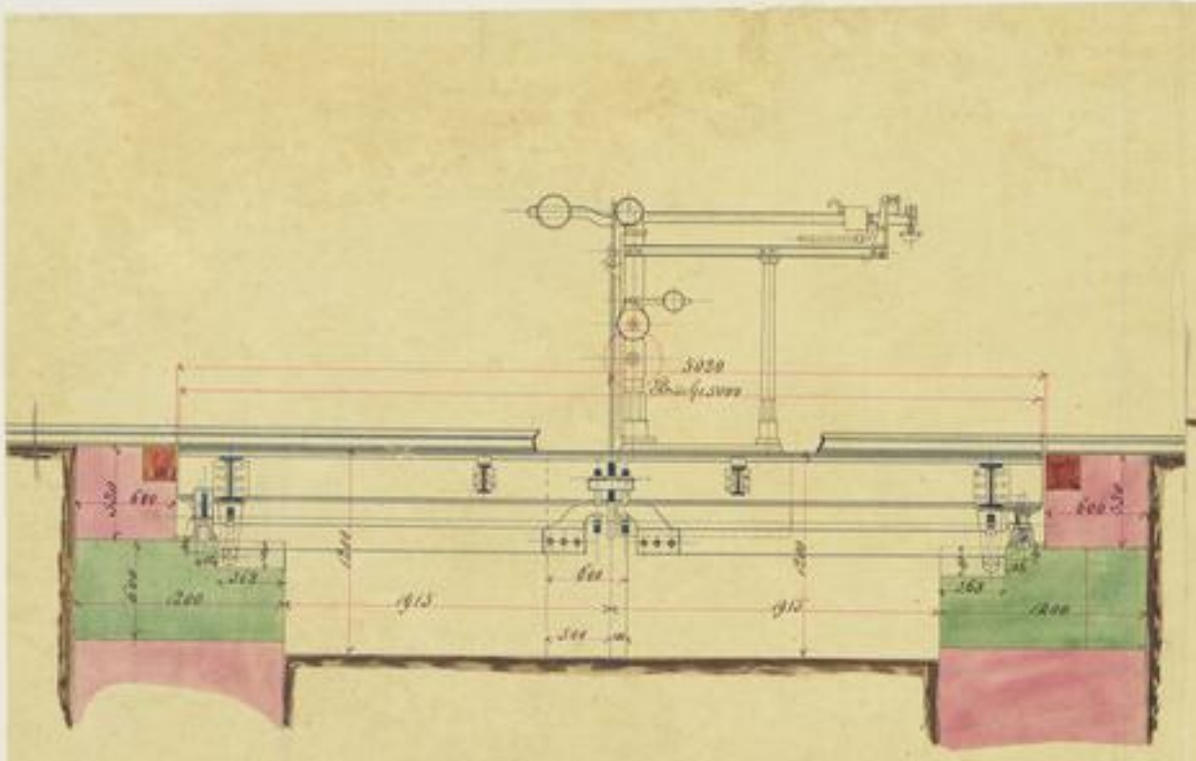
304.

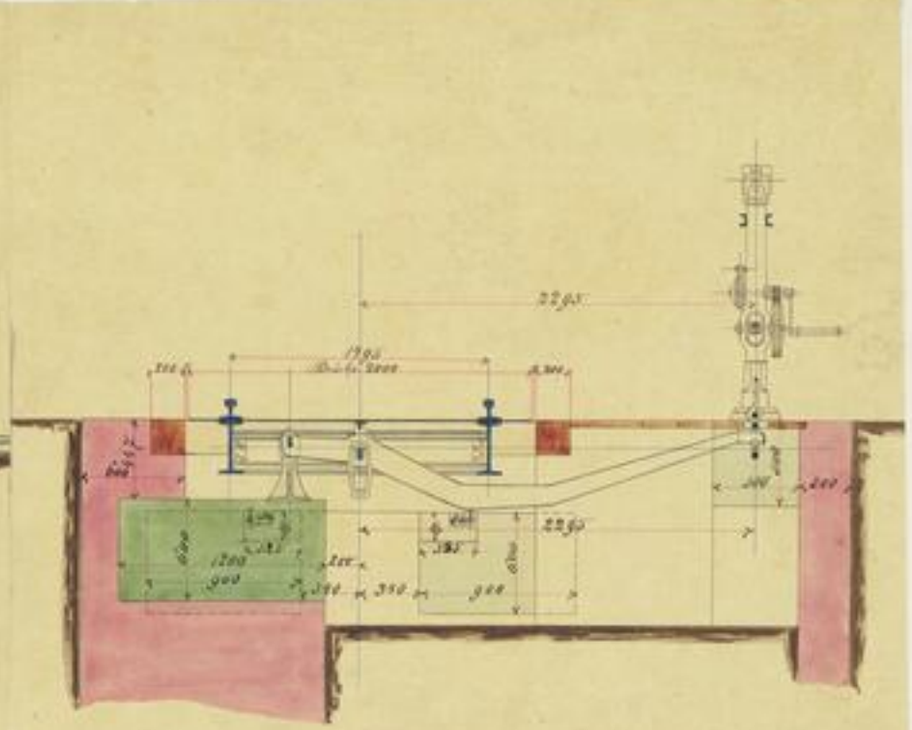


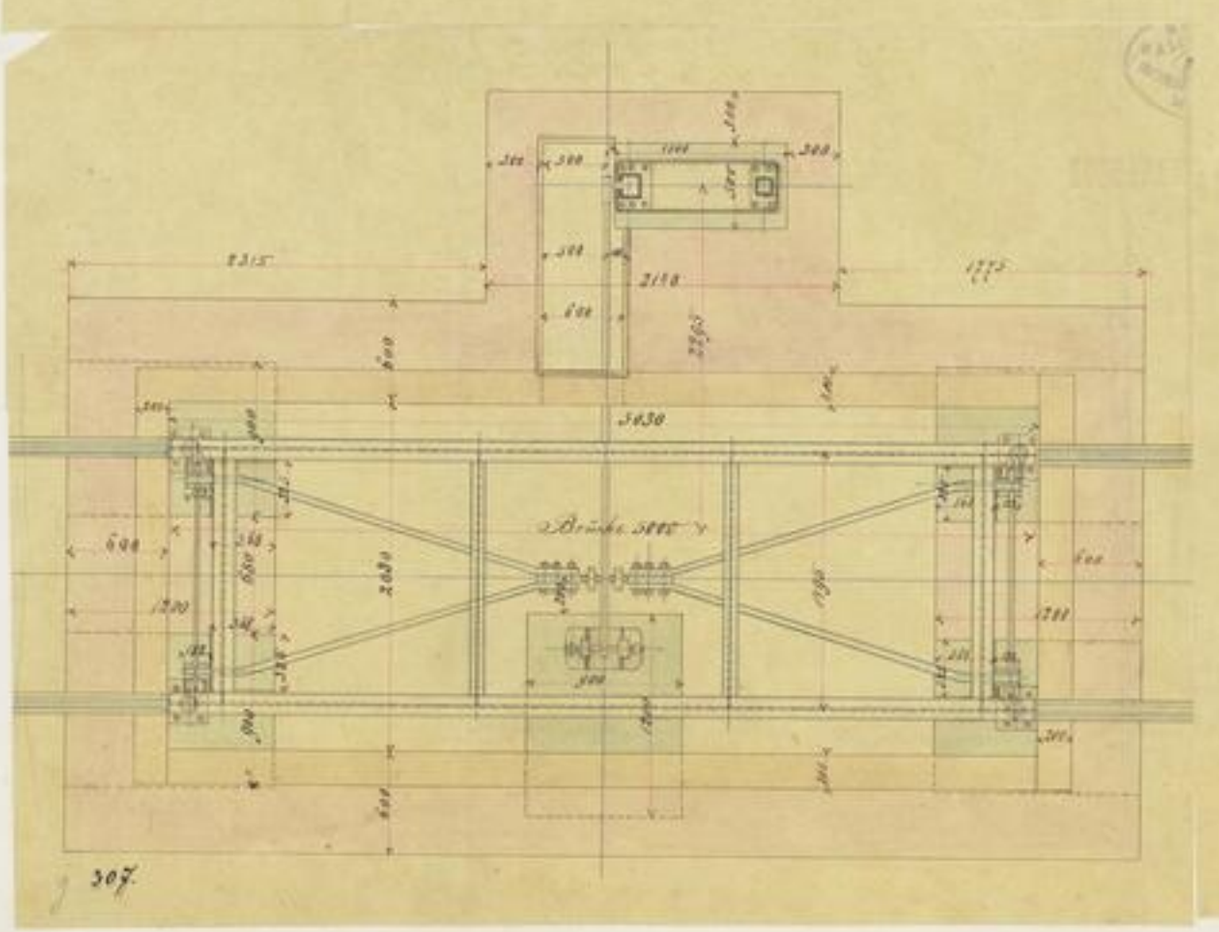
Maaßstab 1:20

305.





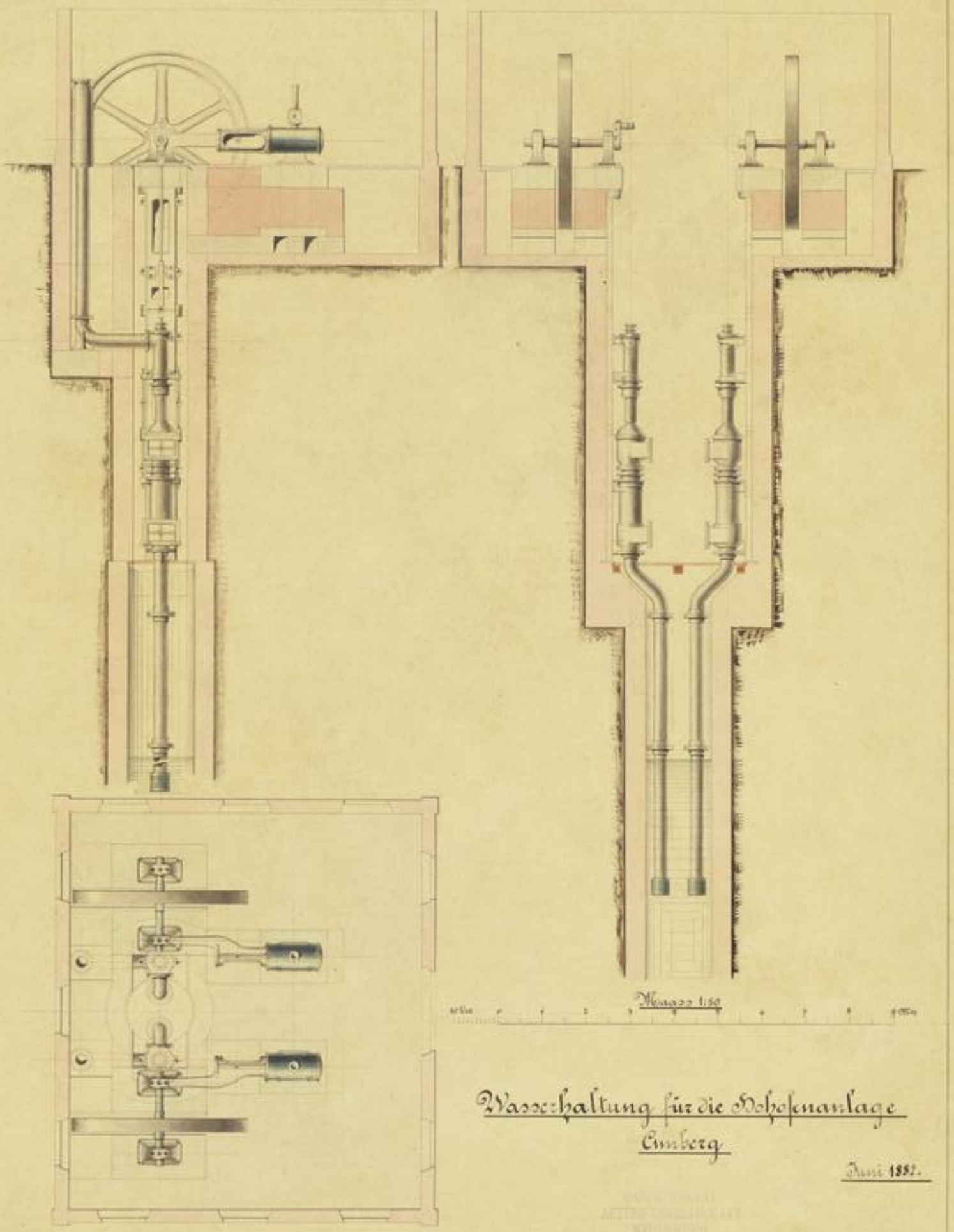




Laufgewichts Waage mit Windwerk
für
500 Ctr. Tragkraft
bei der
Hochofenwerk Amberg.

Maaßstab 1:20

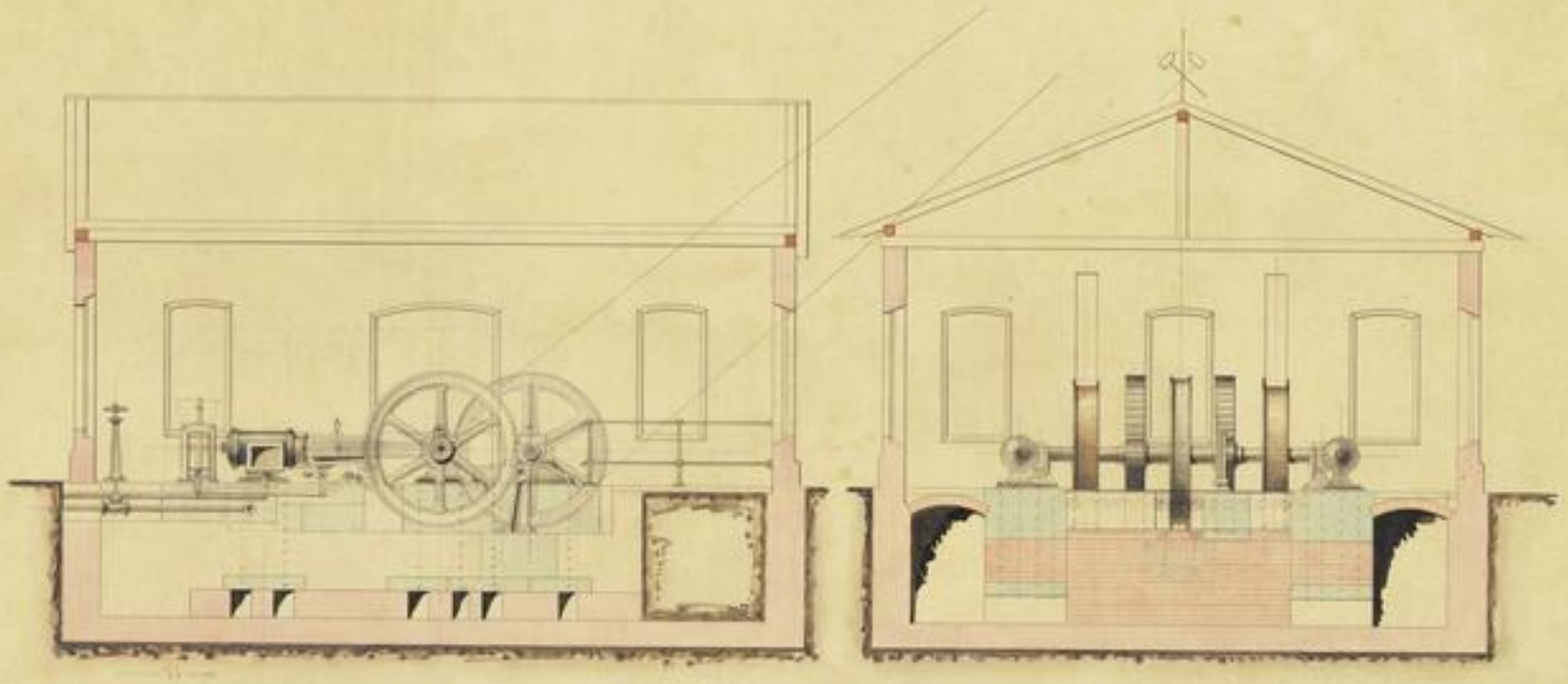
307.

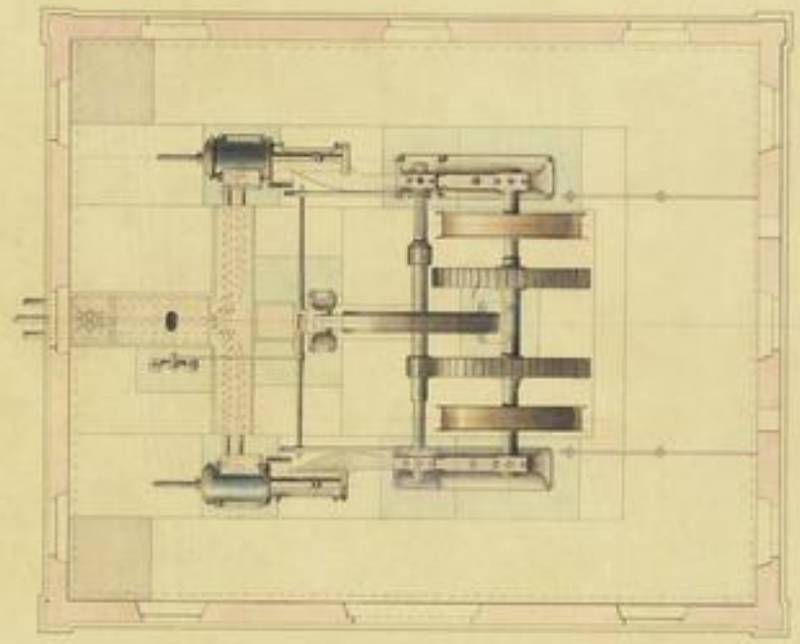


Wasserhaltung für die Hohofenanlage
Amberg

Juni 1852.

308.

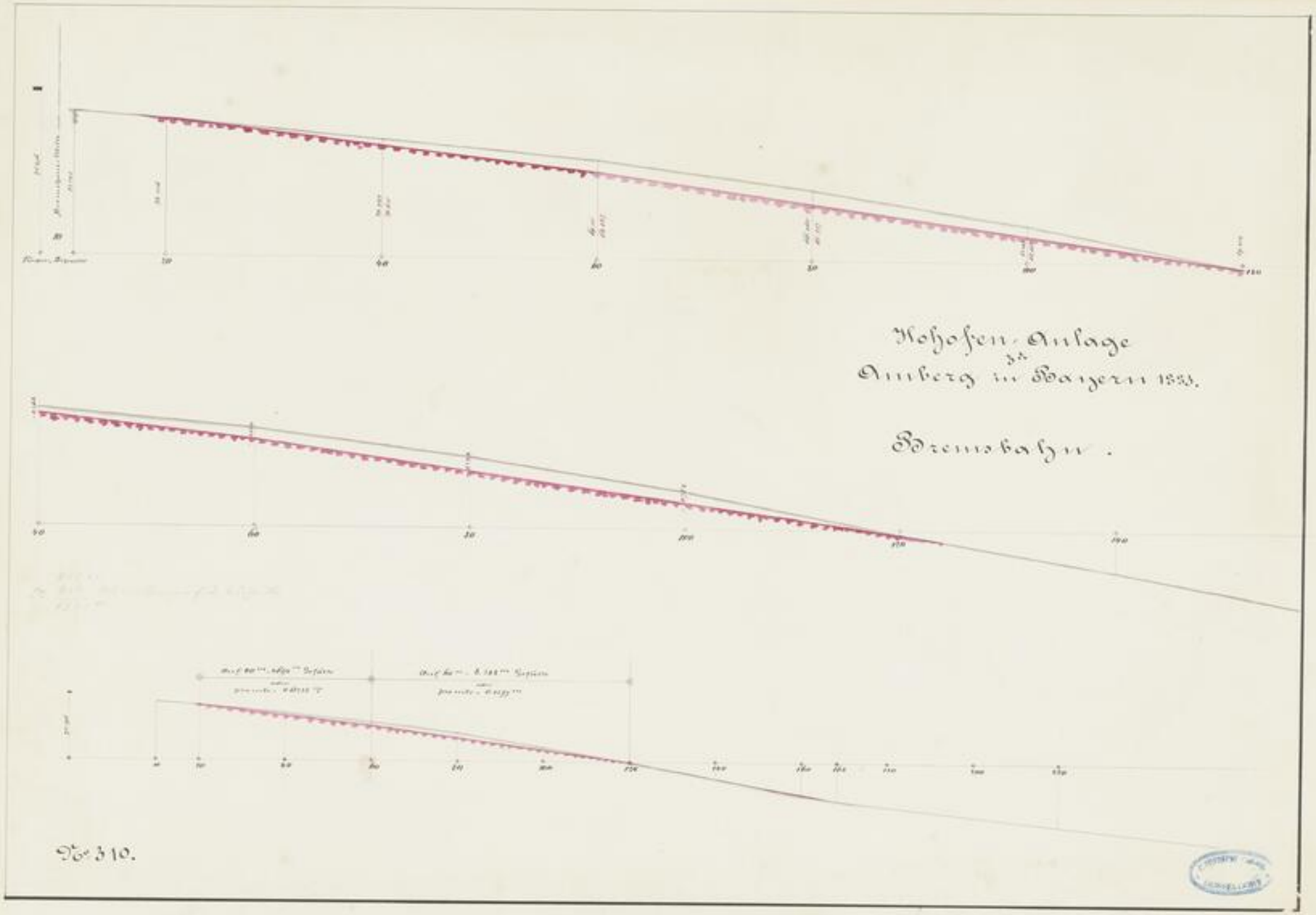




Gicht-Aufzugs-Maschine für die Hohofenanlage Amberg.

Maaßstab 1:50.

309.

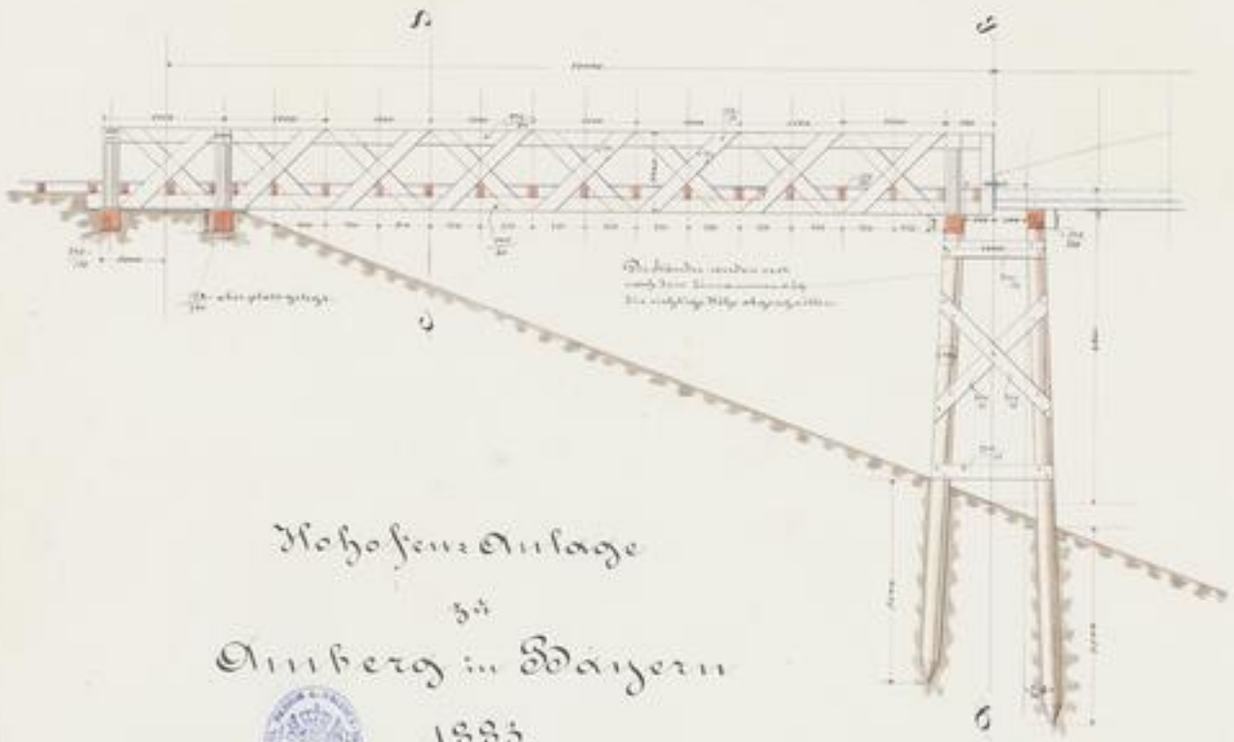


Hohofen-Anlage
zu
Amberg in Bayern 1833.

Bremsbahn.

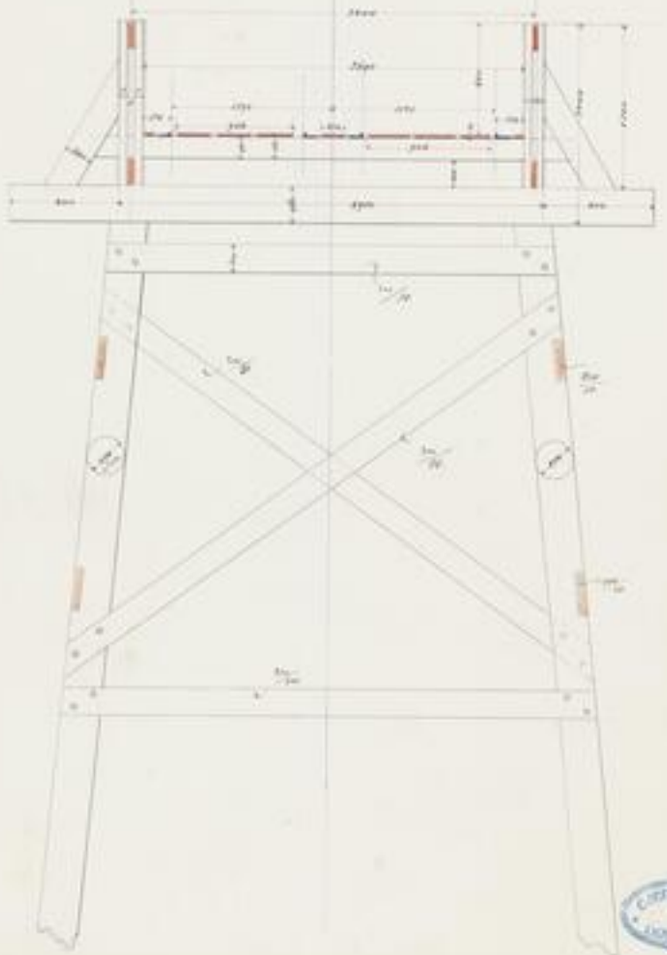
No. 310.

Längen-Ansicht.



Schnitt c-d.

Schnitt a-b.



Hohofen-Anlage

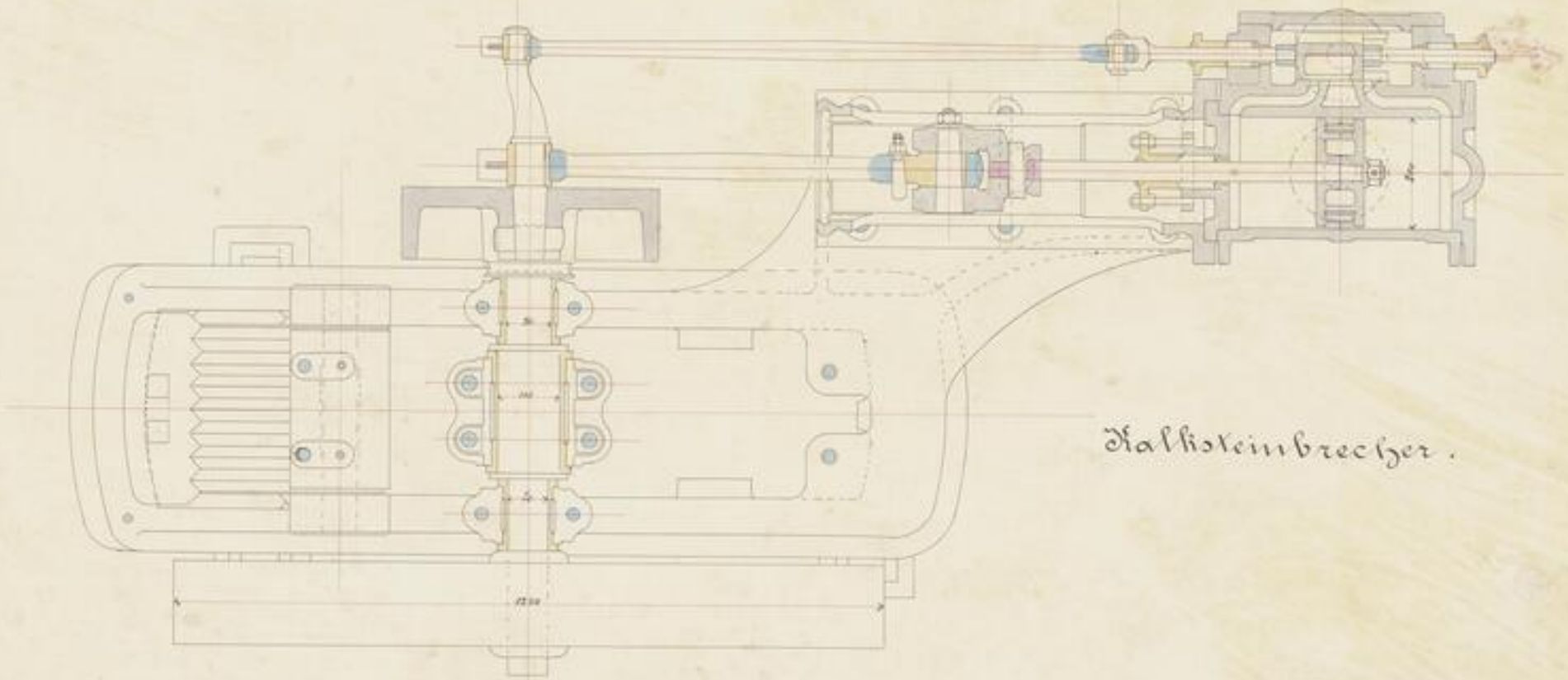
zu

Amberg in Bayern

1883.

Fortsetzung der Giessbrücke in Holzkonstruktion dem Erzplatze zu.

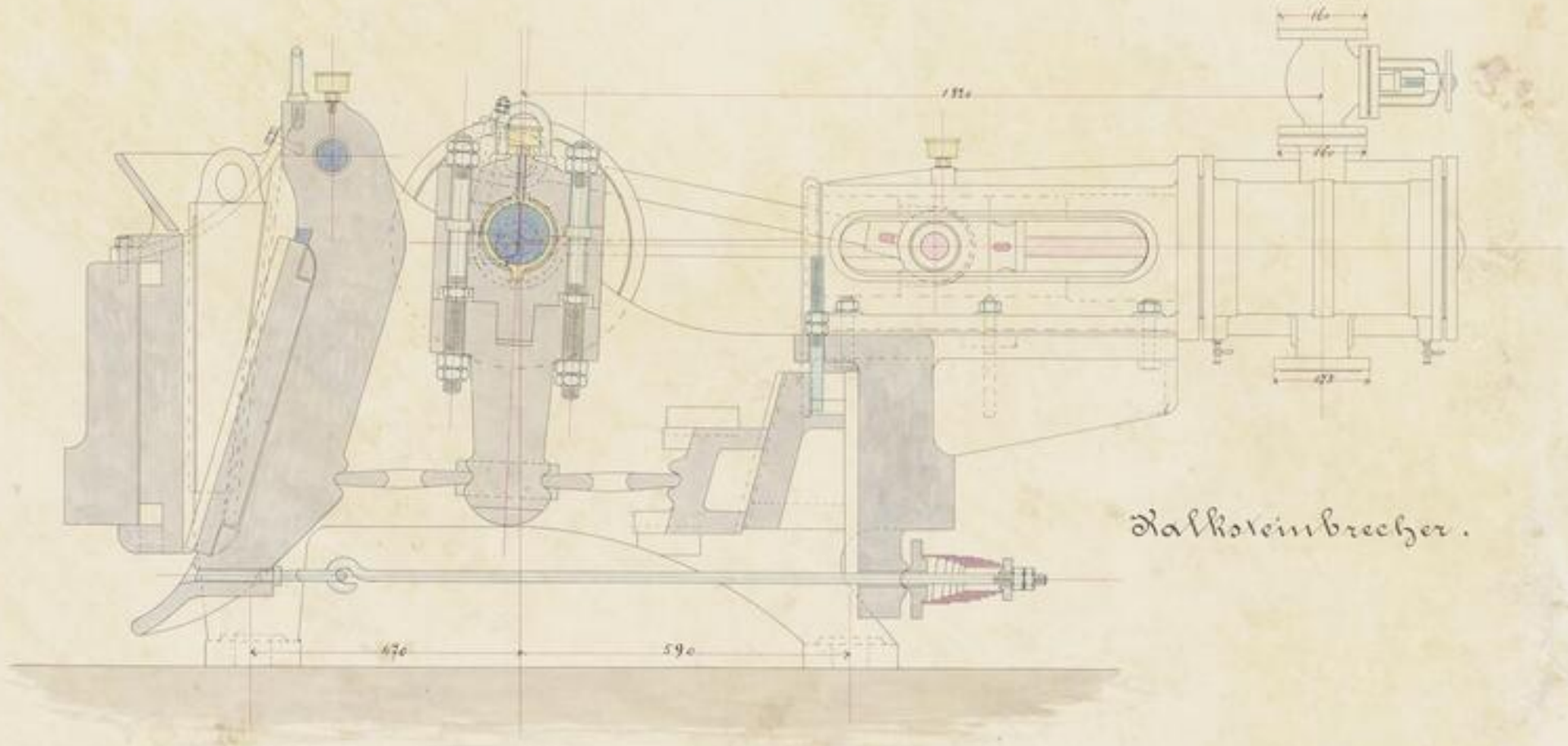
No 311.



Kalksteinbrecher.

Hohofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

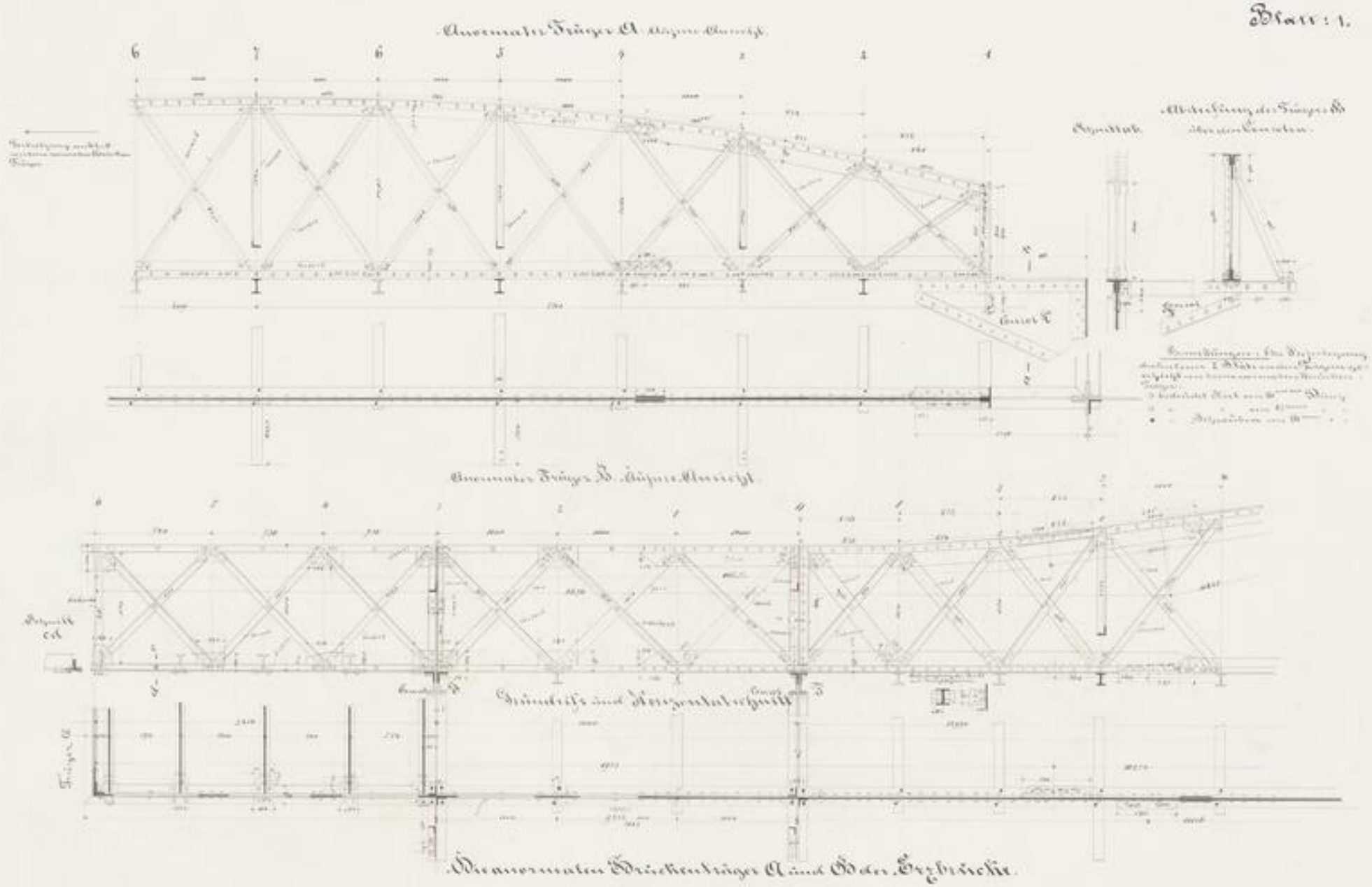
No. 312.



Kalksteinbrecher.

Hohofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

Blatt: 1.



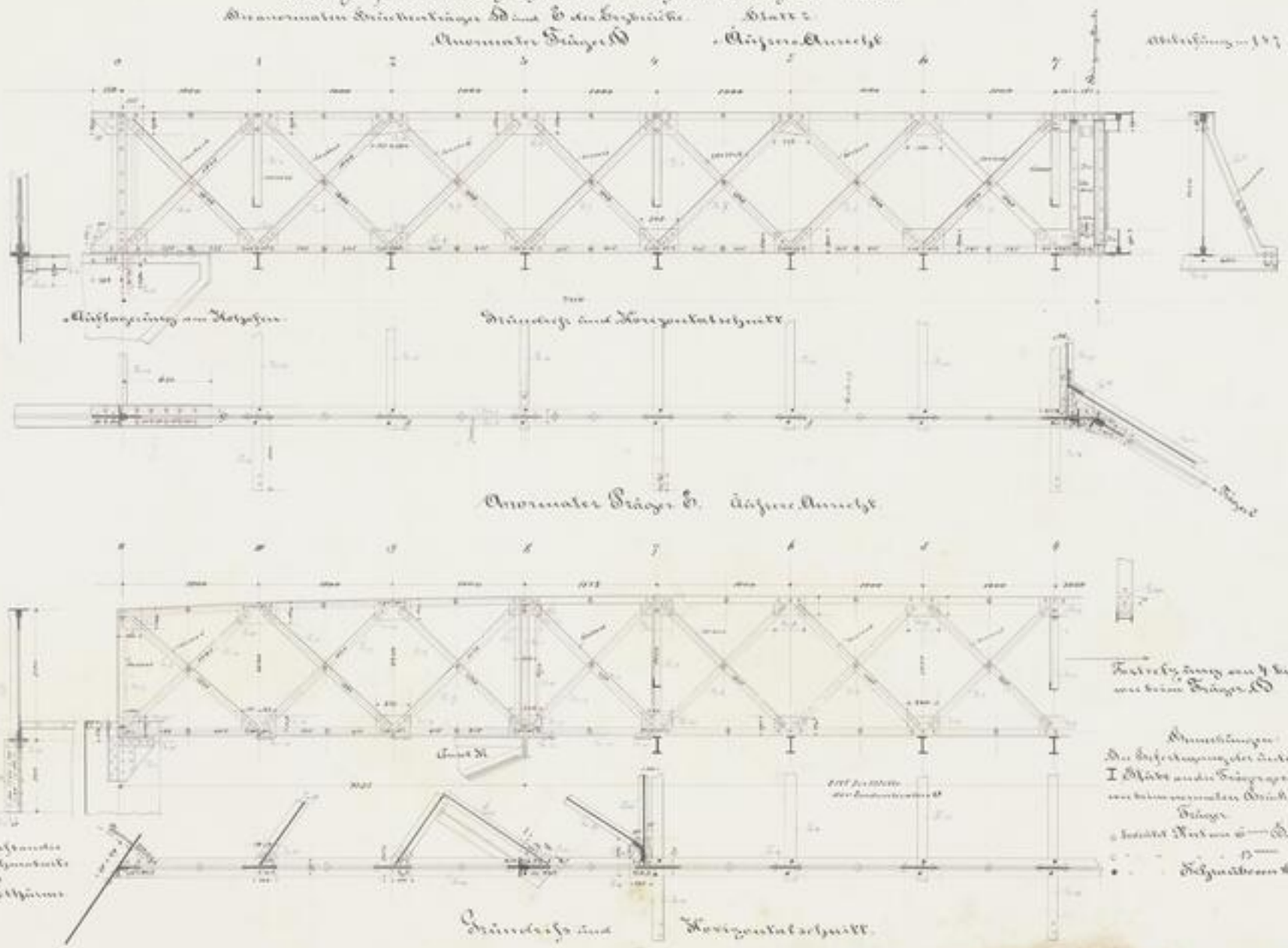
Die normalen Druckenträger A und B der Erzbrücke.

Hohofen Anlage zu
Amberg in Bayern 1883.

314.

Holzhofer Anlage zu Amberg in Bayern 1865.

Die anormalen Fachwerkträger D und E der Holzbrücke. Blatt 2.

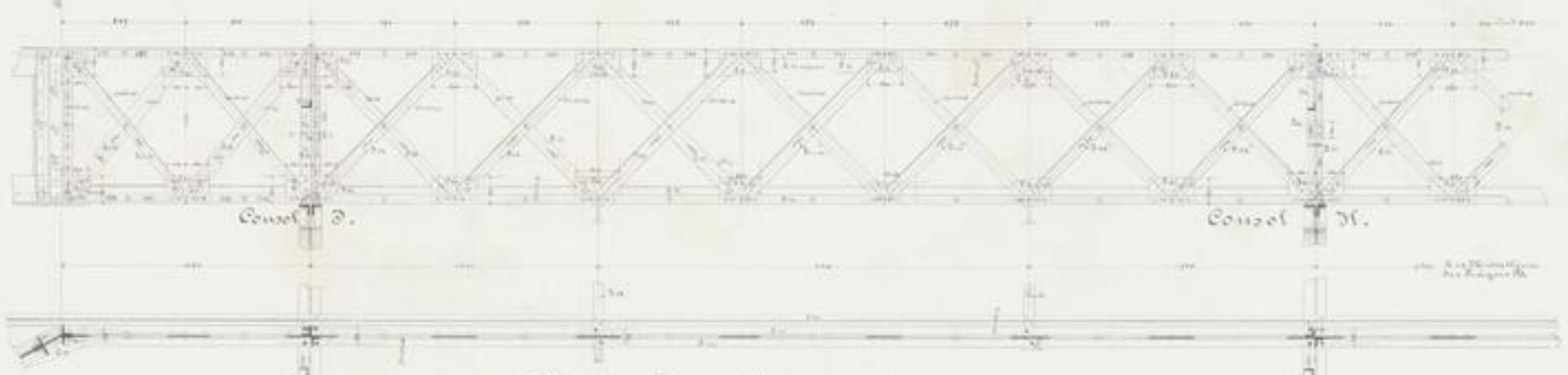


315.

Blatt: 3.

Anormaler Träger C.

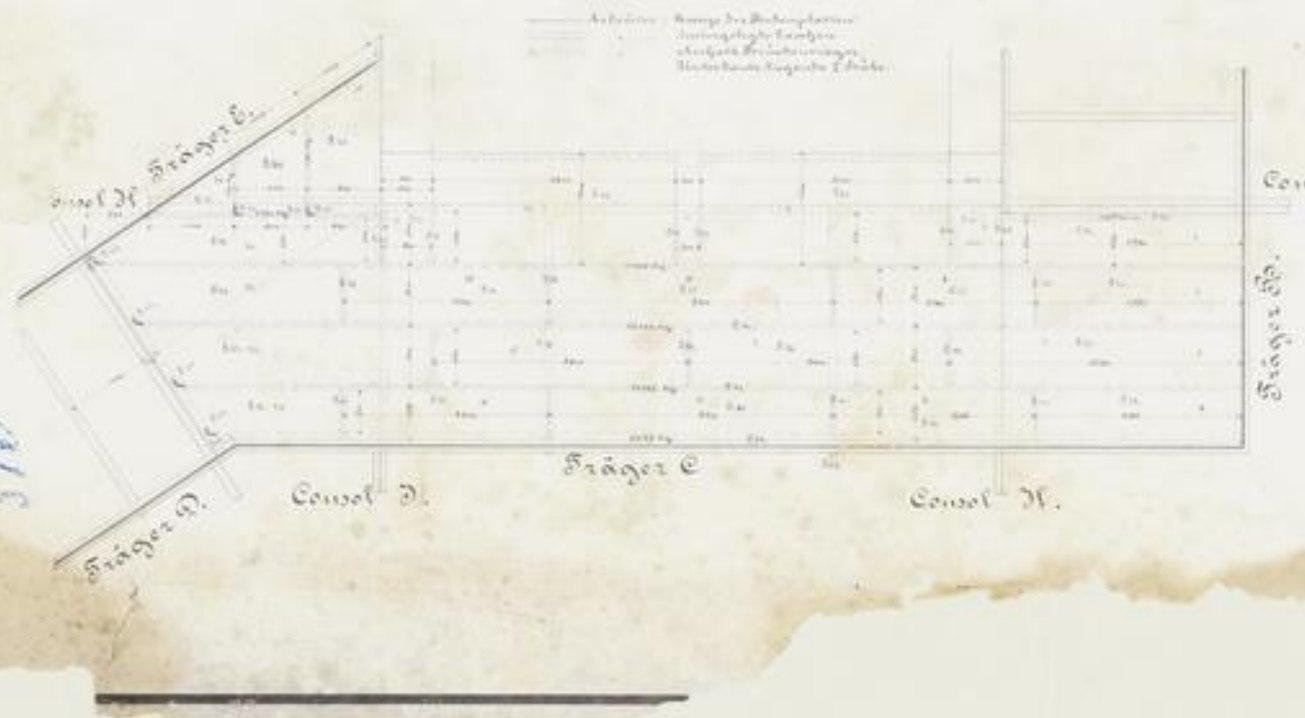
Äußere Ansicht.



Grundriß in Horizontalschnitt.

316

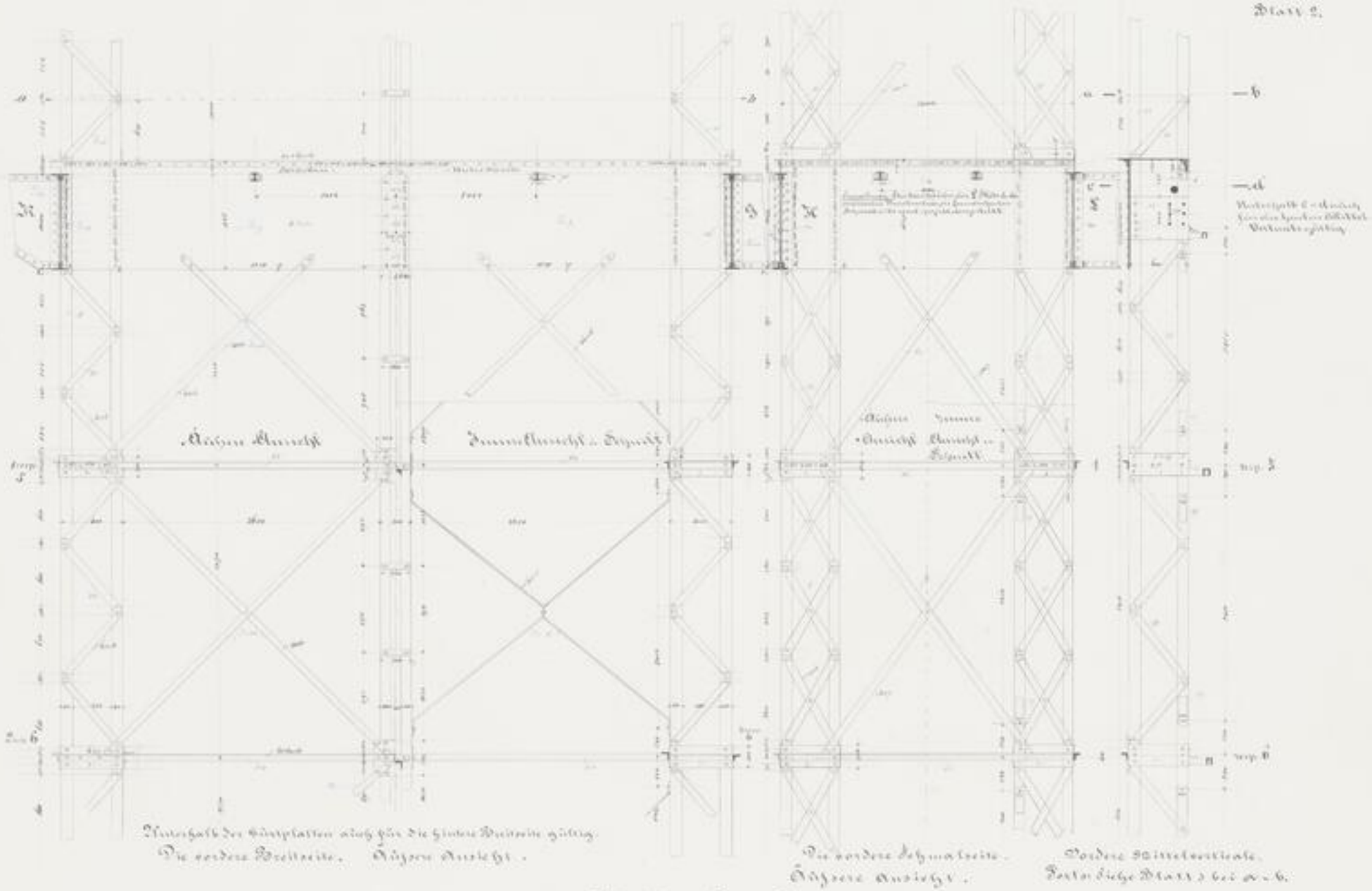
Die Fahrbahn vor dem Giehlthürm.



Hohofen Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

Die anormale Brückenträger C der Erzbrücke und die Fahrbahn vor den Giehlthürm.

Blatt 2.

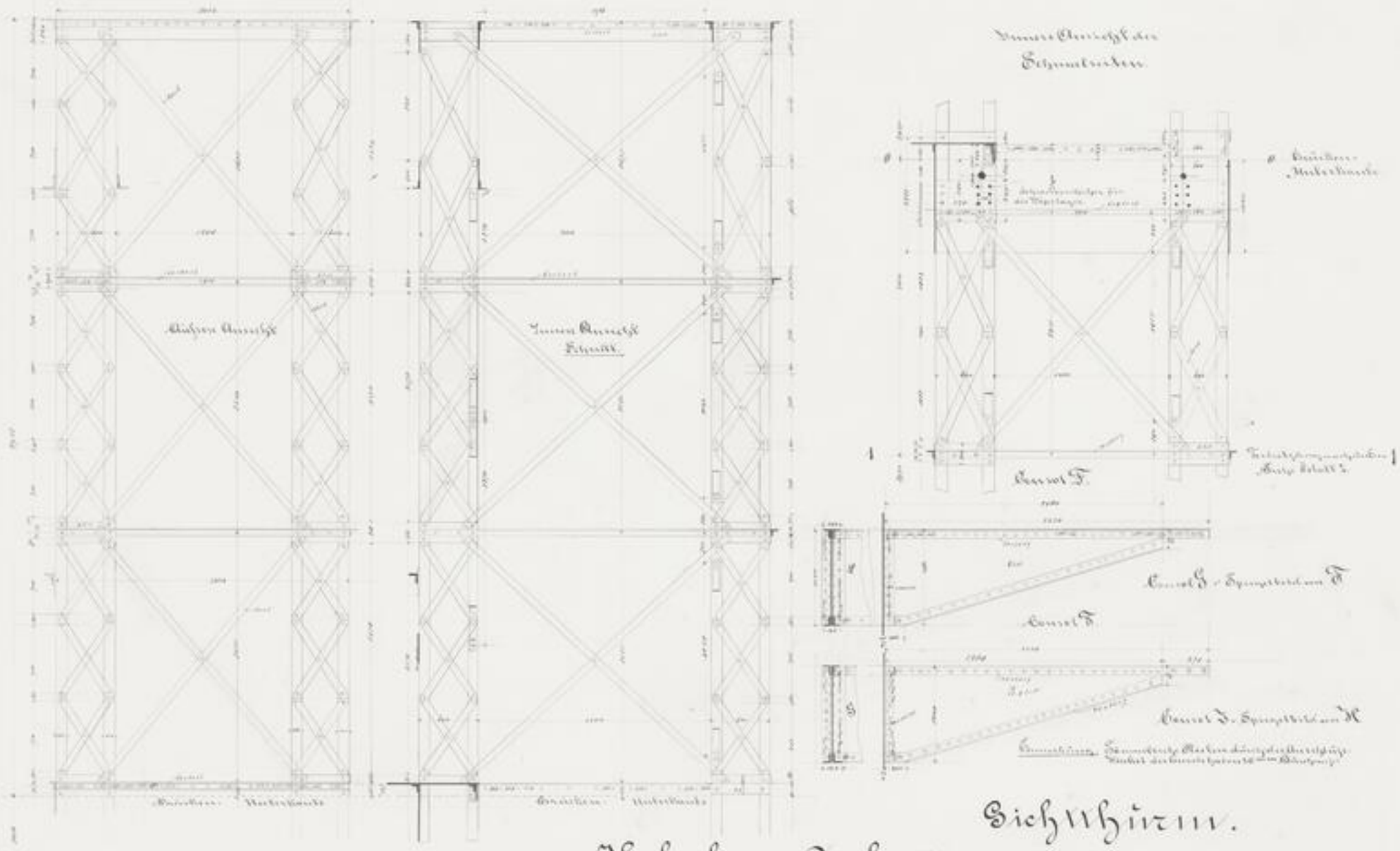


Eisenhütten. Forst. Bl. 2.

Hohofen-Anlage zu

Amberg in Bayern 1863.

Blatt 4.



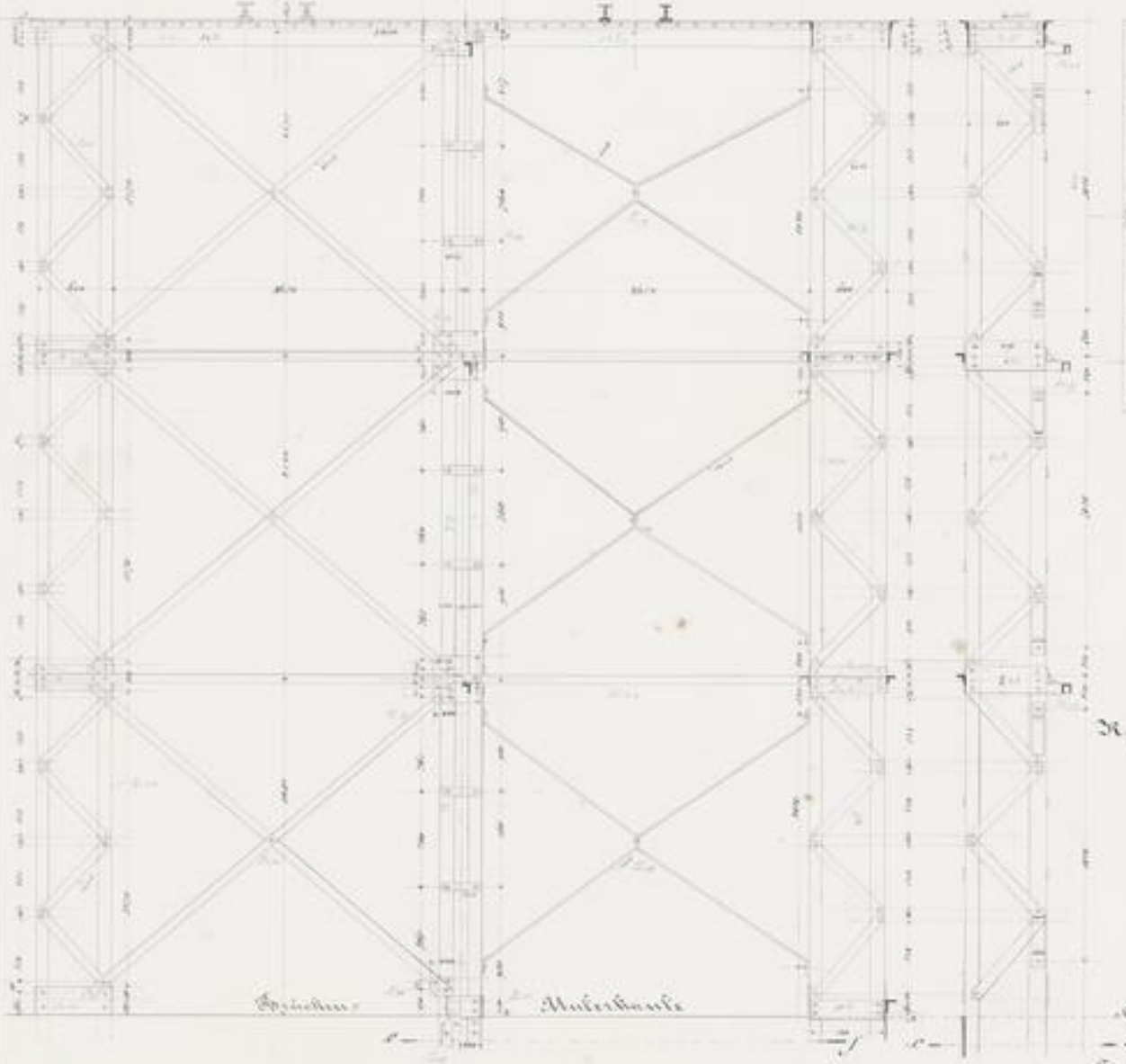
Eichlhütte III.

Hohofen-Anlage
Amberg in Bayern
1883.

318.

Blatt 5.

D. Mittelverstrebe
unterhalb der Gichtbühne



Obere Aussteifung des Thürmes

Disposition der Deckplatten am Thurm
auf den Konsolen. Unterstrebe

Bemerkung. Das Wurzelmaß
sämmtlicher Winkeleisen

L 100 × 100 × 15 . 35 ……
L 90 × 90 × 10 . 25 ……
L 70 × 70 × 9 . 20 ……
L 70 × 70 × 7 . 18 ……
L 60 × 60 × 6 . 13 ……

Hohofen-Anlage
zu
Amberg in Bayern
1883.

319.

Hohofen-Anlage zu Annaberg in Bayern 1883.

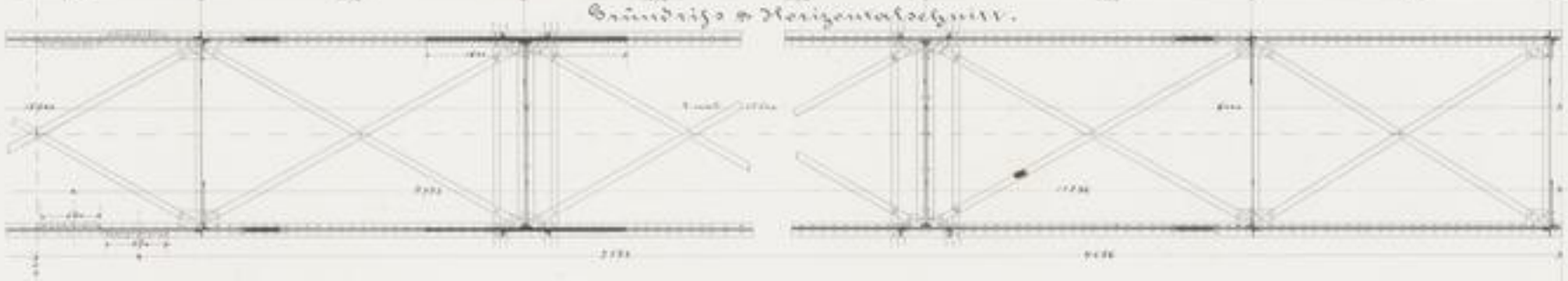
Äußere Ansicht.

Blatt 1.

Grundriß & Horizontalschnitt.

Äußere Ansicht.

Grundriß & Horizontalschnitt.



Querverbindung a.
(2 mal abzubrechen?)

Querverbindung b.
(2 mal abzubrechen)

Querverbindung c
(1 mal abzubrechen?).

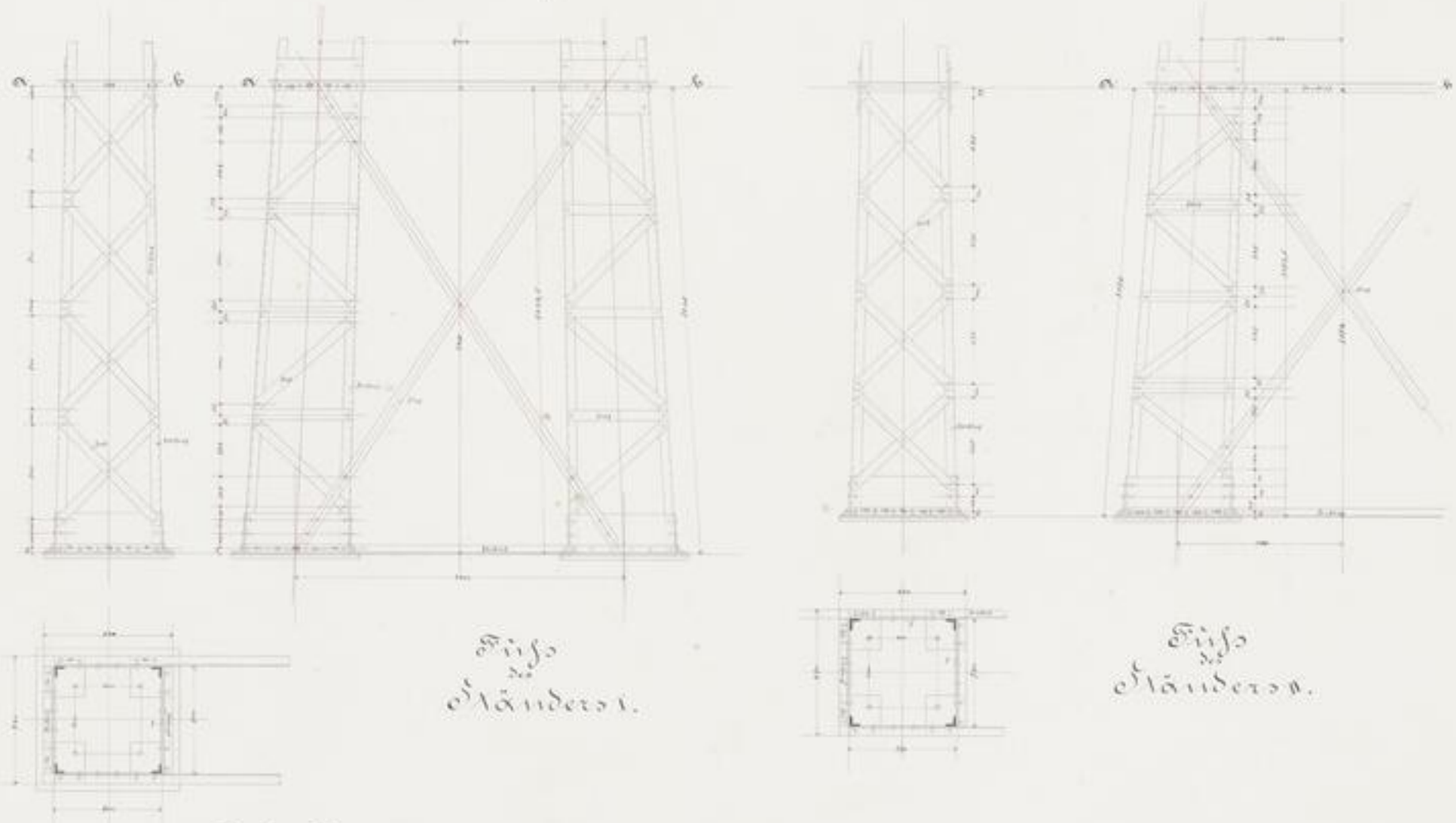
Sämmtliche Eisenhaken [illegible] Durchm.
Wärzelmutter [illegible]

Schlackenbrücke.

320.

Blatt 12.

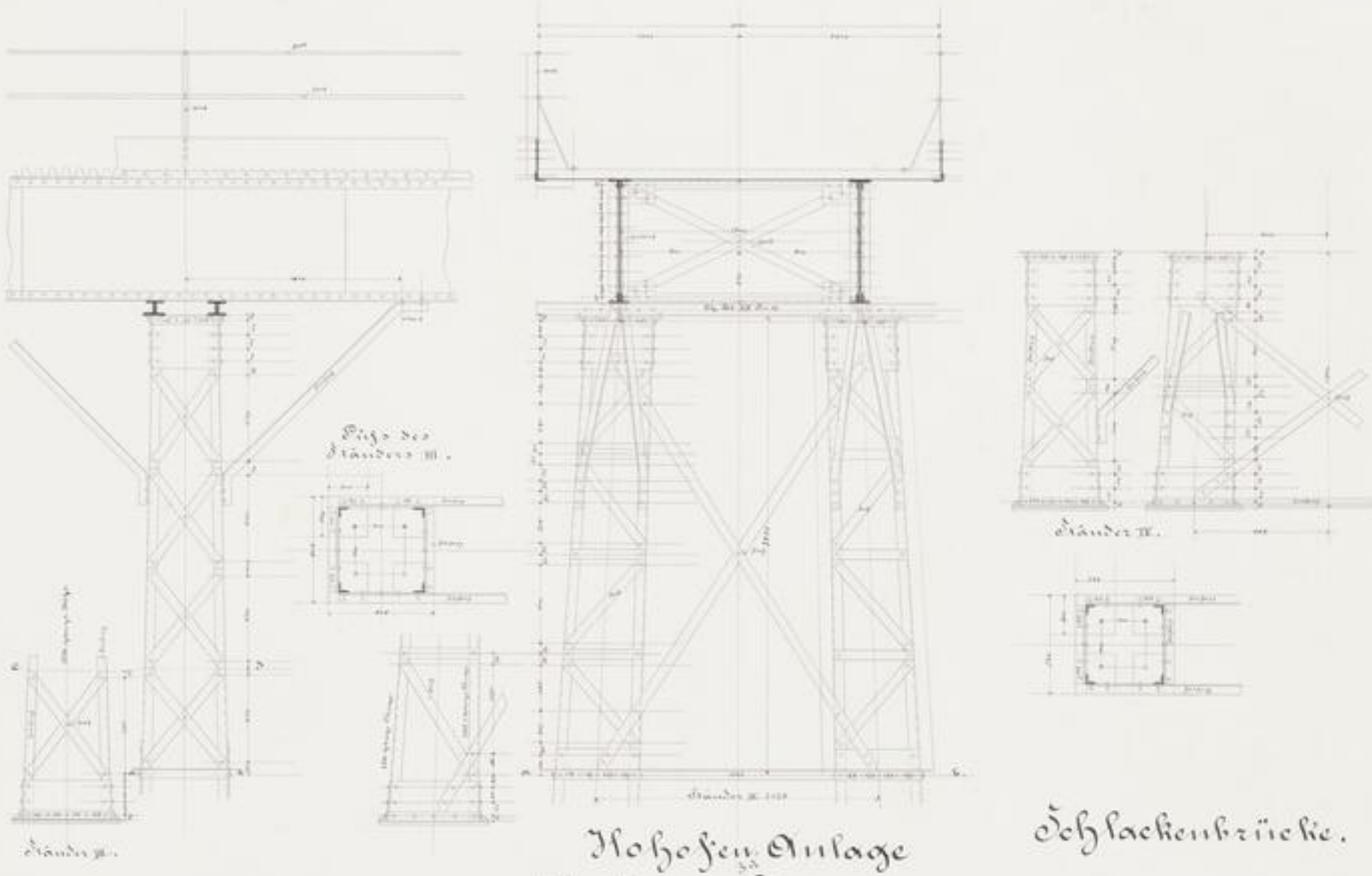
Schlacken-Brücke.



Hohofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1883.

321.

Blatt 3.



Hohofen Anlage Amberg in Bayern 1883.

Schlackenbrücke.

322.

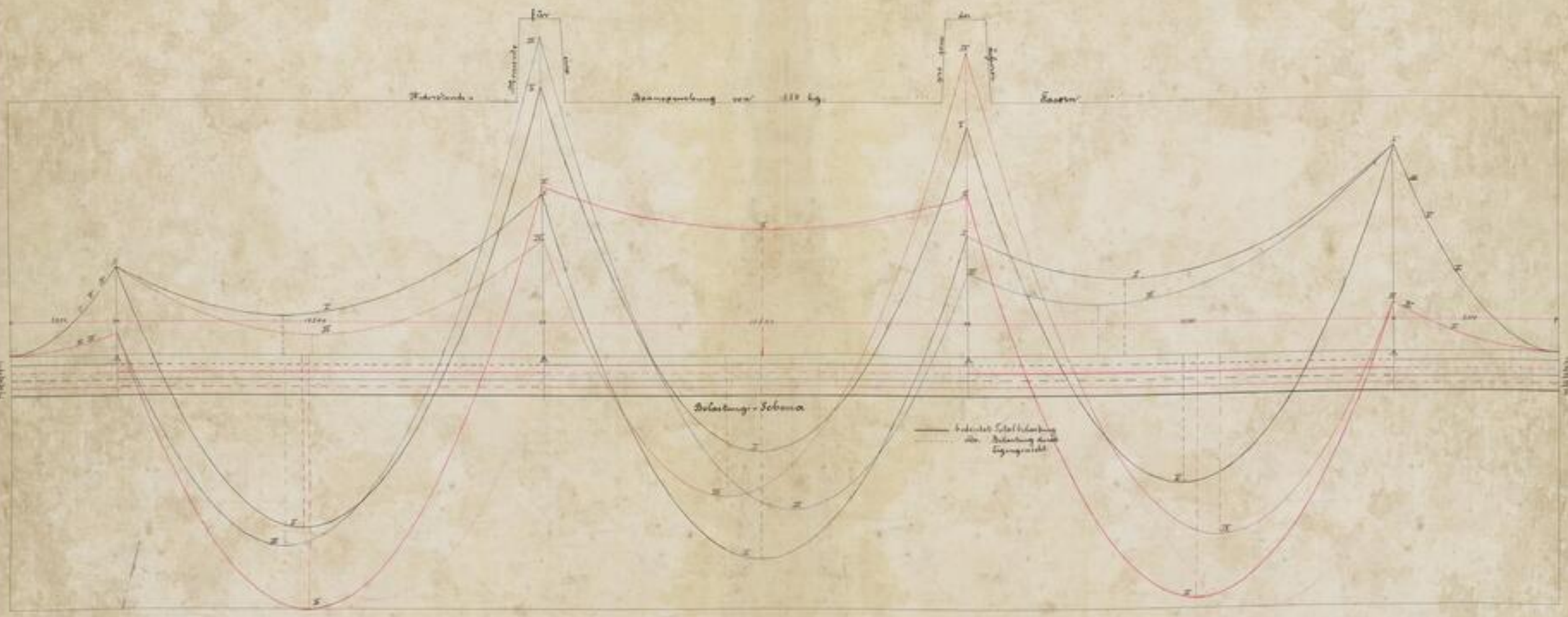
Schlackenbrücke

323

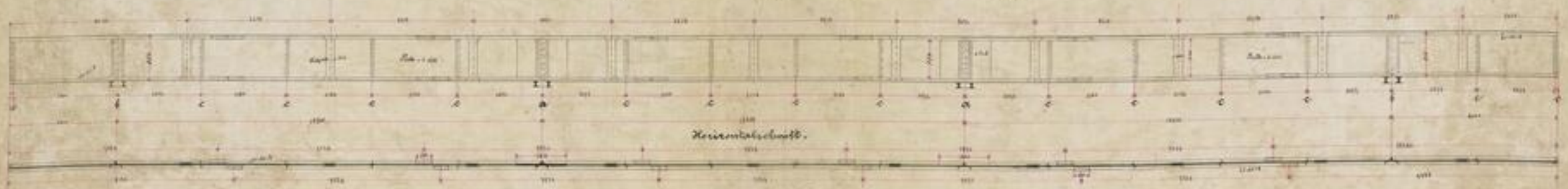
Hohofen-Anlage zu Amberg in Baiern. Blatt 4.

Die Schlackenbrücke.

Darstellung der Biegungs- und Widerstandsmomente.
Maaßstab der Längen 15 mm = 100 cm
dto. Momente 8 mm = 15000 mkg.



Brückenträger von 66.4 m Länge. Äußere Ansicht.
Anordnung der Querverbindungen, Vertheilung der Platten- und Winkeleisen.

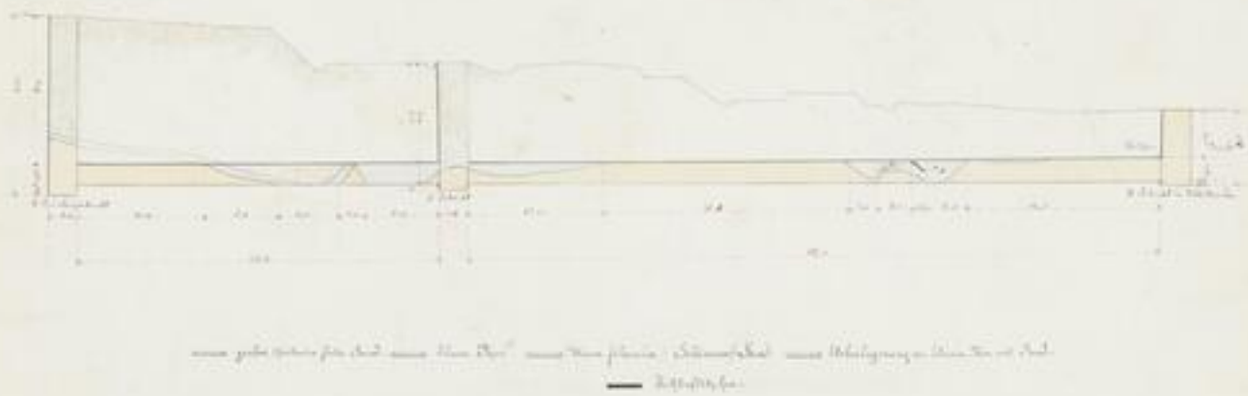


Maaßstab in der Längenrichtung des Trägers 10 mm = 100 cm
dto. Breite und Höhe dto 32 mm = 120 cm

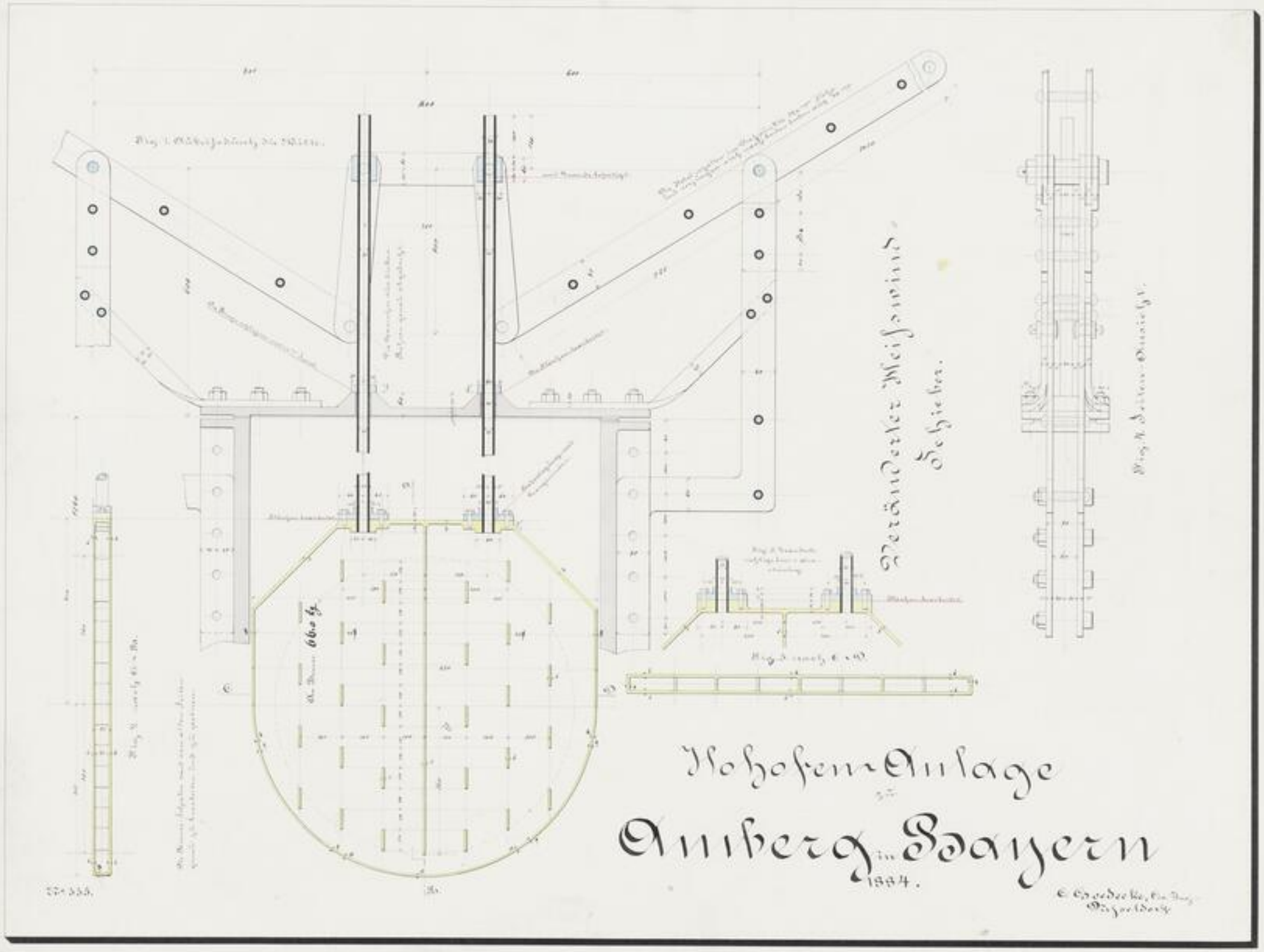
Profil

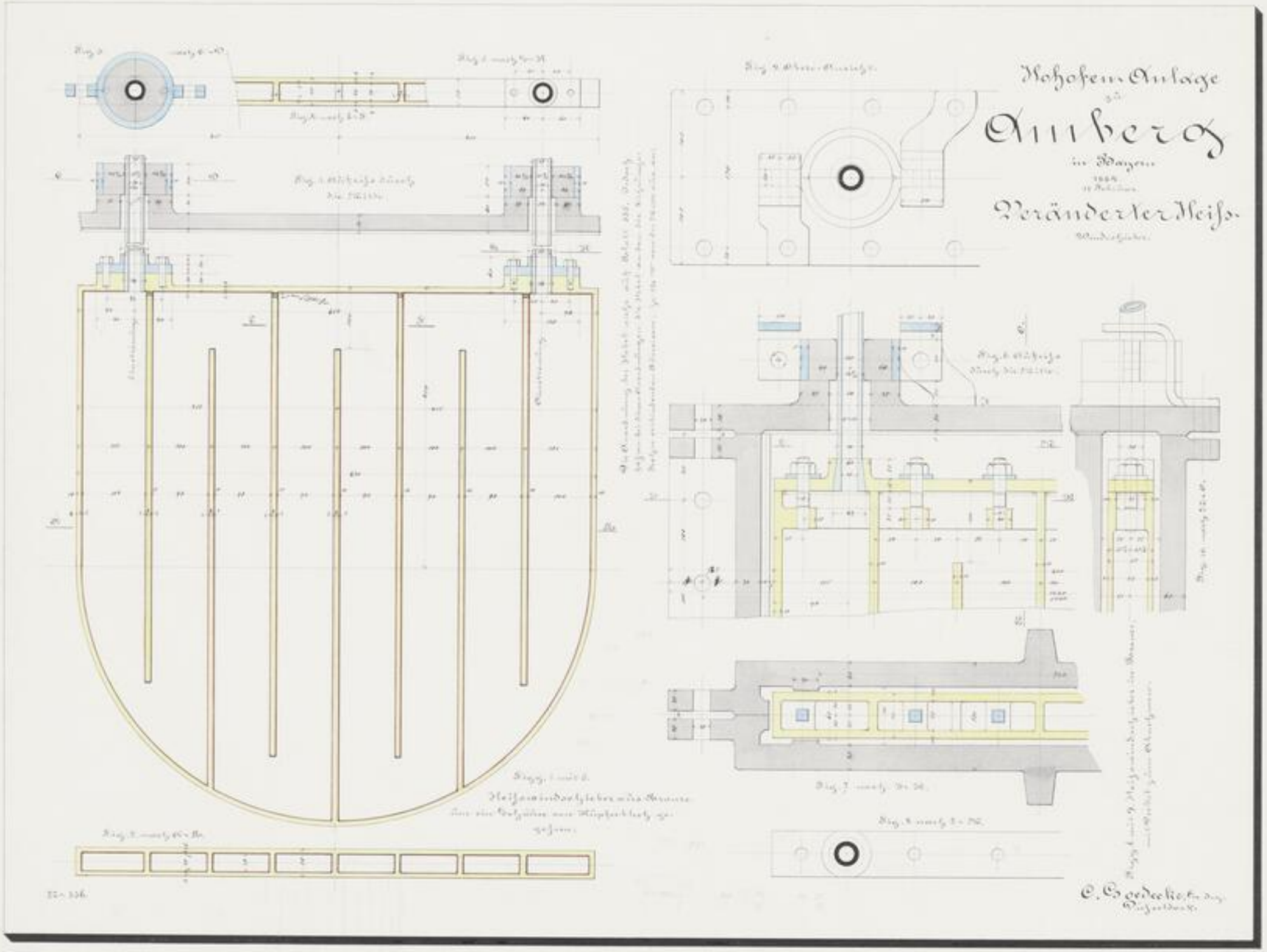
durch den Wasserstollen der Hohofenanlage zu Ilmenau.

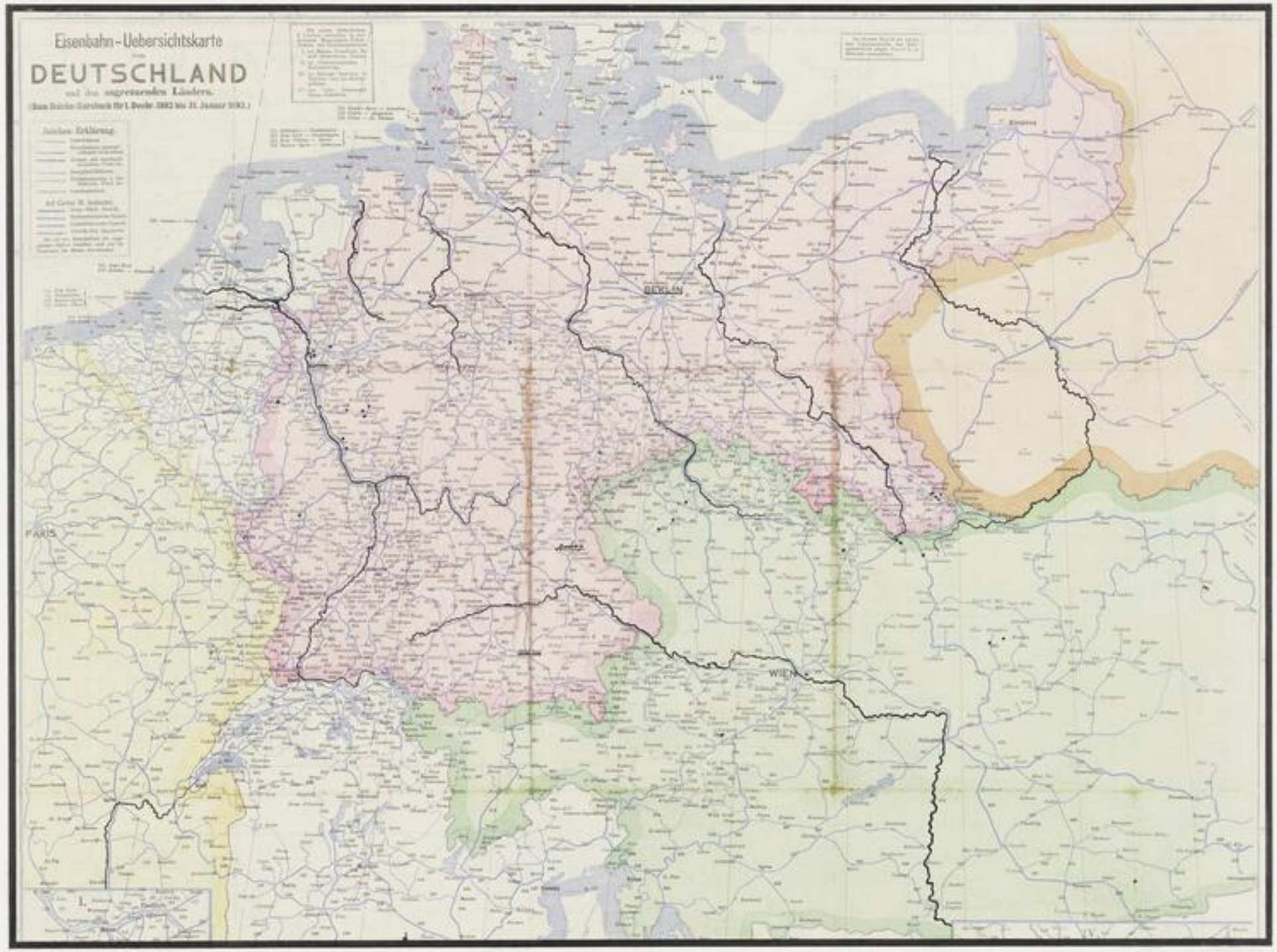
Maßstab 1:1000.



329







301.